Bedienungsanleitung - Owner's manual - Manual del propietario - Manuel de l'utilisateur - Manuale di istruzioni - Kullanim Kilavuzu

B725

DEUTSCH

Lassen Sie Ihre Waffe für eventuelle spätere Garantieansprüche unter Angabe Ihrer Seriennummer auf unserer Website www.browning.eu unter der Rubrik „Garantie“ registrieren.

ENGLISH

For validating the guarantee for your firearm, we invite you to register its serial number on our www.browning.eu site under the heading «Guarantee».

FRANÇAIS

Afin de valider la garantie de votre arme, nous vous invitons à enregistrer votre numéro de série sur notre site www.browning.eu, à la rubrique «Garantie».

ESPAÑOL

Con el fin de validar la garantía de su arma, le invitamos a registrar su número de serie en nuestra Web: www.browning.eu, en el apartado de «Garantía».

ITALIANO

Per convalidare la garanzia della vostra arma, vi invitiamo a registrare il vostro numero di matricola sul nostro sito www.browning.eu, alla rubrica «Garanzia».

РУССКИЙ ЯЗЫК

Для подтверждения гарантии Вашего оружия мы приглашаем Вас зарегистрировать Ваш серийный номер на нашем сайте www.browning.eu в разделе «Гарантия».

SVENSKA

För att garantin för ditt vapen skall börja gälla, föreslår vi att du registrerar dess serienummer på: www.browning.eu under rubriken ”Garanti”.

TURKÇE

Ateşli silahınızın garantisini doğrulatmak için seri numarasını www.browning.eu sitemizde «Garanti» altında kaydetmenizi tavsiye ederiz.

Deutsch	*P. 8*
English	*p. 21*
Français	*p. 33*
Español	*p. 45*
Italiano	*p. 59*
Русский	*p. 72*
Svenska	*p. 85*
Türkçe	*p. 97*

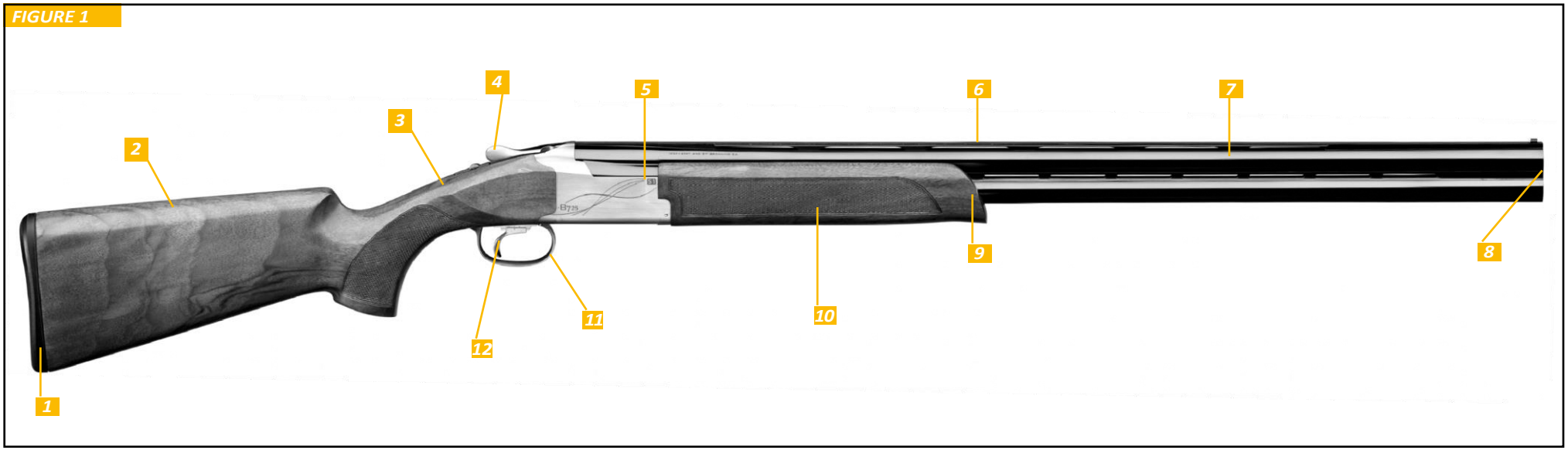


ABBILDUNG 1

1 Rückstoßdämpfende Schaftkappe
2 Hinterschaft
3 Lauf-Umschaltung / Sicherungsschieber
4 Verschlusshebel
5 Basküle
6 Laufschiene
7 Läufe
8 Laufmündung
9 Vorderschaft
10 Vorderschaftriegel
11 Abzugsbügel
12 Abzug

FIGURE 1

1 Recoil pad butt plate
2 Stock
3 Selector / safety catch
4 Top lever
5 Action frame
6 Rib
7 Barrels
8 Barrel muzzle
9 Fore-end
10 Fore-end lock
11 Trigger guard
12 Trigger

FIGURE 1

1 Plaque de couche anti-recul
2 Crosse
3 Sélecteur / bouton de Sûreté
4 Clef d'ouverture
5 Bascule
6 Bande de visée
7 Canons
8 Bouche du canon
9 Garde-main
10 Verrou de longuesse
11 Pontet
12 Détente

FIGURA 1

1 Cantonera antirretroceso
2 Culata
3 Selector/botón de Seguridad
4 Llave de apertura
5 Báscula
6 Banda de mira
7 Cañones
8 Boca del cañón
9 Guardamano
10 Herraje metálico
11 Guardamonte
12 Disparador

FIGURA 1

1 Calciolo antirinculo
2 Calcio
3 Selettore / pulsante della Sicura
4 Chiave di apertura
5 Bascula
6 Bindella
7 Canne
8 Volata
9 Asta
10 Sgancio asta
11 Ponticello
12 Grilletto

РИС. 1

1 Амортизирующий затыльник
2 Приклад
3 Селектор/флажок предохранителя
4 Рычаг отпирания
5 Ствольная коробка
6 Прицельная планка
7 Стволы
8 Дуло ствола
9 Цевье
10 Защелка цевья
11 Предохранительная скоба
12 Спусковой крючок.

BILD 1

1 Stötdämpande bakkappa
2 Stock
3 Väljare- / säkringsknapp
4 Spärren till låset
5 Baskyl
6 Siktband
7 Pipor
8 Mynning
9 Handskydd
10 Låsets framdel
11 Varbygel
12 Avtryckare

ŞEKİL 1

1 Geri tepme engelleyen pad
2 Kundak
3 Selektör / Emniyet mandalı
4 Üst kol
5 Mekanizma çerçevesi
6 Bant
7 Namlular
8 Namlu ağzı
9 El kundağı
10 El kundağı kilidi
11 Tetik muhafazası
12 Tetik

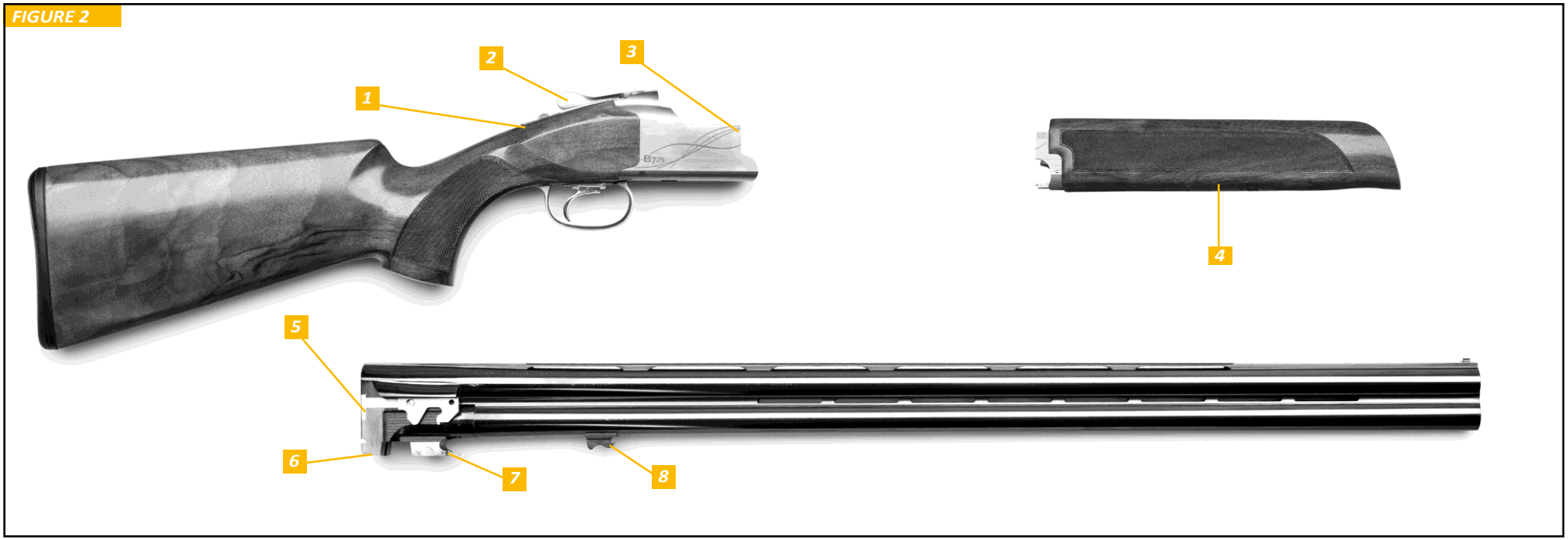


ABBILDUNG 2

1 Lauf-Umschaltung / Sicherungsschieber
2 Verschlusshebel
3 Basküle
4 Vorderschaftriegel
5 Ejektor
6 Laufbrille
7 Sitz der Scharnierachse
8 Laufhaken

FIGURE 2

1 Selector / safety catch
2 Top lever
3 Action frame
4 Fore-end
5 Ejector
6 Monobloc
7 Hinge pin housing
8 Barrel lug

FIGURE 2

1 Sélecteur / bouton de Sûreté
2 Clef d'ouverture
3 Bascule
4 Verrou de longuesse
5 Ejecteur
6 Frette
7 Logement de l'axe charnière
8 Crochet de canon

FIGURA 2

1 Selector/botón de Seguridad
2 Llave de apertura
3 Báscula
4 Herraje guardamanos metálico
5 Eyector
6 Enganche
7 Alojamiento del eje bisagra
8 Gancho de cañón

FIGURA 2

1 Selettore / pulsante della Sicura
2 Chiave di apertura
3 Bascula
4 Sgancio asta
5 Estrattore
6 Monoblocco
7 Sede asse cerniera
8 Rampone canna

РИС. 2

1 Селектор/флажок предохранителя
2 Рычаг отпирания
3 Ствольная коробка
4 Защелка цевья
5 Эжектор
6 Моноблок
7 Подствольный крюк
8 Малый крюк

BILD 2

1 Väljare- / säkringsknapp
2 Spärren till låset
3 Baskyl
4 Låsets framdel
5 Utkastare
6 Band
7 Placering av pivåaxel
8 Pipornas hakar

ŞEKİL 2

1 Selektör / Emniyet mandalı
2 Üst kol
3 Mekanizma çerçevesi
4 El kundağı
5 Ejektör
6 Monoblok
7 Menteşe iğnesi yuvası
8 Namlu kancası

Browning B725

SEHR WICHTIG:
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG BITTE AUF UND LESEN SIE SIE VOR VERWENDUNG IHRER NEUEN FLINTE B725 AUFMERKSAM DURCH.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1. Vor jeglichen Arbeiten an der Flinte sicherstellen, dass sie nicht geladenist.
2. Die Mündung des Laufs immer in ungefährlicher Position halten, auch wenn Sie sicher sind, dass die Flinte ungeladen ist.
3. Richten Sie die Waffe nie gegen eine Person, auch nicht, wenn Sie davon überzeugt sind, dass die Waffe ungeladen ist.
4. Vor jeder Handhabung oder jeder Übergabe der Waffe an andere Personen diese immer zuerst öffnen und einen Blick in die Patronenlager werfen, um sicherzustellen, dass die Waffe absolut ungeladen ist.
5. Den Abzug beim Laden oder Entladen bis unmittelbar vor dem Schießen nicht berühren.
6. Nie schießen ohne den Einschlagpunkt genau zu kennen. Immer auf Kugelfang achten.
   SICH VOR QUERSCHLÄGERN IN ACHT NEHMEN, AUF KEINEN FALL INS WASSER ODER AUF FELSEN SCHIESSEN. AUCH DAS SCHIESSEN AUF SEHR HARTE ODER GEFRORENE BÖDEN IST SEHR GEFÄHRLICH.
7. Beim Schießen immer Augen und Ohren schützen.
8. Nur Munition des auf der rechten Laufseite eingravierten Kalibers darf mit dieser Flinte verschossen werden, und zwar sowohl aus Sicherheitsgründen als auch wegen der zielballistischen Wirkung.
9. In eigenem Interesse und auch zur Schonung der Waffe darauf achten, dass keine Fremdkörper in den Lauf gelangen. Erde, Schnee und anderes könnten dort gefährlichen Überdruck erzeugen.
10. Vor dem Reinigen der Waffe sicherstellen, dass diese vollständig entladen ist.
11. Die nicht verwendete oder transportierte Waffe immer entladen, auch wenn sie in einem Holster, einem Transportkoffer oder einem Futteral aufbewahrt wird.
12. Zur Aufbewahrung die Waffe immer mit einem Waffenschloss (des Typs GUN LOCK) sichern.
    ALLE BROWNING-WAFFEN WERDEN WELTWEIT MIT EINEM WAFFENSCHLOSS DES TYPS GUN LOCK VERKAUFT.
13. Die Waffe immer entladen aufbewahren.
14. Die Waffe und ihre Munition an verschiedenen, für Kinder unzugänglichen Orten aufbewahren.
15. Beste Aufbewahrungs- und Lagerungsbedingungen sind für die Sicherheit wesentlich. Erwägen Sie die Verwendung eines BROWNING-Safes.

Unter keinen Umständen dürfen Sie den Abzug, die Sicherung oder andere Teile der Abzugsvorrichtung Ihrer Waffe ändern oder ändern lassen. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisung besteht Verletzungs- und Lebensgefahr für Sie selbst und Andere.

WARNUNG
DIE MANUELLE SICHERUNG IMMER IN GESICHERTER POSITION HALTEN.
DIE MÜNDUNG DER FLINTE IMMER IN EINE UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN.
NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

Wir danken Ihnen für die Wahl einer Browning-Flinte B725 und freuen uns, dass Sie sich für dieses Modell entschieden haben.
Die Browning B725 hat ihren Ursprung in der berühmtesten Bockdoppelflinte, die jemals gefertigt wurde, dem sagenhaften Modell B25 von John M. Browning. Auf Grundlage der äußerst erfolgreichen B25 gefertigt, weist die B725 zahlreiche technische Neuerungen auf, bewahrt jedoch die grundlegenden Eigenschaften des Konzepts, dank derer sie als die leistungsstärkste Bockdoppelflinte des Markts angesehen werden kann.

Zur Freigabe der Garantie lassen Sie bitte die Serien-Nummer Ihrer Waffe auf unserer Web-Seite www.browning.eu unter der Rubrik «Garantie» registrieren.

BESCHREIBUNG UND FUNKTIONSWEISE

Die Browning B725 ist eine Bockflinte, das heißt, ein Gewehr mit zwei übereinander liegenden Läufen. Sie besitzt einen einfachen Abzug mit Laufwahl, womit für den ersten Schuss der untere oder der obere Lauf gewählt werden kann. Sie verfügt auch über ein mechanisches Abzugssystem, wobei der Abzug mittels eines sogenannten Trennelements erfolgt, das jedesmal ein Abschießen der zweiten Patrone ermöglicht. Auch wenn sich nur eine Patrone in der Flinte befindet, oder wenn beim ersten Schuss die Patrone defekt ist, so kann der zweite Schuss immer abgefeuert werden.

EMPFEHLUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Alle Metallteile der Waffe wurden vor dem Verlassen des Werks mit einem Korrosionsschutzmittel überzogen.
Vor Verwendung Ihrer Flinte B725 müssen Sie dieses Mittel aus dem Innern des Laufs, von der Basküle und den Außenflächen der Läufe und der ganzen Waffe entfernen. Ein leichtes Waffenöl ist für diesen Zweck ideal und sorgt dabei gleichzeitig dafür, dass Ihre Flinte zum ersten Mal geölt wird.

Den Lauf mit einem Reinigungsstab und einem weichen Tuch reinigen, wie dies im Abschnitt «Wartung und Reinigung» erklärt ist. Soll jedoch die Flinte B725 aufbewahrt werden, so können Sie das Korrosionsschutzmittel auf der Flinte belassen und die Flinte in ihrer Originalverpackung aufheben. Überschüssiges Öl auf anderen Teilen der Waffe können Sie, falls Sie dies für nötig erachten, mit einem weichen Tuch abwischen.

SERIEN-NR.

Die Serien-Nr. Ihrer Waffe ist auf der Rückseite der Basküle eingeschlagen. Sie befindet sich unter dem Verschlusshebel.

MUNITION

Kaliber und Länge des Patronenlagers sind auf der rechten Seitenfläche des oberen Laufs aufgeführt. Auf keinen Fall Patronen verschießen, die nicht dem genannten Kaliber entsprechen oder deren Längenangaben nicht der genannten Kammerlänge entsprechen.
Um Fehler zu vermeiden sollten immer die Angaben auf der Verpackung oder auf der Patrone selbst beachtet werden.

ACHTUNG !
NICHT DIE LÄNGE DER PATRONE, SONDERN DIEJENIGE DER ABGESCHOSSENEN HÜLSE MUSS DER LÄNGE DES PATRONENLAGERS ENTSPRECHEN.

Verwenden Sie nur zuverlässige im Handel erworbene Patronen, die genau dem Kaliber Ihrer Waffe entsprechen. Wir haben Ihre Flinte mit den erforderlichen Sicherheitsfaktoren entworfen und gefertigt, jedoch verweigert Browning jegliche Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung von Patronen entstehen, die einen zu hohen Druck erzeugen oder deren Abmessungen nicht den Standards von CIP oder SAAMI entsprechen.
Browning empfiehlt die Verwendung von Winchester-Patronen.

TECHNISCHE DATEN

SICHERUNG / LAUF-UMSCHALTUNG

WARNUNG

DIE MANUELLE SICHERUNG IMMER IN GESICHERTER POSITION HALTEN.
DIE MÜNDUNG DER FLINTE IMMER IN EINE UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN.
NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

Die Flinte B725 besitzt eine Sicherung auf der Rückseite der Basküle.
Wird die Sicherung auf gesicherte Position «S» gestellt, so sind immer beide Läufe gleichzeitig gesichert.
Zum Sichern der Flinte ist der Sicherungsschieber mit dem Daumen nach hinten zu ziehen, wonach am Ende der Basküle ein «S» sichtbar wird (Abb. 3).
Zum Entsichern der Flinte wird der Schieber nach vorn gedrückt, wobei der Buchstabe «S» verschwindet (Abb. 4).
Die Waffe ist nun feuerbereit.

LAUF-UMSCHALTUNG:

Am Sicherungsschieber kann auch gewählt werden, ob zuerst der untere oder der obere Lauf abgefeuert werden soll.
Diese Wahl ist jedoch nur bei gesicherter Flinte möglich, das heißt, wenn sich der Sicherungsknopf in seiner rückwärtigen Position befindet.
Wird die Lauf-Umschaltung nach links verschoben, so wird der Buchstabe «O» sichtbar, was heißt, dass der obere Lauf für den ersten Schuss gewählt wird, nachdem der Sicherungsschieber zum Entsichern nach vorn geschoben wurde (Abb. 5).
Nach Verschiebung der Lauf-Umschaltung nach rechts erscheint der Buchstabe «U», das heißt, für den ersten Schuss wird nach Entsichern der Flinte der untere Lauf gewählt (Abb.6).
Die Flinte immer bis unmittelbar vor dem Abschuss gesichert halten.

ZUSAMMENBAU

WARNUNG

VOR JEGLICHEM ZUSAMMENBAU DER FLINTE SICHERSTELLEN, DASS DIE PATRONENLAGER DER LÄUFE LEER SIND.
DIE MANUELLE SICHERUNG IMMER IN GESICHERTER POSITION HALTEN.
DIE MÜNDUNG DER FLINTE IMMER AUF EINE UNGEFÄHRLICHE STELLE RICHTEN.
NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

1. Unter Lösen des Vorderschaftriegels den Vorderschaft von den Läufen abnehmen (Abb. 7).
2. Nach Entfernen des Korrosionsschutzmittels von den Außenflächen der Waffe einen oder zwei Tropfen Öl auf Vorder- und Seitenflächen des Scharnierhakens (A), Seitenflächen der großen Haken (B & C) und Metallteil des Vorderschafts (D&E) (Abb. 8)geben.
   Zuviel Öl ist nicht nur überflüssig, sondern auch schädlich.
3. Um die Läufe in der Basküle zu platzieren, den Schaft mit der rechten Hand greifen und unter dem rechten Arm einklemmen. Mit dem rechten Daumen den Verschlusshebel vollständig nach rechts drücken.
   Mit der linken Hand die Läufe greifen und den Scharnierhaken des Laufs (A) in der Baskülenachse einhaken (B) (Abb. 9).
4. Zur Beibehaltung der Ausrichtung der Basküle zu den Läufen das Scharnier gegen seine Achse gedrückt halten und die Läufe zum Schließen der Flinte kippen (Abb. 10) und den Verschlusshebel freigeben.
5. Die Rückseite des Vorderschaft-Metallteils gegen die Basküle (Abb. 11) drücken und den Vorderschaft gegen die Läufe drehen bis diese in ihrer Stellung verriegelt sind (Abb. 12).

ACHTUNG !

DIEFLINTEBEIMZUSAMMENBAUVORSICHTIGHANDHABEN, KEINEGEWALTANWENDEN. SIND DIE LÄUFE NICHT RICHTIG IN DIE BASKÜLE EINGEFÜHRT ODER BEI FALSCHER AUSRICHTUNG KANN DIE ANWENDUNG VON GEWALT DIE AUFLAGEFLÄCHEN SCHÄDIGEN, DIE EINSTELLUNGEN ÄNDERN UND DIE LEBENSDAUER DER WAFFE BEEINTRÄCHTIGEN.

LADEN

WARNUNG

BEIMLADENDERFLINTEB725 IMMERDIEMÜNDUNGDESLAUFSINEINEUNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN, DIE WAFFE AM SICHERUNGSSCHIEBER SICHERN UND DIE FINGER VOM ABZUG FERN HALTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

1. Zum Laden der Flinte den Verschlusshebel nach rechts schieben und die Läufekippen.
2. Sicherstellen, dass Patronenlager und Läufe vollständig frei sind. Sie dürfen keinerlei Gegenstände oder Fremdkörper enthalten.
3. Eine Patrone in jedes Patronenlager einführen und die Waffe schließen.

WARNUNG

DIE FLINTE IST NUN FEUERBEREIT. FALLS NICHT SOFORT GESCHOSSEN WERDEN SOLL, DIE WAFFE AM SICHERUNGSSCHIEBER SICHERN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

ABFEUERN

4. Die Position der Lauf-Umschaltung kontrollieren. Diese muss den Buchstaben, der dem zuerst abzufeuernden Lauf entspricht, sichtbar lassen (U: Unterer Lauf, O: ObererLauf).
5. Sind Sie zum Schießen bereit, so drücken Sie den Sicherungsschieber in die entsicherte Position nach vorn.
6. Zielen Sie und betätigen Sie den Abzug.

Die Wahl des ersten Laufs kann nur erfolgen, wenn der Sicherungsschieber in gesicherte Position geschoben ist.

Ein zweiter Schuss ist sofort nach Abfeuern des ersten Schusses automatisch verfügbar. Nach dem Abschießen des ersten Laufs muss deshalb nicht die Lauf-Umschaltung betätigt werden.

Den Abzug nach dem ersten Schuss völlig freigeben. Kehrt der Abzug nicht in seine Ausgangsstellung zurück, so rastet der Mechanismus nicht für den zweiten Schuss ein und eine zweite Betätigung des Abzugs bleibt wirkungslos, was beim Schützen den Eindruck hinterlässt, dass der Mechanismus fehlerhaft ist.

Unvollständige Freigabe des Abzugs kommt normalerweise vor, wenn der Schütze erregt ist oder zu schnell hintereinander schießen will.

Geht der erste Schuss wegen eines Patronenfehlers nicht ab, so muss zum Abfeuern des zweiten Schusses nicht der andere Lauf gewählt werden. Es genügt, erneut den Abzug zu drücken, ein Vorteil der mechanischen Abzugsvorrichtung.

Nach dem Ende des Schießens den Sicherungsschieber in die gesicherte Position schieben.

ENTLADEN

WARNUNG

BEIM ENTLADEN DER FLINTE IMMER DIE MÜNDUNG DES LAUFS IN EINE UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN UND DIE FINGER VOM ABZUG LASSEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

Sicherstellen, dass der Sicherungsschieber auf gesicherter Position steht.

1. Den Verschlusshebel vollständig nach rechts schieben.
2. Den Hebel offen halten und gleichzeitig die Läufe zum Öffnen der Flinte nach unten kippen.
3. Nach vollständigem Abkippen der Läufe werden die abgeschossenen und somit leeren Patronen automatisch ausgeworfen. Nicht verschossene Patronen werden aus dem Lauf gezogen, um sie per Hand entfernen zu können.
4. Beim Nachuntenkippen der Läufe sollten Sie deren Rückseite nach rechts richten, um sicherzustellen, dass Ihnen keine Patronen ins Gesicht oder gegen den Körper geschleudert werden.

   Linkshändige Schützen müssen die Rückseite der Läufe nach links richten.
5. Sicherstellen, dass die Patronenlager und die Läufe vollständig frei sind. Sie dürfen keinerlei Gegenstände oder Fremdkörper enthalten.

ZERLEGEN

WARNUNG

BEIM ZERLEGEN DER FLINTE IMMER DIE MÜNDUNG DES LAUFS IN EINE UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN UND DIE FINGER VOM ABZUG LASSEN.

SICHERSTELLEN, DASS DER SICHERUNGSSCHIEBER AUF GESICHERTER POSITION STEHT UND DASS SICH KEINE PATRONE IN EINEM DER PATRONENLAGER BEFINDET. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

1. Zum Abziehen des Vorderschafts mit der linken Hand die Vorderschaftverriegelung lösen (Abb. 7). Dann den Vorderschaft von den Läufen wegziehen und entfernen.
2. Den Verschlusshebel vollständig nach rechts drücken und mit der linken Hand die Läufe greifen und nach unten kippen.
3. Die Läufe vorsichtig von der Basküle abheben.
4. Den Vorderschaft zur Schonung wieder an den Läufen anbringen. Dazu den Hebel der Vorderschaftverriegelung nach oben drücken.
5. Der Verschlusshebel kann eventuell durch Senken des in der Vertiefung der Basküle befindlichen Spannhebels freigegeben werden.

Zerlegen Sie Ihre Flinte nicht weiter!

Beschränken Sie sich auf das Abnehmen der Läufe und des Vorderschafts, was zur normalen Instandhaltung der Flinte ausreicht.

Jegliches weitere Zerlegen muss einem kompetenten Büchsenmacher anvertraut werden

EIGENSCHAFTEN UND BESONDERHEITEN

VERSCHLUSSHEBEL

Der Verschlusshebel betätigt den Verriegelungskeil, der sehr genau an die Haken der Läufe angepasst ist.

Am Verriegelungskeil ist eine gewisse, Abnutzung erlaubende, Schließreserve vorgesehen, welche über viele Jahre hinweg ein zuverlässiges Verriegeln der Läufe sichert. Für die Auflageflächen an Verriegelungskeil und Haken ist es deshalb nicht vorteilhaft beim Schließen der Waffe mit dem Daumen die Rückkehr des Hebels zu beschleunigen. Die Waffe allein einrasten lassen und nicht versuchenden Hebel weiter vorzudrücken. Die Tatsache, dass der Verschlusshebel nicht auf den Rücken der Basküle zentriert ist, zeigt an, dass noch eine Schließreserve vorliegt, und ist somit normal. Ablagerungen von Schmutz, Sand usw. auf Verschlusskeil oder Haken ist der Haltbarkeit der Auflageflächen abträglich und kann die perfekte Verriegelung der Waffe beeinträchtigen. Aus diesem Grund sind Basküle und Läufe nach jeder Verwendung sorgfältig zu reinigen und leicht zuölen.

AUTOMATISCHE EJEKTOREN

Die Ejektoren der Flinte sind vollkommen automatisch, leere Hülsen werden beim Öffnen der Flinte ausgeworfen. Nicht verschossene, unversehrte Patronen werden hingegen nur ausgezogen, um ihre Entnahme zu erleichtern.

EINSTELLUNG DES ABZUGS

WARNUNG

VOR EINSTELLUNGEN DES ABZUGS IMMER DIE MÜNDUNG DES LAUFS IN EINE UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN UND DIE FINGER VOM ABZUG LASSEN. SICHERSTELLEN, DASS DER SICHERUNGSSCHIEBER AUF GESICHERTER POSITION STEHT, UND DASS SICH KEINE PATRONE IN DEN PATRONENLAGERN DER LÄUFE BEFINDET. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

An gewissen Modellen ermöglicht eine besondere Vorrichtung die Einstellung des Abzugs. Hierzu ist mittels des Sechskantschlüssels die vor dem Abzug befindliche Schraube zu lösen (Abb. 14). Der Abzug kann dann in Längsrichtung auf eine der drei verfügbaren Positionen (Abb. 15) verschoben und durch Festziehen der Schraube dort fixiert werden.

Auch ein Wechsel des Abzugs ist möglich. Hierzu nach Lösen der Schraube den Abzug nach vorn schieben und abnehmen.

Den gewählten Abzug greifen und seinen hinteren Teil von vorn auf die Abzughalterung schieben. Ihn auf einer der 3 Positionen platzieren und zu seiner Blockierung die Schraube gut festziehen.

EINSTELLUNG DER SCHAFTBACKE.

WARNUNG

VOR EINSTELLUNG DER SCHAFTBACKE SICHERSTELLEN, DASS DIE FLINTE VOLLSTÄNDIG ENTLADEN IST.
DEN SICHERUNGSSCHIEBER IMMER IN GESICHERTER POSITION LASSEN.
DIE MÜNDUNG DER FLINTE IMMER GEGEN EINE UNGEFÄHRDETE STELLE RICHTEN.
NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

An gewissen, mit einem verstellbaren Hinterschaft ausgerüsteten Modellen kann die Schaftbacke vertikal und horizontal verstellt werden, was eine persönliche Anpassung der Flinte an jeden Schützen ermöglicht.

Das Einstellsystem des Hinterschafts der B725 ist äußerst leicht bedienbar.
Es genügt, die hinten auf der Schaftkappe befindliche Schraube zu lösen, die Schaftbacke in die gewünschte Position zu bringen und dann die Schraube wieder festzuziehen, um die Schaftbacke in dieser Position zu blockieren.
Die Einstellung kann in zwei Schritte erfolgen, zunächst die Senkung und dann die Schränkung, oder durch direktes Verschieben des Schafts zur gewünschten Position.

Zunächst mit dem gelieferten Imbusschlüssel die im linken oberen Teil der Schaftbacke befindliche Schraube lösen (Abbildung 16).
Die Schaftbacke zum Einstellen ihrer Senkung, das heißt, ihrer Höhe bezüglich der Laufschiene, mit beiden Händen anheben (Abbildung 17).
Im Allgemeinen wird die Schaftbacke so eingestellt, dass das Auge bei geschulterter Waffe nur das Korn am Ende des Laufs sieht und die vollständig flache Laufschiene praktisch nicht wahrgenommen wird.
Jedoch ist auch eine Einstellung möglich, bei der die Laufschiene mehr oder weniger sichtbar ist, wodurch die Höhe der Einschlagstelle der Schrotgarbe bezüglich des Zielpunkts geändert wird.
Nach Beendigung der Einstellung die Befestigungsschraube wieder festziehen.

Danach die Schränkung der Schaftbacke einstellen.
Diese entspricht bei geschulterter Waffe der perfekten Ausrichtung des Auges auf die Laufschiene.
Die Befestigungsschraube der Schaftbacke lösen, sie mit beiden Händen seitlich in die gewünschte Position verschieben und die Schraube wieder festziehen. Sicherstellen, dass bei geschulterter B725 das Auge der Laufschienenrichtung folgt. Ist dies nicht der Fall, die Einstellung wiederholen.

Nach erfolgter Einstellung nicht vergessen die Befestigungsschraube der Schaftbacke richtig anzuziehen.

SYSTEM AUSWECHSELBARER CHOKES «INVECTOR DS»

Ihre Flinte B725 ist mit den Invector DS Chokes ausgestattet, die Ihnen ein auf dem Markt unerreichtes Leistungsniveau liefern, was auf ihrer optimalen Länge von 80 mm bei Kaliber 12 und 68 mm bei Kaliber 20, einer exklusiven Innenform und einem patentierten Gasdichtring beruht.
Die optimale Länge von 80 mm bei Kaliber 12 und 68 mm bei Kaliber 20 ermöglicht die Ausbildung einer exklusiven Innenform, welche die Leistungen über alle Schussentfernungen optimiert und eine gleichmäßiger gebündelte Schrotgarbe sowohl bei Verwendung von Blei- als auch Stahlschrot gewährleistet.

Die neuen patentierten Chokes des Typs Invector DS sichern doppelte Abdichtung, wodurch das Eindringen der Verbrennungsgase begrenzt und Verschmutzungen des Chokes und seines Gewindes vermieden werden. Die Abdichtung wird durch einen patentierten Ring gesichert, der unter allen Bedingungen Sauberkeit und einfachen Wechsel des Chokes gewährleistet.

Je nach B725-Modell kann die Flinte mit den Chokes Invector DS oder Invector DS Extended ausgestattet sein. Diese Eigenschaft der Flinte ist auf der rechten Seite des Laufs eingetragen.
Jeder Choke ist doppelt gekennzeichnet, einerseits durch eine Markierung auf seinem Körper, andererseits auch durch eine Reihe von Kerben an seiner Mündung oder am Invector DS Extended durch Buchstaben auf dem Außenring (Abb. 13).

REIHE INVECTOR DS KALIBER 12 & 20

Kerben	Bleischrot	Stahlschrot
I - I	X-FULL	⚠
I	FULL	⚠
II - II	LIGHT FULL	X-FULL
II	3/4 - IMP MOD	FULL
III	1/2 - MOD	3/4 - IMP MOD
IIII	1/4 - IMP CYL	1/2 - MOD
IIIII	SKEET	1/4 - IMP CYL
No	CYL	CYL

⚠ = Nicht mit Stahlschrotpatronen verwenden.

ACHTUNG: FÜR «HOCHLEISTUNGS»-STAHLSCHROTPATRONEN MUSS UNBEDINGT EINE FLINTE VERWENDET WERDEN, DIE EINER SPEZIELLEN PRÜFUNG FÜR STAHLSCHROT UNTERZOGEN WORDEN IST.
BEFOLGEN SIE BITTE AUCH DIE CIP-EMPFEHLUNGEN ZUR VERWENDUNG VON STAHLSCHROT.

VORSICHTSMASSNAHMEN
Vor jeder Handhabung sicherstellen, dass die Waffe vollständig entladen ist.
–Auf keinen Fall schießen, ohne zuvor die Invector DS Chokes an der Waffe angebracht zu haben.
–Nur den gelieferten Schlüssel verwenden.
–Sicherstellen, dass die Chokes komplett festgeschraubt sind.
–Den festen Sitz der Chokes auf den Läufen regelmäßig prüfen.

SYSTEM FESTER CHOKES (WÜRGEBOHRUNG)

Gewisse Modelle der Flinte B725 haben feste Chokes.
Die Choke-Kombination der Flinte ist auf der linken Seite der Laufbrille eingeprägt.

Konvertierungstabelle für feste Chokes

Einprägung	Bleischrot	Stahlschrot
*	FULL	⚠
*-	3/4 - IMP MOD	⚠
**	1/2 - MOD	⚠
**-	1/4 - IMP CYL	⚠
**S	SKEET	⚠
***	CYL	⚠

⚠ **= Keine Stahlschrotpatronen verwenden.**

WARTUNG UND REINIGUNG

WARNUNG

VOR JEGLICHEM ZERLEGEN ZUR REINIGUNG SICHERSTELLEN, DASS DIE FLINTE VOLLSTÄNDIG ENTLADEN IST. DIE MÜNDUNG DER FLINTE IMMER AUF EINE UNGEFÄHRLICHE STELLE RICHTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

JEGLICHE MUNITION VOM REINIGUNGSBEREICH FERNHALTEN. DIE MECHANISCHE FUNKTIONSWEISE DER FLINTE AUF KEINEN FALL MIT SCHARFER MUNITION ÜBERPRÜFEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

Eine richtig instandgehaltene und aufbewahrte Browning B725 funktioniert über einen längeren Zeitraum besser und zuverlässiger.
Reinigen Sie Ihre Browning B725 nach jeder Verwendung. Es müssen zumindest Lauf, Basküle, Wechselchokes und alle Holzteile gereinigt und die Hauptteile geölt werden. Bei Funktionsproblemen der Waffe ist diese vor der Inanspruchnahme der Dienste eines Büchsenmachers zunächst vollständig zu reinigen, wonach zu überprüfen ist, ob das Problem hierdurch gelöst wurde.

1. Die Flinte nach den Angaben des Kapitels «ZERLEGEN» zunächst auseinander bauen.
2. «Legia Spray» in das Innere des Laufs sprühen und das Produkt einige Minuten einwirken lassen.
3. Durch die Patronenlager eine Reinigungsbürste einführen und dann mit einem weichen Tuch nachwischen.
   An der Verbindung zwischen Patronenlager und Lauf eventuell besonders gründlich reinigen. Nachdem die Waffe richtig sauber ist, ein leicht mit Waffenöl (wie Legia Spray) getränktes Tuch durch den Lauf ziehen, um dessen Innenflächen bis zur nächsten Verwendung zu schützen.
4. Die 2 Chokes mit dem gelieferten Schlüssel abschrauben und sie innen und außen reinigen. Etwas Öl auf die Chokes, insbesondere ihre Gewinde, aufsprühen und sie dann wieder anschrauben und fest anziehen.
5. Prüfen, ob Läufe und Patronenlager frei von Flusen sind und eventuelle Rückstände entfernen.

6. In der Basküle oder auf anderen Teilen des Mechanismus befindlichen Schmutz oder Fremdkörper entfernen.
7. Alle sichtbaren Metallteile mit einem leicht in Öl getränkten Tuch abreiben, insbesondere alle Fingerabdrücke entfernen. Die verschiedenen Teile innen und außen leicht ölen und überschüssiges Öl mit einem sauberen Tuch abwischen.

AUSSENFLÄCHEN

Das Spray auf die Außenflächen der Waffe sprühen und mit einem weichen, trockenen und flusenfreien Tuch abwischen.

REIBFLÄCHEN

Diese müssen immer vollständig sauber und mit einem leichten Ölfilm überzogen sein.
Gelegentlich muss ein Tropfen Öl auf dem Stoßboden und auch auf der Scharnierachse der Basküle aufgetragen werden. Nicht zu viel Öl in die Basküle geben, damit ihre Holzteile nicht schwammig werden (Abb. 8).

HOLZ

Holz neigt zur Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Umgebung, insbesondere bei schlechtem Wetter. Um ärgerliche Verformungen der Holzteile zu vermeiden, ist die Flinte an einem trockenen und gelüfteten, von Wärmequellen entfernten Ort aufzubewahren. Aufgenommene Feuchtigkeit wird somit langsam und progressiv aus dem Holz entfernt, ohne dass dieses einreißt oder sich verformt. Hölzer mit ölpolierter Oberfläche sind regelmäßig mit speziellem Legia-Holzspray oder gegebenenfalls auch etwas Leinöl zu behandeln.

WICHTIG: Leichte Öle können verdampfen. Wurde Ihre Browning B725 längere Zeit gelagert, so sollte sie vor dem Schießen erst komplett geölt werden.
ACHTUNG! NICHT ZU STARK ÖLEN. ZU STARKE ÖLMENGEN KÖNNEN DIE FUNKTION DER FLINTE BEEINTRÄCHTIGEN.

WARTUNG ODER REPARATUR

Sind an Ihrer Pistole Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich, so empfehlen wir Ihnen sich zunächst an einen Büchsenmacher zu wenden. Die nötigen Adressen finden Sie auf unserer Internetseite :**www.browning-int.com**.

ABBILDUNG 3

Sicherungsschieber in hinterer gesicherter Position.

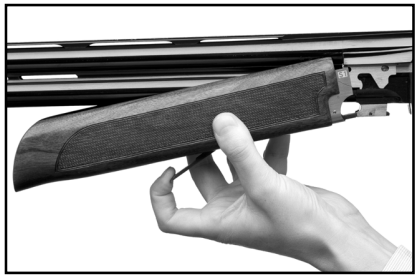
ABBILDUNG 4

Sicherungsschieber in vorderer entsicherter Position.

ABBILDUNG 5

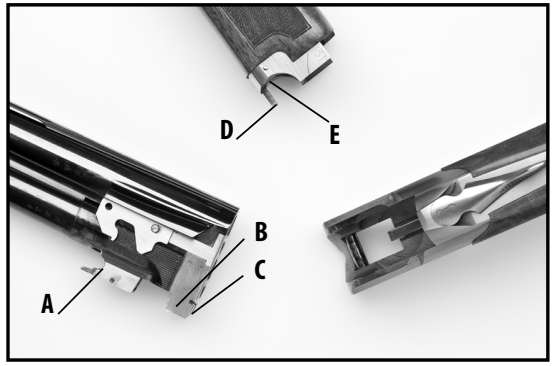
ABBILDUNG 6

ABBILDUNG 7



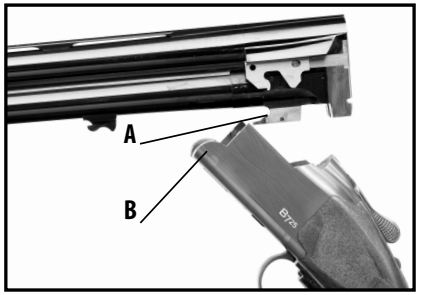
Den Vorderschaftriegel nach unten ziehen und dann das vordere Ende des Vorderschafts nach unten schwenken und von den Läufen wegziehen.

ABBILDUNG 8



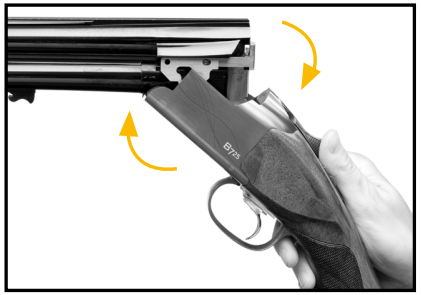
Ein bis zwei Tropfen Waffenöl auf den Scharnierbolzen, die Verriegelungsteile und Metallteile des Vorderschafts geben.

ABBILDUNG 9



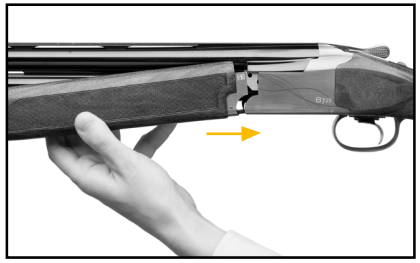
Die kreisförmige Scharnierbolzen-Vertiefung über den Scharnierbolzen der Basküle setzen.

ABBILDUNG 10



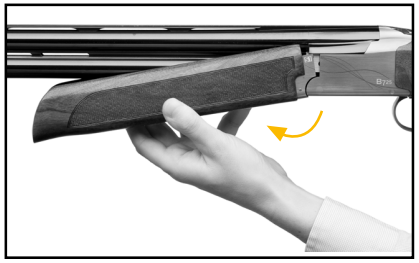
Die Läufe vollständig nach oben kippen und die Basküle schließen.

ABBILDUNG 11



Den Stahlvorsprung auf der Rückseite des Vorderschaft-Metallteils in die gegenüberliegende Aussparung des Gehäuses schieben. Der Vorderschaft rastet hörbar am Lauf ein.

ABBILDUNG 12



Den Vorderschaft nach oben gegen den Lauf schwenken bis er fest um den Lauf einrastet. Ein Einrastgeräusch muss hörbar sein.

ABBILDUNG 13

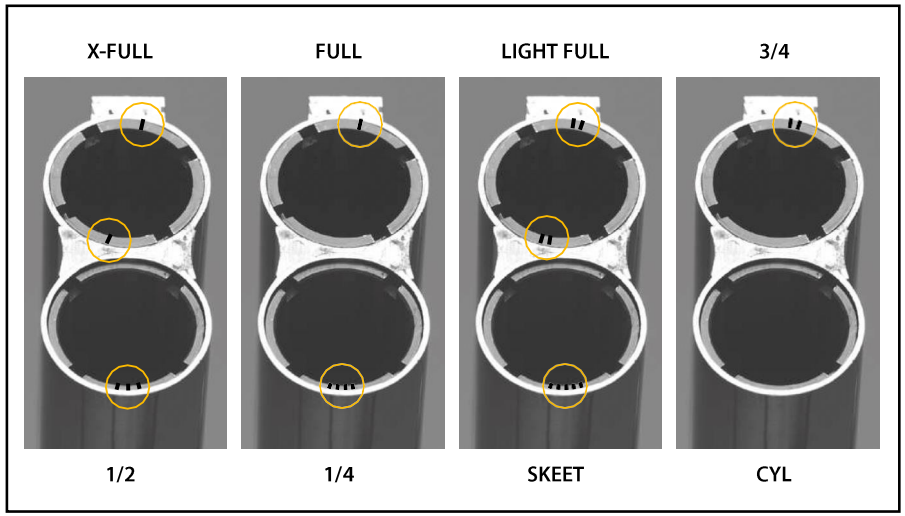
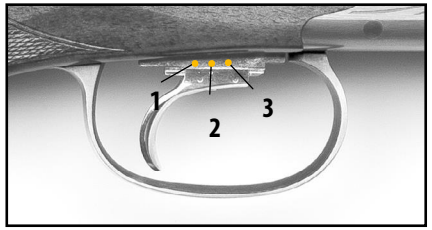


ABBILDUNG 14

Mit einem Inbusschlüssel die mittlere Schraube am Abzugskörper lösen.

ABBILDUNG 15



Die Kerbe auf der rechten Seite des Abzugskörpers auf eine der drei Kerben rechts auf der Abzugsplatte ausrichten.

ABBILDUNG 16

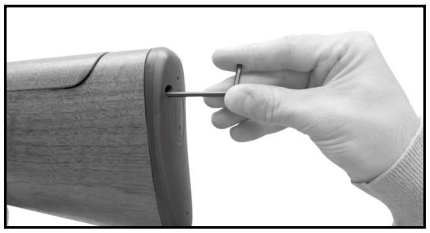
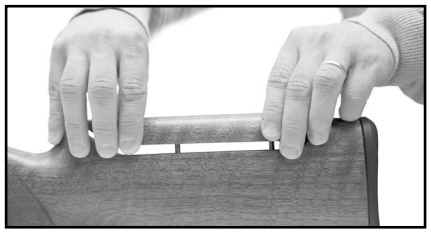


ABBILDUNG 17



Browning B725

VERY IMPORTANT: DO NOT LOSE THIS BOOK.
READ THE WHOLE MANUAL CAREFULLY BEFORE USING YOUR NEW B725 SHOTGUN.

English

ELEMENTARY SAFETY RULES

1. Before handling, always check that your gun is unloaded.
2. Always point the muzzle of your B725 shotgun in a safe direction, even if you are sure it is empty.
3. Never point your gun at anybody, even if you are certain that it is unloaded.
4. Every time you handle a firearm or you hand it over to someone else, always open the mechanism and check the chamber and the magazine to be sure that it is fully unloaded.
5. Keep your fingers away from the trigger when loading or unloading and until firing is imminent.
6. Never fire without knowing exactly where the point of impact is located.
   Only shoot downwards towards solid targets
   WATCH OUT FOR RICOCHETS: NEVER SHOOT AT WATER OR ROCKS.
   BE ESPECIALLY CAREFUL WHEN SHOOTING ON HARD OR FROZEN GROUND.
7. Always wear eye and ear protection when you are shooting.
8. Only use ammunition of the calibre marked on the right-hand side of your pistol/shotgun barrel not only for safety reasons, but also for good ballistic performance.
9. In your own interests, as well as those of your firearm, never let any foreign body get into the barrel.
   Earth, snow, etc can create dangerous overpressures.
10. Make sure your gun is unloaded before cleaning it.
11. Unload your gun when you are not using it and during transport even if it is in a gun sheath, a transport case or a holster.
12. Always use a gun lock when you store your gun away.
    ALL BROWNING GUNS SOLD THROUGHOUT THE WORLD ARE SYSTEMATICALLY DELIVERED WITH A GUN LOCK.
13. Always store your arm away unloaded.
14. Store your arm and ammunition separately and well out of reach of any children.
15. Safety also involves using the best possible conditions for storing guns at home:
    Consider using a BROWNING safe.

Under no circumstances change, or have changed, the trigger, the safety system or any other element that is part of your arm's firing mechanism.
Failure to respect the present warning may lead to injury or death for you or for third parties.

WARNING
ALWAYS KEEP THE MANUAL SAFETY SWITCH IN THE "ON OR S" POSITION.
ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.
FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

We would like to thank you for buying a Browning B725 shotgun, one of the finest shotguns available today.
The origins of the Browning B725 go back to the most famous O/U shotgun ever developed, the legendary B25 by John M. Browning. Designed along the same lines as the legendary successful B25, it includes various technical innovations whilst retaining the major design aspects which make it the most effective O/U shotgun on the market.

To validate your gun's guarantee, please register its serial number on our website, www.browning.eu in the "Guarantee" section.

DESCRIPTION AND OPERATION

The Browning B725 is an over and under shotgun. It has a selective single trigger which allows you to choose the upper or lower barrel for your first shot. It also has a mechanical firing system and this is operated by a part called a disconnector, which systematically enables you to fire your second cartridge. Indeed even if you have only a single cartridge loaded or if you have a faulty cartridge, you will still be able to fire this.

RECOMMENDATIONS BEFORE USING THE GUN FOR THE FIRST TIME

During our manufacturing process, all the metal parts of the arm were covered with an anti-corrosion product.
Before using your B725, remove the anti-corrosion product from inside the barrel, the action frame and the exterior surfaces of the barrel and the firearm.
Light firearm oil is ideal for removing the product and for lubricating your shotgun for the first time.
Clean the barrel with a cleaning rod and a piece of flannel as explained in the «Servicing and Cleaning» paragraph.
If your B725 shotgun is to be stored away before use, leave the anti-corrosion product in place on the gun and keep it in its original packaging.
If necessary, wipe off any excess oil from all other parts of the firearm with a soft cloth.

SERIAL NUMBER

The serial number of your firearm is engraved on the back of the action frame, with the number being found under the top lever.

AMMUNITION

The calibre and length of the chamber are shown on the right side of the upper barrel. Never use cartridges which do not match, or exceed the calibre and chamber length stated. Please always refer to the markings on the cartridge and the ammunition packaging to avoid mistakes.

CAUTION!
IT IS NOT THE CARTRIDGE LENGTH (UNFIRED), BUT THE LENGTH OF THE CASE USED WHICH MUST MATCH THE CHAMBER LENGTH.

Only use reliable commercially available cartridges corresponding to your gun's exact calibre.
We have designed and manufactured your shotgun with all the safety coefficients required. However Browning will not accept liability for any damage resulting from the use of cartridges that cause excessive pressure or that have dimensions that do not comply with CIP or SAAMI regulations.
Browning recommends the use of Winchester cartridges.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

SAFETY / SELECTOR

WARNING
ALWAYS KEEP THE MANUAL SAFETY SWITCH IN THE "ON OR S" POSITION.
ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.
FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

The B725 shotgun has a safety catch on the back of the action frame.
When you put the gun in the "safety" position, the 2 barrels are simultaneously put into the "safety" position.
The shotgun is put into the "safety" position when you pull the selector back with your thumb, at which point an "S" appears on the action frame tang (fig.3).
The shotgun is put into the "non safety" position when you push the selector forwards, and the letter "S" disappears (fig 4).
Your gun is ready to fire.

SELECTOR:

The safety catch also enables you to select and fire the upper or lower barrel first.
This choice is only possible if the safety catch is in the "on" position, therefore back.
Positioning the selector to the left shows the letter "O" for "Over", where the upper barrel will be selected for the first shot, if the catch is pushed forward into the "non safety" position (Fig 5).
Positioning the selector to the right shows the letter "U" for "Under", where the lower barrel will be selected for the first shot, if the catch is pushed forward into the "non safety" position (Fig 6).
Always keep the gun in the safety position until you fire.

ASSEMBLY

WARNING
BEFORE ASSEMBLING YOUR SHOTGUN, ENSURE THE CHAMBERS OF THE BARREL ARE EMPTY.
ALWAYS KEEP THE MANUAL "SAFETY" CATCH IN THE "ON" POSITION.
ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.
FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

1. Remove the fore-end of the barrels by raising the fore-end lock and simultaneously separating the fore-end (fig.7).
2. Having removed the anti-corrosion product from the exterior surfaces of the gun, apply one or two drops of oil on the front and side surfaces of the hinge lugs (A), the side surfaces of the large lugs (B & C) and onto the fore-end (D&E) (fig.8).
   Excess oil would not only be useless but also harmful.
3. To position the barrels in the action frame, with your right hand take the stock by the handle and fix it under your right arm. With your right thumb, push the top lever by pushing it fully to the right.
   Grip the barrels in your left hand and fit the hinge lugs of the barrel (A) into the action frame pin (B) (fig.9).
4. Holding the hinge against its pin to maintain the alignment of the action frame and barrels, swivel

the barrels to close the gun (fig.10) and release the top lever.

5 Place the back of the fore-end iron against the action frame (fig.11) and swivel the fore-end towards the barrels until they are locked into position (fig.12).

CAUTION!

DURING ASSEMBLY, HANDLE THE SHOTGUN GENTLY WITHOUT FORCING AT ANY TIME. IF THE BARREL IS NOT PROPERLY ENGAGED INTO THE ACTION FRAME OR IF ALIGNMENT IS INCORRECT, FORCING WILL ONLY DAMAGE THE BEARING SURFACES AND UPSET THE ALIGNMENT AND COULD SHORTEN THE FIREARM'S LONGEVITY.

LOADING

WARNING

WHEN LOADING YOUR B725, ALWAYS KEEP THE MUZZLE AIMED IN A SAFE DIRECTION; ALWAYS PUT THE SAFETY CATCH «ON» AND KEEP YOUR FINGERS AWAY FROM THE TRIGGER.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH .

1. To load your shotgun, push the top lever to the right and tip the barrels downwards.
2. Make sure the chambers and barrels are completely clear and that there are no objects or foreign bodies found inside.
3. Place a cartridge into each chamber and close the gun.

WARNING

THE SHOTGUN IS NOW READY TO FIRE. UNLESS SHOOTING IS IMMINENT, PUT THE SAFETY CATCH INTO THE "ON" POSITION.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY RESULT IN SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

FIRING

4 Check the position of the selector, which needs to indicate the letter of to the barrel you want to fire first (U: lower barrel; O: upper barrel).

5 When you are ready to fire, push the safety catch forward to the "off" position.

6 Take aim then pull the trigger.

Selecting the first barrel can only be done if the safety catch is in the "on" position.

A second shot is automatically available when the first shot has been fired: it is therefore unnecessary to move the selector after the shot from the first barrel.

Release the trigger fully after the first shot. If the trigger does not return to its original position, the mechanism will not re-engage for the second shot, and applying any more pressure to the trigger will have no effect.

Incomplete release of the trigger occurs usually when there is an excited movement or when the firing rate is too fast.

If the first shot fails to fire due to a defective cartridge, it is not necessary to select the other barrel to fire the second shot. In this event all you have to do is press the trigger again, which demonstrates the advantage of mechanical trigger.

Once the shot has been fired, put the safety catch back to the "on" position.

UNLOADING

WARNING

WHEN UNLOADING YOUR SHOTGUN, ALWAYS KEEP THE MUZZLE AIMED IN A SAFE DIRECTION AND KEEP YOUR FINGERS AWAY FROM THE TRIGGER.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

Make sure the safety catch is in the "on" position.

1. Push the top lever fully to the right.
2. With the lever open, lower the barrels downwards to open your shotgun.
3. When the barrels are fully opened, the spent cartridges are automatically ejected. Cartridges that have not been fired can be extracted manually.
4. When opening the gun after firing, make sure the chambers are pointed away from the body to ensure that the empty cartridges are not ejected towards your face.
5. Make sure the chambers and barrels are fully empty and that there are no objects or foreign bodies inside.

DISMANTLING

WARNING

WHEN YOU DISMANTLE YOUR SHOTGUN, ALWAYS KEEP THE MUZZLE AIMED IN A SAFE DIRECTION AND KEEP YOUR FINGERS AWAY FROM THE TRIGGER.

MAKE SURE THE SAFETY CATCH IS IN THE "ON" POSITION AND THAT THERE ARE NO CARTRIDGES IN THE CHAMBERS OF THE GUN.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

1 Remove the fore-end by lifting the fore-end lock lever with your finger (fig.7).
Then simultaneously separate the fore-end from the barrels.

2 Push the top lever fully to the right, and lower the barrels downwards.

3 Remove the barrels from the action frame carefully.

4 Always replace the fore-end onto the barrels to avoid damaging them after dismantling.

5 The top lever may be released if necessary by lowering the armament lever located in the hollow of the action frame.

Do not dismantle your shotgun any further!

For normal gun maintenance, only the barrels and the fore-end need be dismantled.

Any further dismantling must be done by a qualified gunsmith.

SPECIFICATIONS AND SPECIAL FEATURES

TOP LEVER

The top lever acts on the bolt, which is adjusted very precisely to the barrel lugs.
There is a locking reserve built in to the bolt which ensures that the barrels can be fully locked for several years. Because of this, it can damage the bearing surfaces of the lock and the lugs to use your thumb to help return the lever when closing the gun, so let it return to its position by itself and do not try to push it further forward.

Non-centring of the top lever with the action frame tang is normal and shows that there is locking reserve available.
Accumulated debris, sand etc. on the fore-end or in the barrel lugs damages the durability of the bearing surfaces and may compromise the full locking of the gun.
For this reason, the action frame and barrels must be thoroughly cleaned after each outing, without forgetting to apply a little oil to the bearing surfaces.

AUTOMATIC EJECTORS

The ejectors of your shotgun are fully automatic: spent cartridges will be ejected from your shotgun when it is opened, while full, unfired cartridges will only be extracted slightly for ease of manual removal.

ADJUSTING THE TRIGGER

WARNING

BEFORE ADJUSTING THE TRIGGER, ALWAYS MAKE SURE THE MUZZLE OF THE BARREL IS POINTED IN A SAFE DIRECTION AND KEEP YOUR FINGERS AWAY FROM THE TRIGGER. MAKE SURE THE SAFETY CATCH IS IN THE "ON" POSITION AND THAT THERE ARE NO CARTRIDGES IN THE BARREL CHAMBERS.
FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY CAUSE SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

On some models, a special device allows you to adjust the position of the trigger shoe.
To do this, using the hex head key, undo the screw on the front of the trigger (fig.14), then move the trigger lengthways to one of three positions (fig.15) then do up the screw again.
Changing the trigger can also be done when the trigger has been unscrewed, by sliding the trigger forwards to remove it.
Take the trigger required and insert the back part of the trigger by the front of the trigger holder, move the trigger to one of 3 possible positions, then always finish by tightening the lockingscrew.

CHEEK-PIECE ADJUSTMENT.

WARNING

BEFORE ANY ADJUSTMENT OF THE CHEEK-PIECE ON YOUR GUN, MAKE SURE THAT THE CHAMBERS ARE EMPTY.
ALWAYS KEEP THE SAFETY CATCH IN THE "ON" POSITION.
ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.
FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

On certain models equipped with an adjustable stock, the position of the cheek-piece can also be adjusted both vertically and horizontally, which means that the gun can be perfectly adapted to suit every shooter.
The cheek-piece system on the B725 is extremely easy to adjust.
You just have to loosen the screw on the back of the recoil pad, re-set the position of your cheek-piece as you want and then retighten the screw to hold the cheek-piece firmly in its new position.
You can carry out this operation in two steps, beginning by adjusting the pitch and then the advantage or by adjusting the cheek-piece directly to the position you require.
Start by loosening the cheek-piece fixing screw using the Allen key supplied. This screw can be accessed at the top left-hand side of the recoil pad, .
(Figure 16).
Adjust the pitch of the cheek-piece, i.e. place the cheek-piece more or less high in relation to the

battue rib, by moving it with both hands (Figure 17).
Generally, the cheek-piece is positioned so that once the gun has been shouldered, your eye only sees the foresight at the end of the barrel, as the rib is perfectly flat and therefore almost invisible to your eye. However, you can adjust the cheek-piece to see more or less of the rib, which will also have the effect of raising the point of impact of your shot pattern compared with the point you have aimed at.
Once you have made the setting you require, retighten the fixing screw.
Now adjust the advantage on the cheek-piece.
The advantage corresponds to the perfect alignment that you need between your eye and the battue rib when you shoulder your gun.
Unscrew the cheek-piece fixing screw, then move the cheek-piece sideways with both hands until it is in the right position and then re-tighten the screw. Make sure that our eye is perfectly in line with the centre of the battue rib when you shoulder your B725. If this is not the case, re-adjust the position of your cheek-piece.
Once the adjustment has been made, do not forget to firmly re-tighten the cheek-piece fixing screw.

English

"INVECTOR DS" INTERCHANGEABLE CHOKE SYSTEM

Your B725 shotgun is fitted with Invector DS which offer you performance levels unmatched on the market, with their optimal length of 80mm in 12 bore and 68mm in 20 bore, an exclusive internal profile and a patented compression ring.
With optimal lengths of 80mm in 12 bore and 68mm in 20 bore, an exclusive internal profile can be developed that optimizes performance at all firing distances and guarantees a more homogeneous shot pattern when using both lead and steel shot.
The new patented Invector DS chokes provide twice the protection of previous designs, byrestricting penetration of combustion gases and avoids clogging of the choke and its screw pitch. Air tightness is provided by an exclusive patented segment which ensures the choke is clean and easy to dismantle in all conditions.

Depending on your model of B725, your shotgun may have Invector DS or Invector DS Extended chokes.
This is shown on the right side of the barrel.
The chokes are identified in two places on each tube in the form of a mark on the body of the choke, as well as in the form of successive notches at the mouth of the choke, or letters on the outside ring for Invector DS Extended (fig.13).

INVECTOR DS CALIBRE 12 & 20 RANGE

Notches	Lead Shot	Steel Shot
I - I	X-FULL	⚠
I	FULL	⚠
II - II	LIGHT FULL	X-FULL
II	3/4 - IMP MOD	FULL
III	1/2 - MOD	3/4 - IMP MOD
IIII	1/4 - IMP CYL	1/2 - MOD
IIIII	SKEET	1/4 - IMP CYL
No	CYL	CYL

⚠ **= Do not use steel shot cartridges.**

CAUTION: FOR"HIGH PERFORMANCE" STEEL SHOT CARTRIDGES, YOU MUST USE A SHOTGUN WHICH HAS UNDERGONE THE SPECIFIC "STEEL SHOT" PROOF TEST.
YOU MUST ALSO MAKE SURE YOU FOLLOW THE RECOMMENDATIONS OF THE CIP FOR USING STEEL SHOT.

PRECAUTIONS
Before handling your gun, make sure it is fully unloaded.
- Never fire it without having fitted your gun with its DSInvectors.
- Only use the key supplied.
- Make sure the tube is screwed right down.
- Periodically check that the tubes on the barrel are properly screwed down.

SYSTEM OF FIXED CHOKES
Some models of B725 shotguns have fixed chokes.
The choke combination of your shotgun is shown in the form of a mark on the left side of the monobloc.

Fixed choke conversion table

Punch	Lead Shot	Steel Shot
*	FULL	⚠
*-	3/4 - IMP MOD	⚠
**	1/2 - MOD	⚠
**-	1/4 - IMP CYL	⚠
**S	SKEET	⚠
***	CYL	⚠

⚠ **= Do not use steel shot cartridges.**

SERVICING AND CLEANING

WARNING
BEFORE CARRYING OUT DISMANTLING OPERATIONS FOR CLEANING PURPOSES, MAKE SURE YOUR SHOTGUN IS FULLY UNLOADED. ALWAYS KEEP THE MUZZLE PONTED IN A SAFE DIRECTION. FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY CAUSE SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.
KEEP ALL AMMUNITION AWAY FROM THE CLEANING AREA. NEVER CHECK THE MECHANICAL OPERATION OF YOUR SHOTGUN WITH LIVE AMMUNITION. FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY CAUSE SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

Your Browning B725 will provide optimum performance and reliability if it is maintained and stored correctly.

Clean your Browning B725 after each time you use it. Minimum cleaning involves cleaning the barrel, the action frame, the interchangeable chokes, the wooden parts and oiling the main parts. If you encounter an operating problem, as a matter of course clean it fully to see whether this resolves the problem before requesting the services of your professional gunsmith.

1. Dismantle your shotgun as described in the dismantling chapter.
2. Spray Légia Spray inside the barrel and let it take effect for a few minutes.
3. Put a rod with a brush inside via the chambers, then a piece of flannel.
   If necessary pay particular attention to the linkage of the chamber and barrel. When the gun is fully clean, run a flannel with a small amount of oil on it (Légia Spray type), to protect the inside of the barrel until it is next used.
4. Remove the 2 chokes with the key supplied and clean the exterior and interior sides. Spray a little oil on the chokes and especially on the thread, then put them back on, screwing them down tightly.
5. Check the barrels and chambers to be certain that no flannel has been inadvertently left inside.
6. Use a small brush or cloth to remove debris, dirt or other foreign bodies inside the action frame or on other parts of the mechanism.
7. Wipe all accessible metal parts with a cloth with a small amount of oil on it, making sure you remove all finger prints. Lightly oil the various parts, then remove any excess with a clean cloth.

EXTERNAL SURFACES
Spray the product on all external parts of the firearm and wipe off any excess with a soft, dry and non-fluffy cloth.

FRICTION SURFACES
These must always be completely clean and covered with a film of oil.
From time to time you need to put a drop of oil on each side of the breech faces of the barrels and on the hinge pin of the action frame. Do not apply too much oil to the action frame so as to avoid the wooden parts absorbing the oil (fig.8).

WOOD
Wooden parts tend to absorb atmospheric dampness, especially when it rains.
To avoid harmful distortions, the shotgun should be put in a dry and well-ventilated place, away from sources of strong heat.
This will allow wooden parts to gradually lose absorbed moisture, without distorting or cracking.
For wood with an "oil-rubbed" finish, apply oil at regular intervals using Légia Spray Spécial Bois, or, failing this, a little linseed oil.

IMPORTANT: light oils can evaporate. If your Browning B725 has been stored for a long time, oil it completely before use.
CAUTION! DO NOT USE EXCESSIVE OILING.
USING AN EXCESSIVE AMOUNT OF OIL MAY INTERFERE WITH YOUR SHOTGUN'S OPERATION.

SERVICING AND REPAIR
If your firearm requires maintenance or repair work, we recommend you visit your local Browning Dealer or qualified gunsmith. You can find Browning Dealer Partners on our website: **www.browning-int.com**.

FIGURE 3

The thumb «safety» shown in the reaward «on safe» position.

FIGURE 4

The thumb «safety» shown in the forward «off safe» position.

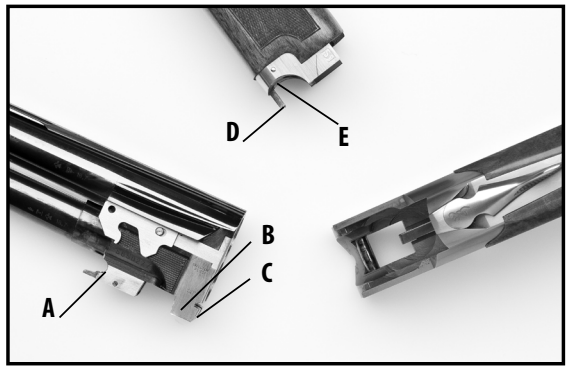
FIGURE 5

FIGURE 6

FIGURE 7

Pull outward on the forearm latch, then pivot the front of the forearm down and away from the barrels.

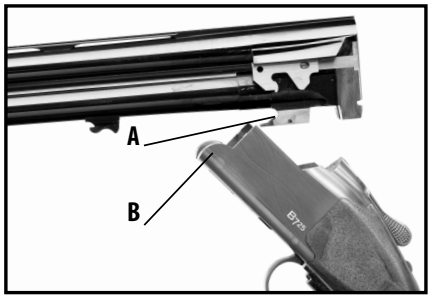
FIGURE 8



Place one or two drops of gun oil at hinge pin recess, locking lug, and forearm bracket.

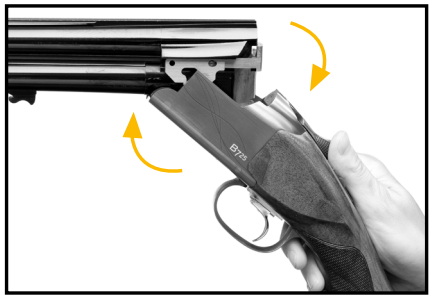
English

FIGURE 9



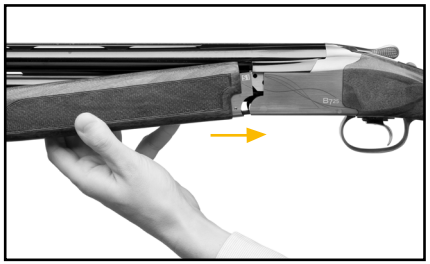
Engage the barrel lug's circular hinge pin recess with the action's hinge pin.

FIGURE 10



Rotate the barrels completely upward, closing the action.

FIGURE 11



Slide the projecting steel tab on the rear of the forearm bracket into the opposing recess on the receiver bottom. The forearm angages on the barrel. You should hear an audible «click».

FIGURE 12

Pivot the forearm up to the barrel until the forearm angages tightly on the barrel. You should hear an audible «click».

FIGURE 13

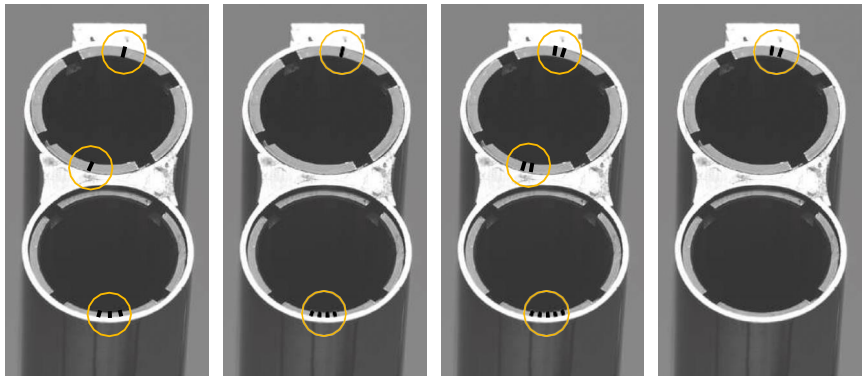
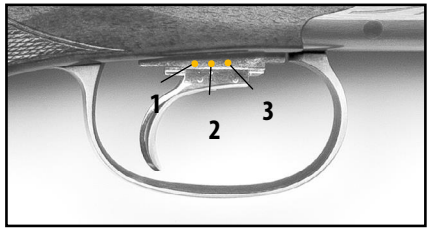


FIGURE 14

Loosen the center screw on the trigger shoe with the Allen wrench.

FIGURE 15



Align the notch on the right side of the trigger shoe with one of the three notches on the right side of the trigger plate.

FIGURE 16

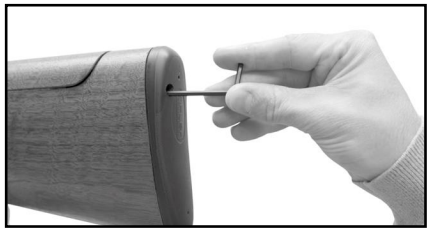
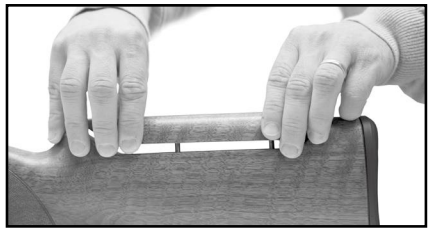


FIGURE 17



Browning B725

TRÈS IMPORTANT : CONSERVEZ CE LIVRE.
LISEZ ATTENTIVEMENT TOUT LE MANUEL AVANT D'UTILISER VOTRE NOUVEAU FUSIL B725.

RÈGLES ÉLÉMENTAIRES DE SÉCURITÉ

1. Avant toute manipulation, assurez-vous que votre arme n'est pas chargée.
2. Maintenez toujours la bouche du canon de votre B725 dans une position non dangereuse même si vous êtes certain qu'elle est vide.
3. Ne pointez jamais une arme sur quelqu'un, même si vous êtes certain qu'elle est déchargée.
4. Chaque fois que vous manipulez une arme ou que vous la passez à quelqu'un, ouvrez toujours le mécanisme immédiatement, et faites une vérification visuelle de la chambre, et du chargeur afin de vous assurer que l'arme est complètement déchargée.
5. Gardez vos doigts éloignés de la détente pendant le chargement et le déchargement jusqu'à ce que le tir soit imminent.
6. Ne tirez jamais sans connaître précisément le point d'impact. N'effectuez que des tirs fichants.
   ATTENTION AUX RICOCHETS : NE TIREZ JAMAIS DANS L'EAU OU CONTRE DES ROCHERS. MÉFIEZ-VOUS EN PARTICULIER DES TIRS SUR SOLS TRÈS DURS OU GELÉS.
7. Portez toujours des protections pour les yeux et les oreilles lorsque vous tirez.
8. Seules les munitions du calibre gravé sur la face droite du canon doivent être utilisées dans votre arme pour des raisons de sécurité autant que de rendement balistique.
9. Dans votre intérêt, comme dans celui de votre arme, évitez l'introduction de tout corps étranger dans le canon. La terre, la neige… peuvent y créer des surpressions dangereuses.
10. Assurez-vous que votre arme est déchargée avant de la nettoyer.
11. Déchargez votre arme entre les utilisations et pendant le transport même si elle est entreposée dans un étui, une valise de transport ou fourreau.
12. Utilisez systématiquement un cadenas (GUN LOCK) lorsque vous rangez votre arme.
    TOUTES LES ARMES BROWNING VENDUES DANS LE MONDE SONT SYSTÉMATIQUEMENT DÉLIVRÉES AVEC UN CADENAS GUN LOCK.
13. Entreposez toujours votre arme déchargée.
14. Entreposez votre arme et vos munitions séparément et bien hors de portée des enfants.
15. La sécurité passe également par de meilleures conditions de rangement et de stockage des armes chez soi : Envisagez l'utilisation d'un coffre-fort BROWNING.

Quelles que soient les circonstances, ne modifiez jamais ou ne faites jamais modifier la détente, la sûreté ou toute autre pièce faisant partie du mécanisme de feu de votre arme. Le non-respect du présent avertissement peut entrainer des blessures ou la mort pour vous ou autrui.

AVERTISSEMENT

MAINTENEZ TOUJOURS LE BOUTON DE « SÛRETÉ » MANUEL EN POSITION «SÉCURITÉ ». MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Nous vous remercions d'avoir choisi un fusil Browning B725 et sommes heureux que vous ayez choisi un fusil Browning B725.
Les origines du Browning B725 remontent au plus célèbre fusil superposé jamais fabriqué, le mythique B25 de John M. Browning. Conçu sur la base du succès légendaire du B25, il apporte de nombreuses innovations techniques tout en préservant les éléments majeurs de conception qui en font le fusil superposé le plus performant du marché.

Afin de valider la garantie de votre arme, nous vous invitons à enregistrer votre numéro de série sur notre site www.browning.eu, à la rubrique «Garantie».

DESCRIPTION ET FONCTIONNEMENT

Le Browning B725 est un fusil à canons superposés. Il possède une mono-détente sélective qui vous permet de sélectionner le canon inférieur ou supérieur comme premier coup. Il possède également un système de départ mécanique, le départ mécanique est assuré par une pièce, appelée disconnecteur, qui va systématiquement vous permettre de tirer votre deuxième cartouche. En effet, même avec une seule cartouche dans votre fusil ou avec une cartouche défectueuse, vous pourrez toujours tirer celle-ci.

RECOMMANDATIONS AVANT LA MISE EN SERVICE

Toutes les pièces métalliques de l'arme ont été revêtues d'un produit anti-corrosion au départ de l'usine.
Avant d'utiliser votre B725, débarrassez du produit anti-corrosion, l'intérieur du canon, de la bascule et les surfaces extérieures du canon et de l'arme. Une huile légère pour armes à feu est idéale pour ôter ce produit et pour donner à votre fusil sa première lubrification.

Nettoyez le canon en utilisant une baguette de nettoyage et une flanelle tel qu'il est expliqué dans la section «Entretien et Nettoyage ». Si votre fusil B725 doit être entreposé, vous pouvez tout aussi bien laisser le produit anti-corrosion sur le fusil et garder celui-ci dans son emballage d'origine.
Si vous le jugez utile, essuyez l'huile excédentaire sur les autres parties de l'arme avec un chiffon doux.

NUMÉRO DE SÉRIE

Le numéro de série de votre arme est frappé sur le dos de la bascule, le numéro se trouvant sous la clef d'ouverture.

MUNITIONS

Le calibre et la longueur de la chambre sont indiqués sur la face latérale droite du canon supérieur. Ne tirez jamais de cartouches ne correspondant pas au calibre mentionné et dont la longueur de chambre dépasserait les mentions indiquées. Pour éviter des erreurs, le plus simple est de se reporter à l'inscription sur l'emballage ou sur la cartouche elle-même.

ATTENTION !

CE N'EST PAS LA LONGUEUR DE LA CARTOUCHE, MAIS BIEN CELLE DE LA DOUILLE DÉPLOYÉE QUI DOIT CORRESPONDRE À LA LONGUEUR DE LA CHAMBRE.

N'utilisez que les cartouches de commerce fiables du calibre exact de votre arme. Nous avons étudié et fabriqué votre fusil avec les coefficients de sécurité nécessaires, cependant Browning déclinetoute responsabilité en cas de dommage résultant de l'utilisation de cartouches donnant des pressions

excessives ou de dimensions non conformes aux réglementations CIP ou SAAMI.
Browning recommande l'utilisation des cartouches Winchester.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

SURETE / SELECTEUR

AVERTISSEMENT

MAINTENEZ TOUJOURS LE BOUTON DE « SÛRETÉ » MANUEL EN POSITION «SÉCURITÉ ». MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Le fusil B725 possède une sûreté située sur le dos de la bascule.
Lorsque vous mettez l'arme en position « sécurité », les 2 canons sont mis simultanément en position « sécurité ».
Le fusil est mis en position « sécurité », lorsque vous tirez, à l'aide de votre pouce, le sélecteur vers l'arrière, laissant apparaître un "S" sur la queue de la bascule (fig.3).
Le fusil est mis en position « hors sécurité », lorsque vous poussez le sélecteur vers l'avant, la lettre « S » disparaît alors (fig 4).
Votre arme est prête à faire feu.

SÉLECTEUR :

Le bouton de sûreté vous permet également de sélectionner, tirer, au choix le canon inférieur ou supérieur en premier.
Ce choix n'est possible que lorsque le bouton de sûreté est en position « sécurité » donc en arrière.
Le positionnement du sélecteur à gauche, découvre la lettre "O" pour « Over », le canon supérieur sera sélectionné pour le tir du premier coup, lorsque le bouton sera poussé vers l'avant en position « hors sécurité » (Fig 5).
Le positionnement du sélecteur à droite, découvre la lettre "U" pour « Under », le canon inférieur sera sélectionné pour le tir du premier coup, lorsque le bouton sera poussé vers l'avant en position « hors sécurité » (Fig 6).
Gardez toujours l'arme en sûreté jusqu'au moment du tir.

ASSEMBLAGE

AVERTISSEMENT

AVANT D'ASSEMBLER LE FUSIL, VÉRIFIEZ QUE LES CHAMBRES DU CANON SONT VIDES. MAINTENEZ TOUJOURS LE CRAN DE « SÛRETÉ » MANUEL EN POSITION «SÉCURITÉ ». MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE.
LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

1. Détachez le garde-main des canons en soulevant le verrou de longuesse et en écartant simultanément le garde-main (fig.7).
2. Après avoir débarrassé les surfaces extérieures de l'arme du produit anti-corrosion, déposez une ou deux gouttes d'huile sur les faces avant et latérales du crochet de charnière (A), les faces

latérales des grands crochets (B & C) et sur la longuesse (D&E) (fig.8).

Un excès d'huile serait non seulement inutile, mais préjudiciable.

3 Pour placer les canons dans la bascule, avec votre main droite, prenez la crosse par la poignée et ancrez-la sous votre bras droit. Avec le pouce droit, poussez la clé d'ouverture en la poussant complètement vers la droite.

De la main gauche empoignez les canons et engagez le crochet de charnière du canon (A) dans l'axe de bascule (B) (fig.9).

4 En maintenant la charnière contre son axe pour conserver l'alignement bascule-canons, faites pivoter les canons pour fermer le fusil (fig.10) et relâchez la clé defermeture.

5 Placez l'arrière de la longuesse du garde-main contre la bascule (fig.11) et faites pivoter le garde-main vers les canons jusqu'à ce qu'ils soient verrouillés en place (fig.12).

ATTENTION !

DURANT L'ASSEMBLAGE, MANIPULEZ LE FUSIL AVEC DOUCEUR, SANS FORCER.

SI LES CANONS NE SONT PAS BIEN ENGAGÉS DANS LA BASCULE OU SI L'ALIGNEMENT EST INCORRECT, LE FAIT DE FORCER NE FERAIT QU'ABÎMER LES PORTÉES ET LES AJUSTAGES ET ABRÉGERAIT LA LONGÉVITÉ DE L'ARME.

CHARGEMENT

AVERTISSEMENT

LORS DU CHARGEMENT DE VOTRE B725, MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE, LE BOUTON DE SURETE EN POSI- TION « SECURITE » ET GARDEZ VOS DOIGTS ÉLOIGNÉS DE LA DÉTENTE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

1. Pour charger votre fusil, faites pivoter la clé de fermeture vers la droite et basculez les canons.
2. Assurez-vous que les chambres ainsi que les canons sont absolument vides et qu'aucun objet ou corps étranger ne s'y trouve.
3. Introduisez une cartouche dans chaque chambre et refermez l'arme.

AVERTISSEMENT

LE FUSIL EST MAINTENANT PRÊT À FAIRE FEU. À MOINS QUE LE TIR NE SOIT IMMINENT, PLACEZ IMMÉDIATEMENT LE BOUTON DE « SÛRETÉ » EN POSITION « SÉCURITE » .

LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

MISE A FEU

4. Contrôlez la position du sélecteur qui doit laisser apparaître la lettre relative au canon que vous voulez utiliser en premier lieu (U : canon inférieur ; O : canon supérieur).
5. Lorsque vous êtes prêt à tirer, poussez le bouton de sûreté vers l'avant en position « hors sécurité ».
6. Effectuez votre visée puis pressez la détente.

La sélection du premier canon ne peut s'effectuer que lorsque le bouton de sûreté passe par la position « sécurité ».

Un second coup est automatiquement disponible dès le tir du premier: il n'est donc pas nécessaire de manœuvrer le sélecteur après le tir du premier canon.

Relâchez bien la détente après le premier coup. Si la détente ne revenait pas à sa position de

départ, le mécanisme ne réenclencherait pas pour le second coup, et une nouvelle pression sur la détente serait inopérante, laissant penser au tireur que le mécanisme est défectueux.

Un relâchement incomplet de la détente survient d'ordinaire dans un mouvement d'excitation ou lorsque la cadence de tir est trop rapide.

Si le premier coup ne part pas, par suite d'une cartouche défectueuse, il n'est pas nécessaire de sélectionner l'autre canon pour tirer le second coup. Il suffit dans ce cas de presser à nouveau la détente, c'est tout l'avantage d'un départ mécanique.

Le tir terminé, replacez le bouton de sûreté en position « sécurité ».

DÉCHARGEMENT

AVERTISSEMENT

LORSQUE VOUS DECHARGEZ VOTRE FUSIL, MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CA- NON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE ET GARDEZ VOS DOIGTS ÉLOI- GNÉS DE LA DÉTENTE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎ- NER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Assurez-vous que le bouton de sûreté est bien en position « sécurité ».

1. Poussez la clé d'ouverture complètement vers la droite.
2. Tout en maintenant la clef ouverte, faites pivoter les canons vers le bas afin d'ouvrir votre fusil.
3. Lorsque les canons ont complètement pivoté, les cartouches tirées et donc vides sont automatiquement éjectées, les cartouches non tirées sont elles extraites du canon afin de vous permettre de les enlever manuellement.
4. Lorsque vous faites pivoter les canons vers le bas, veillez à diriger la face arrière des canons vers la droite, afin que les cartouches vides éjectées ne viennent pas vous heurter le visage ou le corps. Orientez la face arrière des canons vers la gauche pour les tireurs gauchers.
5. Assurez-vous que les chambres ainsi que les canons sont absolument vides et qu'aucun objet ou corps étranger ne s'y trouve.

DEMONTAGE

AVERTISSEMENT

LORSQUE VOUS DEMONTEZ VOTRE FUSIL, MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CA- NON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE ET GARDEZ VOS DOIGTS ÉLOI- GNÉS DE LA DÉTENTE.

ASSUREZ-VOUS QUE LE BOUTON DE SURETE EST EN POSITION « SECURITE » ET QU'AU- CUNE CARTOUCHE NE SE TROUVE DANS LES CHAMBRES DU CANON.

LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

1 Pour retirez le garde-main, faites pivoter le levier du verrou de longuesse de la main gauche (fig.7).

Puis, écartez le garde-main des canons et retirer celui-ci.

2 Poussez la clef d'ouverture à fond vers la droite, de votre main gauche, saisissez les canons et faites les pivoter vers le bas.

3 Dégagez prudemment les canons de la bascule.

4 Replacez le garde-main sur les canons, pour éviter de l'abîmer, en soulevant le levier du verrou de longuesse.

5 La clé de fermeture peut éventuellement être relâchée en abaissant le levier d'armement situé dans l'évidement de labascule.

Ne poussez pas plus loin le démontage de votre fusil !

Limitez-vous à l'enlèvement des canons et du garde-main, qui suffit pour l'entretien normal.

Tout démontage plus poussé doit être confié à un armurier compétent.

CARACTÉRISTIQUES ET PARTICULARITÉS

CLÉ D'OUVERTURE

La clé d'ouverture agit sur le verrou, qui est ajusté de manière très précise sur les crochets de canons. Une réserve de fermeture a été prévue au niveau du verrou ce qui autorise un verrouillage parfait des canons durant de nombreuses années. De ce fait, il est nuisible pour les portées du verrou et des crochets d'aider du pouce le retour de la clé lors de la fermeture de l'arme, laissez-la plutôt revenir en place d'elle-même et n'essayez pas de la repousser plus avant.
Le non centrage de la clé de fermeture avec la queue de bascule est normal et indique qu'il y a de la réserve au verrouillage.
L'accumulation de débris, de sable, etc. sur le verrou ou dans les crochets de canons est néfaste pour la durabilité des portées et peut même compromettre le parfait verrouillage de l'arme.
Pour cette raison, il faut après chaque sortie nettoyer parfaitement la bascule et les canons, sans oublier d'y déposer un peu d'huile.

EJECTEURS AUTOMATIQUES

Les éjecteurs de votre fusil sont complètement automatiques : les douilles vides seront éjectées du fusil à son ouverture, tandis que les cartouches pleines, non tirées, seront seulement extraites pour un enlèvement aisé.

RÈGLAGE DE LA DÉTENTE

AVERTISSEMENT

AVANT D'EFFECTUER LE REGLAGE DE LA DETENTE, MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE ET GARDEZ VOS DOIGTS ÉLOIGNÉS DE LA DÉTENTE.

ASSUREZ-VOUS QUE LE BOUTON DE SURETE EST EN POSITION « SECURITE » ET QU'AUCUNE CARTOUCHE NE SE TROUVE DANS LES CHAMBRES DU CANON.

LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Sur certains modèles, un dispositif particulier permet le réglage de la position de la queue de détente. A cette fin, à l'aide de la clé hexagonale, débloquez la vis située à l'avant de la détente (fig.14), déplacez ensuite longitudinalement la détente jusqu'à l'une des trois positions désirée (fig.15) puis resserrez la vis de fixation.
Un changement de détente peut s'opérer également, une fois la détente dévissée, faites glisser la détente vers l'avant pour la retirer.
Prenez la détente choisie et insérez la partie arrière de la détente par l'avant du support de détente, déplacez la détente sur l'une des 3 positions possibles puis terminez toujours en serrant fermement la vis de blocage.

RÉGLAGE DU BUSC.

AVERTISSEMENT

AVANT D'EFFECTUER LE RÉGLAGE DU BUSC DE VOTRE FUSIL, VÉRIFIEZ QUE LES CHAMBRES DU CANON SONT VIDES.

MAINTENEZ TOUJOURS LE CRAN DE « SÛRETÉ » MANUEL EN POSITION «SÉCURITÉ ».

MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE.

LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Sur certains modèles munis de crosse ajustable, le busc est réglable verticalement et horizontalement, ce qui permet une mise à conformité parfaite du fusil pour chaque tireur.

Le système de busc réglable des B725 est d'une extrême facilité d'utilisation.
Il vous suffit de dévisser la vis, située à l'arrière de la plaque de couche, de régler votre busc comme vous le souhaitez, puis de revisser la vis afin maintenir le busc dans la position déterminée.
Vous pouvez effectuer ce réglage en 2 étapes, en commençant par régler la pente puis l'avantage ou bien en ajustant le busc directement dans la position souhaitée.

Commencez par dévisser la vis de fixation du busc dont l'accès se trouve dans la partie supérieure gauche de la plaque de couche, à l'aide la clef Allen fournie
(figure 16).
Réglez la pente du busc, c'est-à-dire la position plus ou moins haute du busc par rapport à la bande de visée, en soulevant le busc avec vos deux mains (figure 17).
En général on règle le busc afin qu'une fois l'arme épaulée, l'œil ne voit que le guidon à l'extrémité du canon. La bande étant parfaitement plate et donc presque pas perceptible par l'œil.
Cependant vous pouvez ajuster votre busc afin de voir plus ou moins de bande, ce qui aura aussi pour effet de relever le point d'impact de votre gerbe de plombs par rapport au point visé.
Une fois le réglage réalisé, revissez la vis de fixation.

Ajustez maintenant l'avantage du busc.
Cet avantage correspond à l'alignement parfait qui doit se faire arme épaulée, entre votre œil et la bande de visée.
Dévissez la vis de fixation du busc puis déplacez latéralement le busc à deux mains jusqu'à la position souhaitée puis resserrez la vis. Assurez vous en épaulant votre B725, que votre œil arrive parfaitement dans l'axe de la bande de visée. Si ce n'est pas le cas, recommencez votre réglage jusqu'à obtenir ce résultat.

Une fois votre réglage fait, assurez-vous de bien revisser la vis de fixation du busc.

SYSTÈME DE CHOKES INTERCHANGEABLES "INVECTOR DS"

Votre fusil B725 est doté d'Invector DS qui vous offrent un niveau de performance inégalée sur le marché grâce à une longueur optimale de 80mm en calibre 12 et 68mm en calibre 20, un profil interne exclusif et un segment d'étanchéité breveté.
La longueur optimale de 80mm en calibre 12 et 68mm en calibre 20 permettent le développement d'un profil interne exclusif qui optimise les rendements à toute distance de tir et garantit une concentration de la gerbe plus homogène dans le cadre de l'utilisation de billes de plombs ou billes d'aciers.

Les nouveaux chokes Invector DS brevetés assurent une double étanchéité qui limite la pénétration des gaz de combustion et évite l'encrassement du choke et de son pas de vis. L'étanchéité est assurée par un segment exclusif breveté qui garantit un choke propre et facile à démonter dans toutes les conditions.
Selon le modèle de B725, votre fusil peut être doté de chokes Invector DS ou Invector DS Extended.
Cette particularité est mentionnée sur la face latérale droite du canon.
Le chockage est indiqué à 2 reprises sur chaque tube sous forme de marquage sur le corps du choke, sous forme aussi d'encoches successives à la bouche du choke ou de lettres sur la bague extérieure pour les Invector DS Extended (fig.13).

GAMME INVECTOR DS CALIBRE 12 & 20

Encoches	Billes Plomb	Billes Acier
I - I	X-FULL	⚠
I	FULL	⚠
II - II	LIGHT FULL	X-FULL
II	3/4 - IMP MOD	FULL
III	1/2 - MOD	3/4 - IMP MOD
IIII	1/4 - IMP CYL	1/2 - MOD
IIIII	SKEET	1/4 - IMP CYL
No	CYL	CYL

⚠ **= Ne pas utiliser de cartouches à billes d'acier.**

ATTENTION : POUR LES CARTOUCHES À BILLES D'ACIER « HAUTE PERFORMANCE » UTILISEZ IMPÉRATIVEMENT UN FUSIL AYANT FAIT L'OBJET DE L'ÉPREUVE SPÉCIFIQUE « STEEL SHOT ». VEILLEZ ÉGALEMENT À SUIVRE LES RECOMMANDATIONS ÉMISES PAR LA CIP POUR L'UTILISATION DES BILLES D'ACIER.

PRÉCAUTIONS
Avant toute manipulation, assurez-vous que votre arme est complètement déchargée.
- Ne tirez jamais sans avoir équipé l'arme de ses Invectors DS.
- Utilisez uniquement la clé fournie.
- Assurez-vous que le tube est bien vissé à fond.
- Contrôlez périodiquement le bon serrage des tubes sur le canon.

SYSTÈME DE CHOKES À REFORAGES FIXES

Certains modèles de fusils B725 sont dotés de chokes fixes. La combinaison de chokage de votre fusil est mentionnée sous forme de poinçon sur la face latérale gauche de la frette.

Table de conversion chokes fixes

Poinçon	Billes Plomb	Billes Acier
*	FULL	⚠
*-	3/4 - IMP MOD	⚠
**	1/2 - MOD	⚠
**-	1/4 - IMP CYL	⚠
**S	SKEET	⚠
***	CYL	⚠

⚠ **= Ne pas utiliser de cartouches à billes d'acier.**

ENTRETIEN ET NETTOYAGE

AVERTISSEMENT

AVANT D'EFFECTUER LES PROCÉDURES DE DÉMONTAGE EN VUE DU NETTOYAGE, ASSUREZ-VOUS QUE VOTRE FUSIL EST COMPLETEMENT DECHARGE. MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

GARDEZ TOUTES LES MUNITIONS ÉLOIGNÉES DE LA ZONE DE NETTOYAGE. NE VÉRIFIEZ JAMAIS LA FONCTION MÉCANIQUE DE VOTRE FUSIL AVEC DES MUNITIONS VIVES. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Votre Browning B725 vous apportera un meilleur fonctionnement et une plus grande fiabilité sur une plus longue période de temps s'il est entretenu et stocké correctement.

Nettoyez votre Browning B725 après chaque utilisation. Un nettoyage minimum comprend le nettoyage du canon, de la bascule, des chokes interchangeables, des pièces bois et la lubrification des pièces principales. Si vous rencontrez un problème fonctionnel, effectuez d'office un nettoyage complet pour voir si cela résout le problème avant de demander les services de votre armurier professionnel.

1. Désassemblez votre fusil ainsi que décrit dans le chapitre Démontage.
2. Vaporisez du Légia Spray à l'intérieur du canon et laissez agir le produit quelques minutes.
3. Introduisez, par les chambres, une baguette garnie d'un écouvillon, puis un morceau de flanelle. Insistez éventuellement au niveau du raccordement entre chambre et canon. Lorsque l'arme est bien propre, repassez une flanelle légèrement imbibée d'huile, type Légia Spray, pour protéger l'intérieur du canon jusqu'à la prochaine utilisation.
4. Démonter les 2 chokes avec la clef fournie et nettoyez les faces extérieures et intérieures. Vaporisez

un peu d'huile sur les chokes et en particulier sur le filet, puis remontez les en serrant fermement.

5. Inspectez les canons et les chambres pour être certain qu'aucune flanelle n'y est restée par inadvertance. Retirez toutes celles qui pourraient encore s'y trouver.
6. Utilisez une petite brosse ou un chiffon pour enlever les débris, salissures ou autres corps étrangers se trouvant à l'intérieur de la bascule ou sur d'autres pièces dumécanisme.
7. Frottez toutes les parties métalliques apparentes avec un chiffon légèrement imbibé d'huile, en vous assurant de nettoyer toute trace de doigt. Lubrifiez légèrement les différentes pièces, externes-internes, puis enlevez l'excédent avec un chiffon propre.

SURFACES EXTERNES

Vaporisez le produit sur les parties externes de l'arme et essuyez-en l'excès avec un chiffon doux, sec et non pelucheux.

SURFACES DE FRICTION

Celles-ci doivent toujours êtres parfaitement propres et revêtues d'un film d'huile.
De temps en temps, il faut déposer une goutte d'huile de chaque côté des faces"tonnerre" des canons et sur l'axe de charnière de la bascule. Ne mettez pas trop d'huile dans la bascule afin d'éviter de rendre les bois spongieux (fig.8).

BOIS

Les bois ont tendance à absorber l'humidité atmosphérique, particulièrement par temps de pluie.
Afin de leur éviter des déformations fâcheuses, il convient de placer le fusil dans un endroit sec et aéré, loin des sources de forte chaleur.
Les bois perdront ainsi progressivement l'humidité absorbée, sans se déformer ou se fendiller.
Pour les bois ayant une finition dite"Poncé huilé" procédez à intervalles réguliers à l'application d'huile Légia Spray Spécial Bois, ou à défaut d'un peu d'huile de lin.

IMPORTANT : les huiles légères peuvent s'évaporer. Si votre Browning B725 a été entreposé pendant une longue période de temps, effectuez une lubrification complète avant de tirer.
ATTENTION ! NE PROCÉDEZ PAS À UNE LUBRIFICATION EXCESSIVE.
L'UTILISATION D'UNE QUANTITÉ EXCESSIVE DE LUBRIFIANT PEUT INTERFÉRER AVEC LE FONCTIONNEMENT DE VOTRE FUSIL.

ENTRETIEN OU RÉPARATION

Si votre arme à feu nécessite un entretien ou des réparations, nous vous suggérons en tout premier lieu de prendre contact avec un armurier professionnel, vous les trouverez sur notre site internet **www.browning-int.com**.

FIGURE 3

Sélecteur tiré vers l'arrière en position « sécurité »

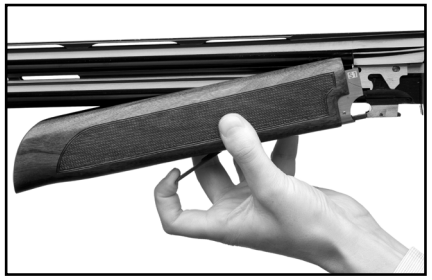
FIGURE 4

Sélecteur poussé vers l'avant en position « hors sécurité »

FIGURE 5

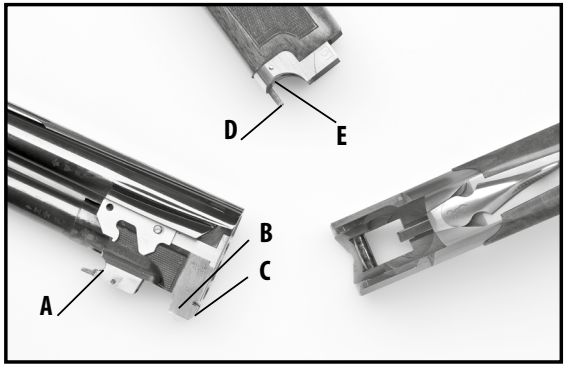
FIGURE 6

FIGURE 7



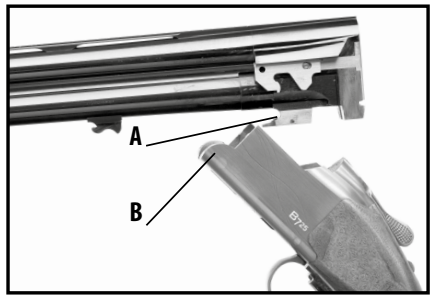
Tirez vers l'extérieur le système de verrouillage du garde-main, puis tournez l'avant du garde-main vers le bas, loin des canons

FIGURE 8



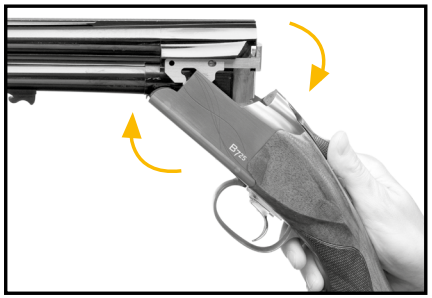
Déposez une ou deux gouttes d'huile dans le logement de l'axe charnière, dans le crochet de fermeture et dans la bride d'attache du garde-main

FIGURE 9



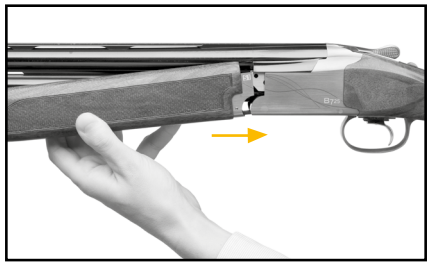
Enclenchez le logement circulaire de l'axe charnière du crochet de canon en actionnant l'axe charnière

FIGURE 10



Faites pivoter les canons complètement vers le haut, l'action est ainsi terminée.

FIGURE 11



Placez l'arrière de la longuesse du garde-main dans le logement qui se trouve en face contre la bascule. Le garde-main s'enclenche dans le canon. Vous devez entendre un « clic » très fort.

FIGURE 12

Faites pivoter le garde-main vers les canons jusqu'a ce qu'il soit verrouillé fermement au canon. Vous devez entendre un "clic" très fort.

FIGURE 13

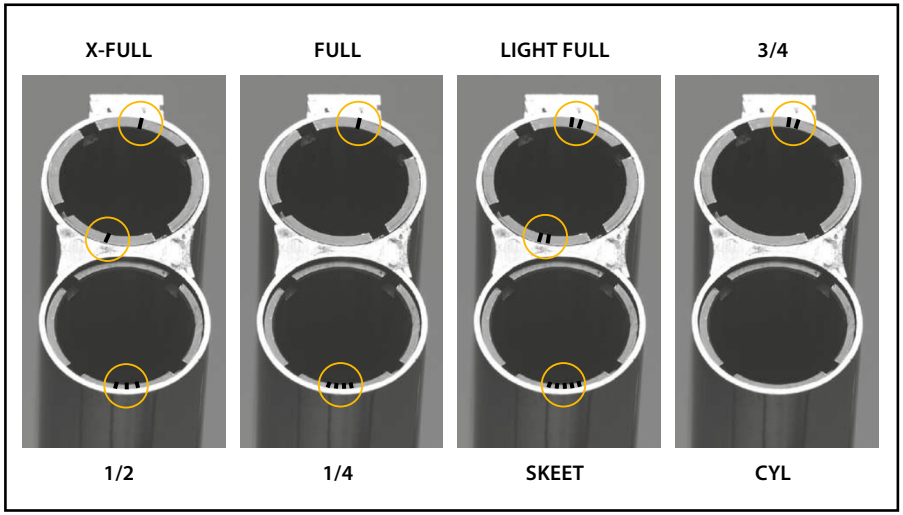
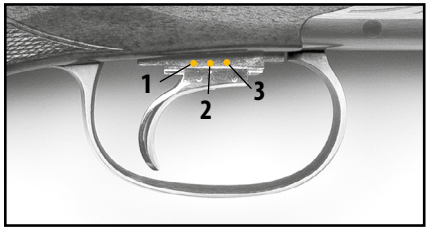


FIGURE 14

Desserrer la vis centrale sur la queue de détente en se servant d'une clé hexagonale.

FIGURE 15



Alignez l'encoche sur le côté droit de la queue de détente avec l'une des trois encoches situées sur le côté droit de la plaque de détente.

FIGURE 16

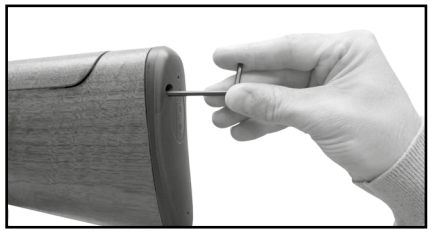
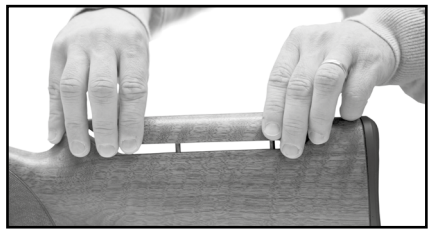


FIGURE 17



Français

Browning B725

MUY IMPORTANTE: CONSERVE ESTE LIBRO.
LEA ATENTAMENTE TODO EL MANUAL ANTES DE UTILIZAR SU NUEVA ESCOPETA B725.

REGLAS ELEMENTALES DE SEGURIDAD

1. Antes de cualquier manipulación, cerciórese de que su arma no esté cargada.
2. Mantenga siempre la boca del cañón de su arma en una posición no peligrosa aunque esté seguro de que está vacía.
3. No apunte nunca un arma hacia alguien, aunque esté seguro de que está descargada.
4. Cada vez que manipule un arma o que se la pase a otra persona, abra siempre el mecanismo inmediatamente, y compruebe visualmente la recámara, y el cargador para cerciorarse de que el arma está completamente descargada.
5. Mantenga sus dedos alejados del disparador durante la carga y descarga hasta que el disparo sea inminente.
6. No dispare nunca sin conocer precisamente el punto de impacto.
   ATENCIÓN A LOS REBOTES: NO DISPARE NUNCA EN EL AGUA O CONTRA LAS ROCAS. DESCONFÍESE, EN PARTICULAR, CUANDO DISPARA EN SUELOS MUY DUROS O HELADOS.
7. Lleve siempre protecciones para los ojos y los oídos cuando dispara.
8. Solamente deberá utilizar las municiones del calibre grabado en la cara derecha del cañón de su arma por razones de seguridad tanto como por el rendimiento balístico.
9. Tanto por su interés, como por el de su arma, evite que se introduzcan cuerpos extraños en el cañón. La tierra, la nieve… pueden provocar sobrepresiones peligrosas.
10. Asegúrese de que su arma está descargada antes de limpiarla.
11. Descargue su arma sino la va utilizar y durante el transporte aunque esté guardada en un estuche, un maletín de transporte o una funda.
12. Utilice sistemáticamente un candado (GUN LOCK) cuando guarda su arma.
    TODAS LAS ARMAS BROWNING QUE SE VENDEN EN EL MUNDO SE ENTREGAN SISTEMÁTICAMENTE CON UN CANDADO GUN LOCK
13. Guarde siempre su arma descargada.
14. Guarde su arma y sus municiones por separado y debidamente fuera del alcance de los niños.
15. La seguridad depende también de guardar y almacenar el arma en las mejores condiciones en su casa: Prevea la utilización de una caja fuerte BROWNING.

Cualesquiera que sean las circunstancias, no modifique nunca ni mande retocar el disparador, la seguridad o cualquier otra pieza que forme parte del mecanismo de fuego de su arma. Si no se respeta esta advertencia podría resultar herido e incluso morir usted mismo u otras personas.

ADVERTENCIA

MANTENGA SIEMPRE EL BOTÓN DE "SEGURO" MANUAL EN POSICIÓN "SEGURIDAD".
MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA.
EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE.

Nos complace y le damos las gracias por haber elegido una escopeta Browning B725
Los orígenes de la Browning B725 se remontan a la más célebre escopeta superpuesta que se ha fabricado en todos los tiempos. De concepción similar a la legendaria y exitosa B25, aporta numerosas innovaciones técnicas, y preserva al mismo tiempo los principios de diseño que la convierten en la escopeta superpuesta más eficiente del mercado.

Con el fin de validar la garantía de su arma, le rogamos registre su número de serie en nuestra Web: www.browning.eu. en el apartado "Garantía".

DESCRIPCIÓN Y FUNCIONAMIENTO

La Browning B725 es una escopeta con cañones superpuestos. Posee un mono disparador selectivo que le permite seleccionar el cañón inferior o superior para el primer disparo. También posee un sistema de disparo mecánico, el disparo mecánico está garantizado por una pieza, llamada disconector, que le permitirá simplemente disparar el segundo cartucho. En efecto, incluso con un solo cartucho en la escopeta, siempre podrá disparar.

RECOMENDACIONES ANTES DE LA PUESTA EN SERVICIO

Todas las piezas metálicas del arma se han revestido con un producto anticorrosión antes de salir de fábrica. Antes de utilizar la B725, quite el producto anticorrosión del interior del cañón, de la báscula y de las superficies exteriores del cañón y del arma. Un aceite ligero para armas de fuego es ideal para eliminar este producto y lubricar escopeta por primera vez.

Limpie el cañón utilizando una baqueta de limpieza y una franela tal y como se explica en la sección "Mantenimiento y Limpieza". Si la escopeta B725 debe almacenarse, puede dejar el producto anticorrosión impregnado en la escopeta y después guardarla en su embalaje de origen.
Si lo considera útil, seque el aceite excedente en las otras partes del arma con un paño suave.

NÚMERO DE SERIE

El número de serie de su arma está grabado en el dorso de la báscula, encontrándose debajo de la llave de apertura.

MUNICIONES

El calibre y la longitud de la recámara están indicados en la cara lateral derecha del cañón superior. No dispare nunca cartuchos que no correspondan con el calibre mencionado y cuya longitud superase las características indicadas.
Para evitar errores, es más sencillo consultar la inscripción que se encuentra debajo del embalaje o en el propio cartucho.

¡ATENCIÓN!

NO ES LA LONGITUD DEL CARTUCHO CARGADO, SINO LA DE LA VAINA DISPARADA, LA QUE DEBE CORRESPONDER CON LA RECAMARA

Utilice solamente cartuchos de comercio fiables del calibre exacto de su arma. Hemos estudiado y fabricado la escopeta con los coeficientes de seguridad necesarios, no obstante, Browning rehúsa toda responsabilidad en caso de daños resultantes de la utilización de cartuchos con presiones excesivas o dimensiones no conformes a las reglamentaciones CIP o SAAMI.
Browning recomienda la utilización de cartuchos Winchester.

ESPECIFICACIONES TECNICAS

SEGURIDAD/SELECTOR

ADVERTENCIA

MANTENGA SIEMPRE EL BOTÓN DE "SEGURO" MANUAL EN POSICIÓN "SEGURIDAD". MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA.

EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE.

La escopeta B725 posee una seguridad situada en la parte superior de la báscula.
Cuando pone el arma en posición "seguro", los 2 cañones se ponen simultáneamente en posición "seguridad".
La escopeta se pone en posición "seguridad", cuando usted tira del selector hacia atrás, con el dedo pulgar, y aparecerá una "S" en la cola de báscula (fig.3).
La escopeta se pone en posición "sin seguridad", cuando empuja el selector hacia adelante, entonces la letra "S" desaparece (fig 4).
El arma está lista para disparar.

SELECTOR:

El botón de seguridad le permite igualmente seleccionar, disparar a elección, el cañón inferior o superior en primer lugar.
Esta elección sólo es posible cuando el botón de seguro está en posición "seguridad" es decir, hacia atrás.
El posicionamiento del selector a la izquierda, deja aparecer la letra "O" para "Over», se seleccionará el cañón superior para el primer disparo, cuando se empuje el botón hacia adelante en posición "sin seguridad" (Fig 5).
El posicionamiento del selector a la derecha, deja ver la carta"U" para"Under", se seleccionará el cañón inferior para el primer disparo.
Mantenga siempre el arma en seguridad hasta el momento del disparo

ENSAMBLAJE

ADVERTENCIA

ANTES DE ARMAR LA ESCOPETA, COMPRUEBE QUE LAS RECÁMARAS DEL CAÑÓN ESTÉN VACÍAS. MANTENGA SIEMPRE LA MUESCA DE "SEGURIDAD" MANUAL EN POSICIÓN "SEGURIDAD".

MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA.

EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA OCASIONAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE.

1. Suelte el guardamano de los cañones levantando la palanca delantera y separando simultáneamente el guardamano (fig.7).
2. Después de haber eliminado el producto anti-corrosión de las superficies externas del arma, vierta una o dos gotas de aceite en la cara delantera y el lateral del gancho de bisagra (A), en las caras laterales de los grandes ganchos (B y C) y en la cara delantera (D&E) (fig.8).

Un exceso de aceite no solamente sería inútil, sino perjudicial.

3. Para colocar los cañones en la báscula, con su mano derecha, coja la culata por el pistolet y fíjela debajo de su brazo derecho. con el pulgar derecho, empuje la llave de apertura completamente hacia la derecha.
   Con la mano izquierda agarre los cañones e introduzca el gancho de bisagra del cañón (A) en el eje de eje de la báscula (b) (fig.9).
4. Manteniendo la bisagra contra su eje para conservar la alineación báscula-cañones, gire los cañones para cerrar la escopeta (fig.10) y suelte la llave de cierre.
5. Coloque la parte posterior del herraje del guardamano contra la báscula (fig.11) y gire el guardamano hacia los cañones hasta que queden bloqueados en su sitio (fig.12)

¡ATENCIÓN!

DURANTE EL ENSAMBLAJE, MANIPULE LA ESCOPETA CON SUAVIDAD, SIN FORZAR.

SI LOS CAÑONES NO ESTÁN BIEN INTRODUCIDOS EN LA BÁSCULA O SI LA ALIENACIÓN ES INCORRECTA, EL HECHO DE FORZAR NO HARÁ MÁS QUE ESTROPEAR LAS PUERTAS Y LOS AJUSTES Y REDUCIRÍA LA LONGEVIDAD DEL ARMA.

CARGA

ADVERTENCIA

CUANDO CARGUE LA B725, MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA. EL BOTÓN DE SEGURO EN POSICIÓN «SEGURIDAD» Y MANTENGA SUS DEDOS ALEJADOS DEL DISPARADOR.

EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE

1. Para cargar la escopeta, gire la llave de cierre hacia la derecha y haga bascular loscañones.
2. Asegúrese de que las recámaras, así como los cañones estén completamente vacíos y que no haya ningún objeto ni cuerpo extraño en ellos.
3. Introduzca un cartucho en cada recámara y vuelva a cerrar el arma.

ADVERTENCIA

AHORA LA ESCOPETA YA ESTÁ LISTA PARA DISPARAR, A MENOS QUE EL TIRO SEA INMINENTE, COLOQUE INMEDIATAMENTE EL BOTÓN DE «SEGURO» EN POSICIÓN «SEGURIDAD».

EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE

DISPARO

4. Controle la posición del selector que debe dejar aparecer la letra relativa al cañón que quiere utilizar en primer lugar (U: cañón inferior; O: cañón superior).
5. Cuando está listo para disparar, empuje el botón de seguro hacia adelante en posición "sin seguridad".
6. Apunte y presione el gatillo.
   La selección del primer cañón sólo puede efectuarse cuando el botón de seguro pasa por la posición "seguridad".

Un segundo disparo está automáticamente disponible a partir del momento en que se haya disparado el primero: por tanto, no es necesario maniobrar el selector después del disparo del primer cañón.

Suelte bien el disparador después del primer disparo. Si el disparador no volviese a su posición inicial, el mecanismo no se volvería a enganchar para el segundo disparo, y una nueva presión en el disparador sería ineficaz, lo que daría que pensar al tirador que el mecanismo está defectuoso. Suele suceder habitualmente un aflojamiento incompleto cuando se produce un movimiento de excitación o cuando la cadencia de tiro es demasiado rápida.

Si el primer disparo no sale, a consecuencia de un cartucho defectuoso, no es necesario seleccionar el otro cañón para el segundo disparo. En ese caso, basta con presionar de nuevo el disparador, esta es toda la ventaja de un disparo mecánico.

Cuando se haya terminado el tiro, vuelva a colocar el botón de seguro en posición «seguridad».

DESCARGA

ADVERTENCIA

CUANDO DESCARGUE LA ESCOPETA, MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA Y MANTENGA SUS DEDOS ALEJADOS DEL DISPARADOR.

EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE

Cerciórese de que el botón de seguro esté bien en posición "seguridad".

1. Empuje la llave de apertura completamente hacia la derecha.
2. Mientras mantiene la llave abierta, gire los cañones hacia abajo para abrir la escopeta.
3. Cuando los cañones han girado completamente, se eyectan los cartuchos disparados y por consiguiente vaciados, los cartuchos no disparados se extraerán del cañón para poder retirarlos manualmente.
4. Cuando gira los cañones hacia abajo, piense en dirigir la cara posterior de los cañones hacia la derecha, para que los cartuchos vacios eyectados no choquen contra la cara o el cuerpo.

   Oriente la cara posterior de los cañones hacia la izquierda para los tiradores zurdos.
5. Cerciórese de que las recámaras, así como los cañones estén absolutamente vacíos y que ningún objeto ni cuerpo extraño se encuentre en ellos.

DESMONTAJE

ADVERTENCIA

CUANDO DESMONTE LA ESCOPETA, MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA, Y MANTENGA SUS DEDOS ALEJADOS DEL DISPARADOR.

CERCIÓRESE DE QUE EL BOTÓN DE SEGURO ESTÉ EN POSICIÓN «SEGURIDAD» Y QUE NINGÚN CARTUCHO SE ENCUENTRE EN LAS RECÁMARAS DEL CAÑÓN.

EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE

1. Para retirar el guardamano, gire la palanca del herraje metálico con la mano izquierda (fig.7).

   Luego, separe el guardamano de los cañones y quítelo.

2. Empuje la llave de apertura a fondo hacia la derecha, con su mano coja los cañones y gírelos hacia abajo.
3. Retire prudentemente los cañones de la báscula.
4. Ponga de nuevo el guardamano en los cañones, para evitar estropearlo, levantando la palanca del herraje metálico.
5. La llave de cierre puede eventualmente soltarse bajando la palanca de armado situada en la muesca de la báscula

   ¡No desmonte nada más de la escopeta!

   Limítese a quitar los cañones y el guardamano, esto basta para el mantenimiento normal.

   Si desea un desmontaje más a fondo debe encomendárselo a un armero competente.

CARACTERÍSTICAS Y PARTICULARIDADES

LLAVE DE APERTURA

La llave de apertura actúa en el cerrojo, que está ajustado de manera muy precisa en los ganchos de cañones.

Se ha previsto una reserva a nivel del cerrojo lo que permite un bloqueo perfecto de los cañones, de este modo duran numerosos años. Por lo tanto, es nocivo para las superficies de fricción del cerrojo

y de los ganchos utilizar el dedo pulgar para el retorno de la llave cuando se cierra el arma, espere que vuelva a su sitio ella misma y no intente empujarla más hacia delante.

Es normal que la llave de cierre no esté centrada con las colas de báscula, esto indica que existe reserva en el cierre.

La acumulación de desechos, arena, etc.. en el cerrojo o en los ganchos de cañones son dañinos para la durabilidad de las piezas y hasta puede comprometer el perfecto bloqueo del arma.

Por esta razón, es necesario después de cada jornada de uso limpiar perfectamente la báscula y los cañones, sin olvidar agregar un poco de aceite.

EYECTORES AUTOMÁTICOS

Los eyectores de la escopeta son completamente automáticos: las vainas vacias se eyectarán de la escopeta cuando ésta se abra, mientras que los cartuchos llenos, que no se hayan disparado, se retirarán tranquilamente.

AJUSTE DEL DISPARADOR

ADVERTENCIA

ANTES DE EFECTUAR EL AJUSTE DEL DISPARADOR, MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DE LOS CAÑONES ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA Y MANTENGA SUS DEDOS ALEJADOS DEL DISPARADOR.

CERCIÓRESE DE QUE EL BOTÓN DE SEGURO ESTÉ EN POSICIÓN «SEGURIDAD» Y QUE NINGÚN CARTUCHO SE ENCUENTRE EN LAS RECÁMARAS DE LOS CAÑONES.

EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE

En algunos modelos, un dispositivo particular permite el ajuste de la posición de la cola del disparador. Con este fin, utilice la llave hexagonal para desbloquear el tornillo situado delante del disparador (fig.14), a continuación desplace longitudinalmente el disparador hasta una de las tres posiciones deseada (fig.15) y luego apriete el tornillo de fijación.

Puede efectuarse un cambio de disparador igualmente, una vez que se haya destornillado el disparador, deslizándolo hacia delante para retirarlo.
Coja el disparador elegido e introduzca la parte posterior por la parte delantera del soporte, desplace el disparador hasta una de las 3 posiciones, luego termine siempre apretando firmemente el tornillo de bloqueo.

AJUSTE DE LA GARGANTA.

ADVERTENCIA

ANTES DE AJUSTAR LA GARGANTA DE SU RIFLE, COMPRUEBE QUE LAS RECÁMARAS DEL CAÑÓN ESTÉN VACÍAS.
MANTENGA SIEMPRE LA MUESCA DE "SEGURO" MANUAL EN POSICIÓN "SEGURIDAD".
MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA.
SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍAN PRODUCIRSE HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

En algunos modelos provistos de culata ajustable, la garganta puede ajustarse vertical y horizontalmente, lo que permite una puesta en conformidad perfecta del rifle para cada tirador.

El sistema de garganta ajustable de los B725 es extremadamente fácil de utilizar.
Basta con desatornillar el tornillo, situado en la parte posterior de la cantonera, ajustar la garganta como lo desee, y seguidamente volver a atornillar el tornillo para mantener la garganta en la posición determinada.
Este ajuste puede efectuarse en 2 etapas, comenzando por regular la caída y seguidamente la ventaja o, ajustando la garganta directamente en la posición deseada.

Comience por desatornillar el tornillo de fijación de la garganta, cuyo acceso se encuentra en la parte superior izquierda de la cantonera, con la llave Allen proporcionada (figura 16).

Ajuste la caída de la garganta, es decir, la posición más o menos alta de la garganta con relación a la banda de mira, levantando la garganta con ambos manos (figura 17).
Por lo general, la garganta se ajusta para que una vez que haya encarado el arma, el ojo sólo vea el punto de mira en la extremidad del cañón. La banda está perfectamente plana y por tanto imperceptible por el ojo.
No obstante, puede ajustar su garganta con el fin de ver más o menos la banda, lo que también tendrá como efecto elevar el punto de impacto de su plomeo con relación al punto de mira.
Una vez realizado el ajuste, vuelva a atornillar el tornillo de fijación.

Ahora ajuste la ventaja de la garganta.
Esta ventaja corresponde a la alineación perfecta que debe hacerse con el arma encarada, entre su ojo y la banda de mira.
Desatornille el tornillo de fijación de la garganta, luego desplace lateralmente la garganta con ambas manos hasta la posición deseada, seguidamente apriete el tornillo. Cuando encare su B725 asegúrese de que su ojo alcance perfectamente el eje de la banda de mira. Si no fuera el caso, vuelva a comenzar el ajuste hasta obtener este resultado.

Una vez efectuado el ajuste, asegúrese de volver a atornillar debidamente el tornillo de fijación de la garganta.

SISTEMA DE CHOKES INTERCAMBIABLES "INVECTOR DS"

Su rifle B725 posee un Invector DS que le brinda un nivel de resultado sin igual en el mercado gracias a una longitud óptima de 80mm de calibre 12 y, 68mm de calibre 20, un perfil interno exclusivo y un segmento de estanqueidad patentado.
La longitud óptima de 80mm de calibre 12 y, 68mm de calibre 20, permite el desarrollo de un perfil interno exclusivo que optimiza los rendimientos a cualquier distancia de tiro y garantiza una concentración más homogénea del plomeo cuando se utilizan perdigones de plomo o perdigones de acero. Los nuevos chokes Invector DS patentados garantizan una doble estanqueidad que limita la penetración de los gases de combustión y evita el ensuciamiento del choke y su rosca de acoplamiento. La estanqueidad está garantizada por un segmento exclusivo patentado que garantiza un choke limpio y fácil de desmontar en todas las condiciones.

Según el modelo de B725, su escopeta puede tener chokes Invector DS o Invector DS Extended.
Esta particularidad se menciona en la cara lateral derecha del cañón.
La identificación del choke se refleja en 2 lugares diferentes, en su parte exterior y en forma de muescas sucesivas en la delantera, también en letras en el anillo exterior para los Invector DS Extended (fig.13)

Gama Invector DS Calibre 12 & 20

Muesca	Perdigones de plomo	Perdigones de acero
I - I	X-FULL	⚠
I	FULL	⚠
II - II	LIGHT FULL	X-FULL
II	3/4 - IMP MOD	FULL
III	1/2 - MOD	3/4 - IMP MOD
IIII	1/4 - IMP CYL	1/2 - MOD
IIIII	SKEET	1/4 - IMP CYL
No	CYL	CYL

⚠ **= No utilizar cartuchos con perdigones de acero.**

ATENCIÓN: PARA LOS CARTUCHOS CON PERDIGONES DE ACERO "ALTO RERENDIMIENTO" UTILIZAR IMPERATIVAMENTE UNA ESCOPETA QUE HAYA SIDO OBJETO DE LA PRUEBA ESPECÍFICA "STEEL SHOT".
POR FAVOR, SIGA LAS RECOMENDACIONES EMITIDAS POR EL CIP PARA LA UTILIZACIÓN DE LOS PERDIGONES DE ACERO.

PRECAUCIONES
Antes de cualquier manipulación, cerciórese de que el arma esté completamente descargada.
- No dispare nunca sin haber equipado el arma de sus Invectors DS.
- Utilizan solamente la llave proporcionada.
- Cerciórese de que el invector esté bien roscado afondo.
- Controle periódicamente la buena sujeción de los tubos en el cañón.

SISTEMA DE CHOKES CON PERFORACIONES FIJAS

Algunos modelos de escopetas B725 están dotados con chokes fijos.
La identificación de chokes de la escopeta se refleja en forma de grabado en la cara lateral izquierda del enganche.

Tabla de conversión chokes fijos

Grabado	Perdigones de plomo	¡¡¡¡OJO!!!!!! COMPROBAR LAS ESPECIFICACIONES DE ACERO
*	FULL	⚠
*-	3/4 - IMP MOD	⚠
**	1/2 - MOD	⚠
**-	1/4 - IMP CYL	⚠
**S	SKEET	⚠
***	CYL	⚠

⚠ **= No utilizar cartuchos con perdigones de acero.**

MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA

ADVERTENCIA

ANTES DE EFECTUAR LOS PROCEDIMIENTOS DE DESMONTAJE PARA LIMPIARLA, CERCIÓRESE DE QUE LA ESCOPETA ESTÉ COMPLETAMENTE DESCARGADA. MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN ORIENTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA. EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE.

GUARDE TODOS LOS CARTUCHOS ALEJADOS DE LA ZONA DE LIMPIEZA. NO COMPRUEBE NUNCA LA FUNCIÓN MECÁNICA DE LA ESCOPETA CON CARTUCHOS CARGADOS. EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE.

La Browning B725 le aportará un mejor funcionamiento y una mayor fiabilidad en un período de tiempo más largo si se mantiene y almacena correctamente.
Limpie la Browning B725 después de cada utilización. Un mantenimiento mínimo incluye la limpieza del cañón, de la báscula, de los chokes intercambiables, de las piezas madera y la lubricación de las piezas principales. Si encuentra un problema funcional, efectúe una limpieza completa para ver si eso soluciona el problema antes de solicitar los servicios de su armero profesional.

1. Desmonte la escopeta tal y como se describe en el capítulo Desmontaje.
2. Vaporice Légia Spray dentro del cañón y espere que haga efecto transcurridos unos minutos.
3. Introduzca, por las recámaras, una baqueta provista de una grata, y luego un trozo de franela. Insista eventualmente a nivel de la conexión entre la recámara y el cañón. Cuando el arma está bien limpia, vuelva a pasar una franela ligeramente impregnada de aceite, tipo Légia Spray, para proteger el interior del cañón hasta la próxima utilización.
4. Desmonte los 2 chokes con la llave proporcionada y limpie las caras externas e internas. Vaporice un poco de aceite en los chokes y en particular en la rosca, luego vuelva a montar apretándolos firmemente.
5. Examine los cañones y las recámaras para estar seguro de que no queden trocitos de franela por descuido. Retire todos los trocitos que se hubieran quedado.
6. Utilice un pequeño cepillo o un paño para retirar los residuos, manchas u otros cuerpos extraños que se encuentran dentro de la báscula o en otras piezas del mecanismo.
7. Frote todas las partes metálicas aparentes con un paño ligeramente impregnado de aceite, asegurándose de limpiar todas las huellas de dedos. Lubrique ligeramente las distintas piezas, externas-internas, luego retire el excedente con un paño limpio.

SUPERFICIES EXTERNAS

Vaporice el producto sobre las partes externas del arma y seque el exceso con un paño suave, seco y que no deje pelusa.

SUPERFICIES DE FRICCIÓN

Estas partes deben estar siempre perfectamente limpias y revestidas con una película de aceite.
De vez en cuando, es necesario añadir una gota de aceite por cada lado de las caras de los cañones y en el eje de bisagra de la báscula. No ponga demasiado aceite en la báscula para evitar que la madera se vuelva esponjosa (fig.8).

MADERA

Las maderas tienden a absorber la humedad atmosférica, especialmente en días de lluvia.
Con el fin de evitarles deformaciones molestas, conviene colocar la escopeta en un lugar seco y ventilado, lejos de las fuentes de fuerte calor.
De este modo, las maderas perderán progresivamente la humedad absorbida, sin deformarse ni agrietarse.
Para las maderas que tienen un acabado al aceite añada a intervalos regulares.
Légia Spray Especial Madera, o a falta de ello, un poco de aceite de linaza.

IMPORTANTE: los aceites ligeros pueden evaporarse. Si la Browning B725 se almacenó durante un largo período de tiempo, efectúe una lubricación completa antes de disparar.
¡ATENCIÓN! NO PROCEDA A UNA LUBRICACIÓN EXCESIVA.
LA UTILIZACIÓN DE UNA CANTIDAD EXCESIVA DE LUBRICANTE PUEDE INTERFERIR CON EL FUNCIONAMIENTO DE LA ESCOPETA.

MANTENIMIENTO O REPARACIÓN

Si el arma de fuego requiere un mantenimiento o reparaciones, le sugerimos en primer lugar ponerse en contacto con un armero profesional, le proporcionamos sus datos en nuestro sitio Internet **www.browning-int.com**.

FIGURA 3

La palanca del "seguro" mostrada en la posición hacia atrás "seguro on" (activado).

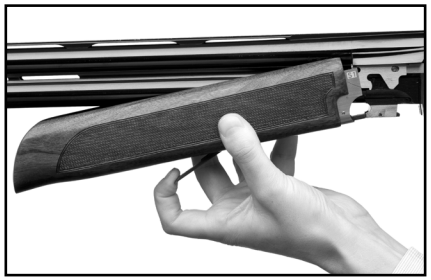
FIGURA 4

La palanca del "seguro" mostrada en la posición hacia adelante "seguro off" (desactivado).

FIGURA 5

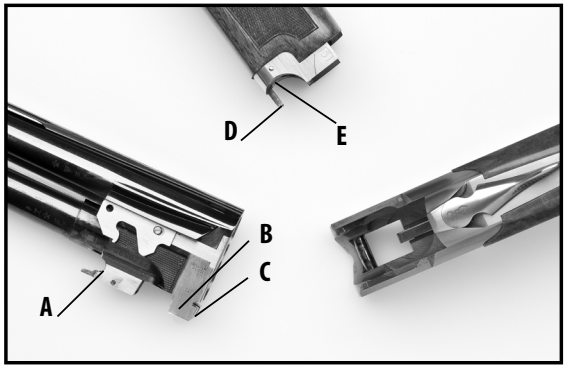
FIGURA 6

FIGURA 7



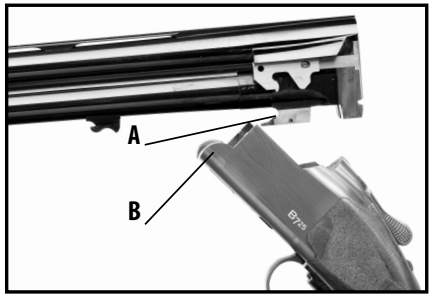
Tirar hacia fuera de la palanca del guardamanos, y a continuación girar la parte delantera del guardamanos hacia abajo retirándola de los cañones.

FIGURA 8



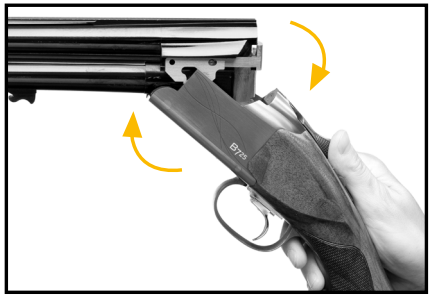
Poner una o dos gotas de aceite en los puntos señalado con letras.

FIGURA 9



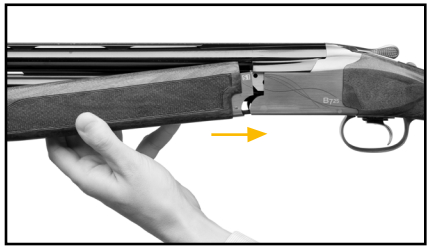
Alojar el acoplamiento que dispone el cañón (A) en la bisagra que tiene la bascula (B)

FIGURA 10



Girar los cañones completamente hacia arriba, cerrando la acción.

FIGURA 11



Deslizar la lengüeta de acero saliente de la parte trasera del herraje del guardamanosen la cavidad existente en la parte inferior de la bascula.

FIGURA 12

Girar el guardamanos hacia arriba hacia el cañón hasta que el guardamanos se encastre bien en el cañón. Debe escuchar un "clic" audible.

FIGURA 13

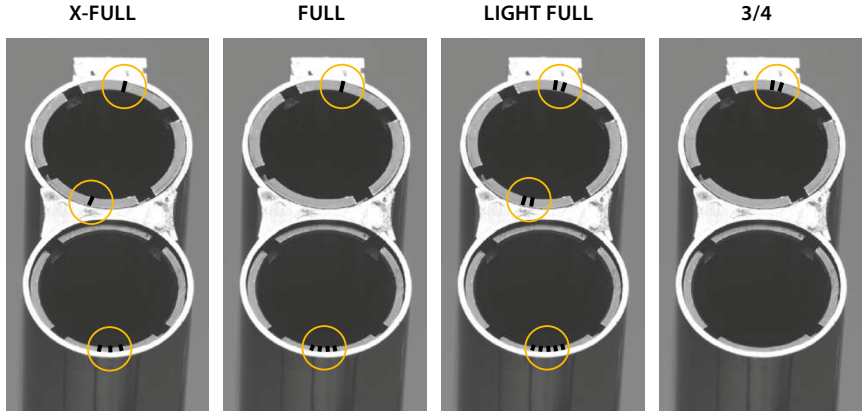
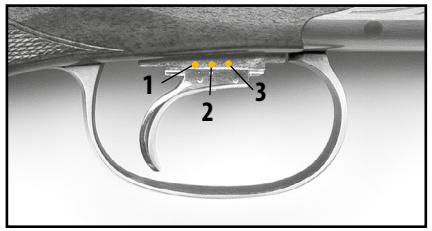


FIGURA 14

Aflojar el tornillo central del disparador con la llave Allen

FIGURA 15



Alinear la muesca del lado derecho del disparador con una de las tres marcas del lado derecho del soporte.

FIGURA 16

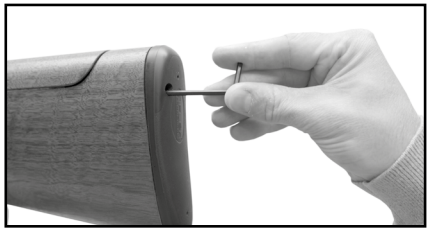
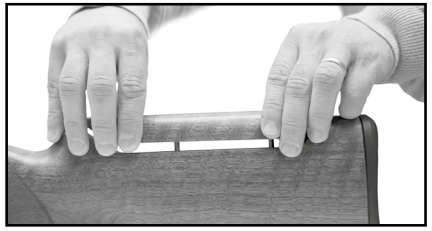


FIGURA 17



Browning B725

IMPORTANTISSIMO: CONSERVATE QUESTO LIBRETTO. LEGGETE ATTENTAMENTE TUTTO IL MANUALE PRIMA D'UTILIZZARE IL VOSTRO NUOVO FUCILE B725.

REGOLE ELEMENTARI DI SICUREZZA

1. Prima di maneggiare l'arma, accertatevi che questa non sia carica.
2. Mantenete sempre la volata della canna del vostro B725 in posizione non pericolosa anche se si è sicuri che sia scarica.
3. Non puntate mai un'arma contro persone indipendentemente dal fatto che sia carica o meno.
4. Prima di maneggiare un'arma o di affidarla ad un'altra persona, aprite sempre ed immediatamente il meccanismo, facendo una verifica visiva della camera e del caricatore per accertarsi che l'arma sia completamente scarica.
5. Tenete sempre le dita lontane dal grilletto durante il caricamento e lo scaricamento finché non si è pronti a sparare.
6. Non tirate mai senza conoscere esattamente il punto d'impatto. Effettuate soltanto tiri mirati.
   ATTENZIONE AI RIMBALZI: NON TIRATE MAI NELL'ACQUA O CONTRO LE ROCCE. DIFFIDATE IN PARTICOLARE DAI TIRI SU SUOLI MOLTO DURI O GELATI.
7. Indossate sempre occhiali e cuffie di protezione adeguati e specifici per l'uso con armi da fuoco.
8. L'arma è stata progettata per l'uso con munizioni di tipo e calibro specifico. Il calibro corretto è indicato sulla faccia destra della canna e questo per motivi di sicurezza e di resa balistica.
9. Nel vostro interesse, come per quello della vostra arma, non introdurre mai corpi estranei nella canna. La terra, la neve… possono generare sovrapressioni pericolose.
10. Accertatevi che la vostra arma sia scarica prima di pulirla.
11. Scaricate la vostra arma dopo ogni impiego e durante il trasporto anche se essa viene custodita in un astuccio, una valigia o un fodero.
12. Utilizzate sistematicamente un catenaccio (GUN LOCK) quando non vi servite più della vostra l'arma.
    TUTTE LE ARMI BROWNING VENDUTE NEL MONDO SONO SISTEMATICAMENTE CONSEGNATE CON UN CATENACCIO GUN LOCK.
13. Una volta scarica, custodite sempre la vostra arma.
14. Conservate l'arma e le munizioni in luoghi separati e sicuri ai quali non devono avere accesso le persone non autorizzate, in particolare i bambini.
15. La sicurezza si ottiene inoltre con migliori condizioni di custodia e di stoccaggio delle armi a casa propria: utilizzare per questo una cassaforte BROWNING.

Qualunque siano le circostanze, non modificate mai o non fare mai modificare il grilletto, la sicura od ogni altra parte facente parte del meccanismo di tiro della vostra arma. Il non rispetto della presente avvertenza può causare ferite o addirittura la morte.

AVVERTENZA

MANTENETE SEMPRE IL PULSANTE DELLA «SICURA» MANUALE IN POSIZIONE "SICUREZZA". MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. IL NON RISPETTO DI QUESTA AVVERTENZA POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Vi ringraziamo di aver scelto un fucile Browning B725 e siamo lieti della vostra scelta.
Le origini del Browning B725 risalgono al più celebre fucile sovrapposto mai fabbricato, il mitico B25 di John M. Browning. Progettato sulla base del successo leggendario del B25, vanta numerose innovazioni tecniche pur preservando gli elementi più importanti di progettazione che ne fanno il fucile sovrapposto con le prestazioni più elevate del mercato.

Per convalidare la garanzia della vostra arma, vi invitiamo a registrare il vostro numero di serie sul nostro sito www.browning.eu alla rubrica «Garanzia».

DESCRIZIONE E FUNZIONAMENTO

Il Browning B725 è un fucile a canne sovrapposte. Possiede un monogrillo selettivo che vi permetterà di selezionare la canna inferiore o superiore per il primo colpo. Vanta inoltre un dispositivo di scatto meccanico, scatto meccanico che viene azionato da un pezzo, chiamato leva disconnettrice, che vi permetterà sistematicamente di tirare la seconda cartuccia. Infatti, anche con una sola cartuccia nel fucile o con una cartuccia difettosa, potrete sempre spararla.

RACCOMANDAZIONE PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE

Tutti le parti metalliche dell'arma sono state rivestite di serie con un prodotto anticorrosione.
Prima di utilizzare il vostro B725, rimuovere il prodotto anticorrosione dall'interno della canna, della bascula e le superfici esterne della canna e dell'arma. Un olio leggero per armi da fuoco è ideale per rimuovere questo prodotto e per dare al vostro fucile la sua prima lubrificazione.

Pulite la canna utilizzando uno scovolo di tessuto come spiegato nella sezione «Manutenzione e Pulizia». Se il vostro fucile B725 deve essere custodito, si può lasciare il prodotto anti-corrosione sul fucile e conservarlo nel suo imballaggio originale.
Se lo giudicate utile, asciugate l'olio in eccesso sulle altre parti dell'arma con un panno morbido.

NUMERO DI MATRICOLA

La matricola della vostra arma è stata incisa sul dorso della bascula, con il numero sotto la chiave di apertura.

MUNIZIONI

Il calibro e la lunghezza della camera sono indicati sulla faccia laterale destra della canna superiore. Non tirate mai cartucce che non corrispondono al calibro menzionato e la cui lunghezza di camera superi le menzioni indicate.
Per evitare errori, ci si deve riferire all'iscrizione riportata sull'imballaggio o sulla cartuccia stessa.

ATTENZIONE!

NON È LA LUNGHEZZA DELLA CARTUCCIA, MA BENSÌ QUELLA DEL BOSSOLO CHE DEVE CORRISPONDERE ALLA LUNGHEZZA DELLA CAMERA.

Usate esclusivamente cartucce affidabili vendute in commercio corrispondenti al calibro dell'arma. Abbiamo studiato e fabbricato il vostro fucile con i coefficienti di sicurezza necessari, tuttavia Browning declina ogni responsabilità in caso di danni causati dall'uso di cartucce che conferiscono pressioni eccessive o con dimensioni non conformi alle regolamentazioni CIP o SAAMI.
Browning raccomanda l'uso di cartucce Winchester

SPECIFICHE TECNICHE

SICURA / SELETTORE

AVVERTENZA

MANTENETE SEMPRE IL PULSANTE DELLA «SICURA» MANUALE IN POSIZIONE "SICUREZZA". MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. IL NON RISPETTO DI QUESTA AVVERTENZA POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Il fucile B725 vanta una sicura situata sul dorso della bascula.
Quando l'arma è in posizione "sicurezza", le 2 canne sono poste contemporaneamente in posizione "sicurezza".
Il fucile è messo in posizione"sicurezza" quando tirate il selettore all'indietro con il vostro pollice, un"S" appare allora sulla coda della bascula (fig.3).
Il fucile è messo in posizione "fuori sicurezza" quando spingete il selettore in avanti, la lettera "S" deve sparire (fig 4).
La vostra arma è pronta per il tiro.

SELETTORE:

Il pulsante di sicura vi permette inoltre di selezionare e/o di tirare per primo, a vostra scelta, la canna inferiore o superiore.
Questa scelta è possibile soltanto quando il pulsante di sicura si trova in posizione "sicurezza", quindi all'indietro.
Con il selettore a sinistra, si scopre la lettera "O" per "Over", e la canna superiore sarà selezionata per il primo colpo quando il pulsante sarà spinto in avanti in posizione "fuori sicurezza" (Fig 5).
Con il selettore a destra, si scopre la lettera "U" per " Under", e la canna inferiore sarà selezionata per il primo colpo quando il pulsante sarà spinto in avanti in posizione "fuori sicurezza" (Fig 6).
Tenete sempre l'arma con la sicura fino al momento del tiro.

MONTAGGIO

AVVERTENZA

PRIMA DI MONTARE IL FUCILE, VERIFICATE CHE LE CAMERE DELLA CANNA SIANO VUOTE. MANTENETE SEMPRE IL PULSANTE DELLA "SICURA" MANUALE IN POSIZIONE "SICUREZZA".

MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA.

IL NON RISPETTO DI QUESTA AVVERTENZA POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

1. Rimuovete l'asta dalle canne sollevando lo sgancio asta e togliendo allo stesso tempo l'asta (fig.7).
2. Dopo aver rimosso il prodotto anticorrosione dalle superfici esterne dell'arma, applicate alcune gocce d'olio sui due semiperni anteriori, sulla ramponatura di cerniera (A), sulla superficie laterale dei ramponi (B & C) e sull'auget (D&E) (fig.8).
   Un eccesso d'olio sarebbe non soltanto inutile, ma anche pregiudizievole.
3. Per montare le canne nella bascula, con la mano destra, prendete il calcio dall'impugnatura e stringetelo sotto il braccio destro. Con il pollice destro, spingete la leva d'apertura spingendola completamente verso destra.
   Con la mano sinistra afferrate le canne ed inserite la ramponatura delle canne (A) sui due semiperni anteriori della bascula (B) (fig.9).

4 Tenendo i ramponi in tensione sui semi perni per mantenere l'allineamento bascula-canne, fate ruotare le canne per chiudere il fucile (fig.10) e rilasciare la leva dichiusura.

5 Posizionate il retro dell'auget dell'asta contro la bascula (fig.11) e fate ruotare l'asta verso le canne fino a farle bloccare (fig.12).

ATTENZIONE!

DURANTE IL MONTAGGIO, MANEGGIATE IL FUCILE CON DELICATEZZA SENZA FORZARE. SE LE CANNE NON SONO CORRETTAMENTE INSERITE NELLA BASCULA O SE L'ALLINEAMENTONONÈCORRETTO, FORZARELEPARTISIGNIFICHEREBBEDANNEGGIARE LESUPERFICIACONTATTO, ROVINAREILLOROALLINEAMENTOERIDURRELALONGEVITÀ DELL'ARMA.

CARICAMENTO

AVVERTENZA

DURANTE IL CARICAMENTO DEL VOSTRO B725, MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA, CON IL PULSANTE DI SICURA IN POSIZIONE "SICUREZZA" E TENETE LE DITA LONTANE DAL GRILLETTO. IL NON RISPETTO DI QUESTA AVVERTENZA POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

1. Per caricare il vostro fucile, fate ruotare la leva di chiusura verso destra e fate basculare le canne.
2. Accertatevi che le camere e le canne siano assolutamente vuote e che nessun oggetto o corpo estraneo si troviall'interno.
3. Inserite una cartuccia in ogni camera e chiudete l'arma.

AVVERTENZA

L'ARMA É ADESSO PRONTA PER SPARARE. A MENO CHE IL TIRO SIA IMMINENTE, PORRE IMMEDIATAMENTE LA SICURA IN POSIZIONE "SICUREZZA".

IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTRÀ CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE

TIRO

4. Controllate la posizione del selettore che deve lasciar apparire la lettera relativa alla canna che volete utilizzare per prima (U: canna inferiore ; O: canna superiore).
5. Quando si è pronti per sparare, spingete il pulsante di sicura in avanti in posizione"fuori sicurezza".
6. Prendete la mira quindi premete il grilletto. La selezione della prima canna è possibile solo quando il pulsante di sicura si trova in posizione "sicurezza".

   Un secondo colpo è automaticamente disponibile subito dopo il tiro del primo: non è necessario quindi azionare il selettore dopo il tiro della prima canna.

   Rilasciate completamente il grilletto dopo il primo colpo. Qualora il grilletto non ritornasse nella sua posizione di partenza, il meccanismo non renderebbe possibile il secondo colpo, ed una pressione sul grilletto non darebbe alcun risultato, e potrebbe far credere al tiratore che il meccanismo sia difettoso.

   Un rilascio incompleto del grilletto accade solitamente in un attimo d'eccitazione o quando la cadenza di tiro è troppo rapida.

   Qualora il primo colpo non partisse, a causa di una cartuccia difettosa, non è necessario selezionare l'altra canna per il secondo colpo. In questo caso, occorrerà soltanto premere di nuovo il grilletto,

questi sono i vantaggi di una partenza meccanica.

Dopo aver tirato, rimettete il pulsante di sicura in posizione "sicurezza".

SCARICAMENTO

AVVERTENZA

QUANDO SCARICATE IL VOSTRO FUCILE, MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA E TENETE LE DITA LONTANE DAL GRILLETTO. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Accertatevi che il pulsante di sicura sia in posizione "sicurezza".

1. Spingete la chiave d'apertura completamente a destra.
2. Con la chiave aperta, fate ruotare le canne verso il basso per aprire il vostrofucile.
3. Quando avete ruotato le canne, le cartucce sparate e quindi vuote vengono automaticamente espulse, le cartucce non sparate vengono estratte dalla canna per poterle toglieremanualmente.
4. Quando ruotate le canne verso il basso, dirigete la faccia posteriore delle canne verso destra, affinché le cartucce vuote espulse non vengano a colpire il viso o ilcorpo.

   Orientate la faccia posteriore delle canne a sinistra per i tiratori mancini.
5. Accertatevi che le camere e le canne siano assolutamente vuote e che nessun oggetto o corpo estraneo si trovi al lorointerno.

SMONTAGGIO

AVVERTENZA

QUANDO SMONTATE IL VOSTRO FUCILE, MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA E TENETE LE DITA LONTANE DAL GRILLETTO. ACCERTATEVI CHE IL PULSANTE DI SICURA SIA IN POSIZIONE "SICUREZZA" E CHE NESSUNA CARTUCCIA SI TROVI NELLE CAMERE DELLA CANNA.

IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

1 Per rimuovere l'asta, fate ruotare la leva di sgancio asta con la mano sinistra(fig.7).

Poi, sganciate l'asta della canna e rimuovetela.

2 Spingete la chiave d'apertura completamente a destra, con la mano sinistra afferrate le canne e fatele ruotare verso il basso.

3 Separate con prudenza le canne dalla bascula.

4 Per evitare di danneggiarla, rimontate l'asta sulle canne alzando la leva di sgancioasta.

5 La chiave di chiusura potrà eventualmente ritornare in posizione abbassando la leva d'armamento situata nell'incavo della bascula.

Non smontate ulteriormente il vostro fucile!

Limitate le operazioni di manutenzione alla rimozione delle canne e dell'asta. Questo è sufficiente per la normale manutenzione.

Per tutti gli altri tipi di intervento, vi consigliamo di rivolgervi ad un armaiolo competente.

CARATTERISTICHE E PARTICOLARITÀ

CHIAVE D'APERTURA

La chiave d'apertura agisce sul tassello di chiusura che va ad inserirsi sui ramponi delle canne.
Una riserva di chiusura è stata prevista sul tassello, in questo modo si garantisce una perfetta chiusura delle canne per un lungo periodo di tempo. Per questo motivo e per proteggere le superfici a contatto del tassello e dei ramponi non conviene forzare con il pollice il ritorno della chiave quando si chiude l'arma, lasciate che la chiave si chiuda da sé e non spingetela più in avanti.
Il disassamento della chiave d'apertura rispetto alla coda di bascula è nella norma ed indica che esiste una riserva di chiusura.
L'accumulo di detriti, sabbia, ecc. sul tassello o sui ramponi delle canne è nefasto per la durata delle superfici a contatto e può compromettere la perfetta chiusura dell'arma.
Per questo motivo, occorre, dopo ogni caccia, pulire perfettamente la bascula e le canne, senza dimenticare di applicarvi alcune gocce d'olio.

ESTRATTORI AUTOMATICI

Gli estrattori del vostro fucile sono completamente automatici: i bossoli vuoti vengono espulsi dal fucile appena questo viene aperto, mentre le cartucce piene, non sparate, vengono unicamente sollevate per essere tolte facilmente.

REGOLAZIONE DEL GRILLETTO

AVVERTENZA

PRIMA DI EFFETTUARE LA REGOLAZIONE DEL GRILLETTO, MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA E TENETE LE DITA LONTANE DAL GRILLETTO.

ACCERTETEVI CHE IL PULSANTE DI SICURA SIA IN POSIZIONE "SICUREZZA" E CHE NESSUNA CARTUCCIA SI TROVI NELLE CAMERE DELLA CANNA.

IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Su alcuni modelli, un dispositivo specifico permette l'impostazione della posizione della coda del grilletto.
Per questo, servendosi di una chiave esagonale, sbloccate la vite situata sul davanti del grilletto (fig.14), spostate poi longitudinalmente il grilletto fino a una delle tre posizioni desiderate (fig.15) poi stringete di nuovo la vite di fissaggio.
Il grilletto può essere cambiato; per questo, dopo aver svitato il grilletto, fate scivolare il grilletto in avanti per rimuoverlo.
Inserite la parte posteriore del nuovo grilletto dal davanti del supporto del grilletto, spostate il grilletto su una delle 3 posizioni possibili e terminate stringendo saldamente la vite di bloccaggio.

REGOLAZIONE DEL NASELLO.

AVVERTENZA

PRIMA DI EFFETTUARE LA REGOLAZIONE DEL NASELLO DEL VOSTRO FUCILE, VERIFICATE CHE LE CAMERE DELLA CANNA SIANO VUOTE.

MANTENETE SEMPRE IL PULSANTE DELLA SICURA MANUALE IN POSIZIONE «INSERITA ».

MANTENETE SEMPRE LA VOLTA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA.

IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Su alcuni modelli dotati di calcio aggiustabile, il nasello è regolabile verticalmente e orizzontalmente, il che permette di adattare perfettamente il fucile ad ogni tiratore.

Il sistema di nasello regolabile dei B725 è molto facile da utilizzare.
È sufficiente svitare la vite situata sul retro del calciolo, regolare il vostro nasello come lo desiderate, poi di riavvitare la vite per mantenere il nasello nella posizione voluta.
Potete effettuare questa regolazione in 2 tappe, iniziando col regolare la piega poi la deviazione oppure aggiustando il nasello direttamente nella posizione desiderata.

Iniziate con lo svitare la vite di fissaggio del nasello il cui accesso si trova nella parte superiore sinistra del calciolo, con la chiave Allen in dotazione (figura 16).
Regolate la piega del nasello, ossia la posizione più o meno alta del nasello rispetto alla bindella, alzando il nasello con le vostre due mani (figura 17).
In generale si regola il nasello affinché, l'arma imbracciata, l'occhio veda soltanto il mirino posto all'estremità della canna. La bindella essendo perfettamente piatta e dunque quasi non percettibile dall'occhio.

Tuttavia potete aggiustare il nasello per vedere più o meno la bindella, con il risultato di alzare il punto d'impatto della vostra rosata di piombo rispetto al punto mirato.
Dopo aver eseguito la regolazione, riavvitate la vite di fissaggio.

Aggiustate adesso la deviazione del nasello.
La deviazione corrisponde all'allineamento perfetto da effettuare con l'arma imbracciata, tra l'occhio e la bindella.
Svitate la vite di fissaggio del nasello poi, con le due mani, spostate lateralmente il nasello fino alla posizione desiderata quindi riavvitate la vite. Nell'imbracciare il vostro B725, accertatevi che l'occhio si trovi perfettamente nell'asse della bindella. In caso contrario, ricominciate la vostra regolazione fino ad ottenere quel risultato.

Dopo aver eseguito la regolazione, riavvitate la vite di fissaggio del nasello.

SISTEMA DI STROZZATORI INTERCAMBIABILI "INVECTOR DS"

Il vostro fucile B725 è dotato di Invector DS che vi offrono un livello di performance senza pari sul mercato grazie ad una lunghezza ottimale di 80mm in calibro 12 e 68mm in calibro 20, un profilo interno esclusivo e un segmento ermeticio brevettato.
La lunghezza ottimale di 80mm in calibro 12 e 68mm in calibro 20 permette lo sviluppo di un profilo interno esclusivo che ottimizza i rendimenti a qualsiasi distanza di tiro e garantisce una concentrazione più omogenea della rosata quando si utilizzano pallini di piombo o pallini d'acciaio.
I nuovi strozzatori Invector DS brevettati assicurano una doppia tenuta ermetica che limita la penetrazione dei gas di combustione ed evita l'incrostazione dello strozzatore e del suo passo di vite.
La tenuta ermetica è garantita da un segmento esclusivo brevettato che garantisce uno strozzatore pulito e facile da smontare in tutte le condizioni.

Secondo il modello di B725, il vostro fucile potrà essere dotato di strozzatori Invector DS o Invector DS Extended. Questa particolarità viene menzionata sulla faccia laterale destra della canna.
La strozzatura viene indicata a 2 riprese su ogni tubo con una marcatura sul corpo dello strozzatore, ma anche con delle tacche successive sulla bocca dello strozzatore o di lettere sull'anello esterno per gli Invector DS Extended (fig.13).

GAMMA INVECTOR DS CALIBRO 12 & 20

Tacche	Pallini di piombo	Pallinid'acciaio
I - I	X-FULL	⚠
I	FULL	⚠
II - II	LIGHT FULL	X-FULL
II	3/4 - IMP MOD	FULL
III	1/2 - MOD	3/4 - IMP MOD
IIII	1/4 - IMP CYL	1/2 - MOD
IIIII	SKEET	1/4 - IMP CYL
No	CYL	CYL

⚠ **= Non utilizzate cartucce a pallinid'acciaio.**

ATTENZIONE: PER LE CARTUCCE A PALLINI D'ACCIAIO "ALTA PERFORMANCE" UTILIZZATE IMPERATIVAMENTE UN FUCILE CHE È STATO SOTTOPOSTO ALLA PROVA SPECIFICA "STEEL SHOT". SEGUITE INOLTRE LE RACCOMANDAZIONI EMESSE DAL CIP PER L'UTILIZZO DEI PALLINI D'ACCIAIO.

PRECAUZIONI

Prima di ogni manipolazione, accertatevi che la vostra arma sia completamente scarica
- Non tirate mai senza aver dotato l'arma dei suoi Invectors DS.
- Utilizzate unicamente la chiave in dotazione.
- Accertatevi che il tubo sia avvitato fino in fondo.
- Controllate periodicamente il corretto serraggio dei tubi sulla canna.

SISTEMA DI STROZZATORI A STROZZATURE FISSE

Alcuni modelli di fucili B725 sono dotati di strozzatori fissi.
Il grado di strozzatura del vostro fucile è menzionato con un punzone sulla faccia laterale sinistra e sul monoblocco.

Tabella di conversione strozzatori fissi

Punzone	Pallini di piombo	Pallinid'acciaio
*	FULL	⚠
*-	3/4 - IMP MOD	⚠
**	1/2 - MOD	⚠
**-	1/4 - IMP CYL	⚠
**S	SKEET	⚠
***	CYL	⚠

⚠ **= Non utilizzate cartucce a pallini d'acciaio.**

MANUTENZIONE E PULIZIA

AVVERTENZA

PRIMA DI ESEGUIRE LE PROCEDURE DI SMONTAGGIO PRIMA DELLE OPERAZIONI DI PULIZIA, ACCERTATEVI CHE IL VOSTRO FUCILE SIA COMPLETAMENTE SCARICO. MANTENETE SEMPRE LA VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

TENETE LONTANE DALLA ZONA DI PULIZIA TUTTE LE MUNIZIONI. NON VERIFICATE MAI LA FUNZIONE MECCANICA DELLA VOSTRA ARMA CON MUNIZIONI NON SPARATE. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTRÀ CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Il vostro fucile Browning B725 funzionerà meglio e sarà affidabile più a lungo, se manutenuto e custodito correttamente

Pulite il vostro Browning B725 dopo ogni uso. Una pulizia minima comprende la pulizia della canna, della bascula, degli strozzatori intercambiabili, delle parti in legno e la lubrificazione delle parti principali. In caso di problema funzionale, eseguite d'ufficio una pulizia completa per vedere se questo risolve il problema prima di richiedere i servizi del vostro armaioloqualificato.

1. Smontate il vostro fucile come descritto nel capitolo Smontaggio.
2. Vaporizzate del Légia Spray all'interno della canna e lasciate agire il prodotto per alcuni minuti.
3. Inserite, attraverso le camere, uno scovolo di tessuto, quindi una pezzuolapulita.
   Insistete eventualmente in corrispondenza del raccordo tra la camera e la canna. Quando l'arma sarà completamente pulita, oliatela leggermente con una pezzuola pulita, con olio del tipo Légia Spray. Questo proteggerà l'interno della canna fino a quando non userete nuovamente l'arma.
4. Smontate i 2 strozzatori con la chiave in dotazione e pulite le facce esterne ed interne. Vaporizzate un po' d'olio sugli strozzatori ed in particolare sul filetto, poi rimontateli stringendoli saldamente.
5. Verificate le canne e le camere per essere certi che nessun straccio vi sia rimasto per disattenzione. Ritirate tutti quelli ancora presenti.
6. Utilizzate una piccola spazzola o uno straccio per togliere i detriti, le sporcizie o gli altri corpi estranei presenti all'interno della bascula o su altre parti delmeccanismo.
7. Strofinate tutte le parti metalliche visibili con uno straccio leggermente imbevuto d'olio, accertandovi di pulire ogni traccia di dita. Lubrificate leggermente le differenti parti, esterne-interne, quindi rimuovete l'eccedente con un panno pulito.

SUPERFICI ESTERNE

Vaporizzate il prodotto sulle parti esterne dell'arma e asciugatene l'eccedente con un panno morbido che non lasci pelucchi.

SUPERFICI DI ATTRITO

Devono essere sempre perfettamente pulite e rivestite di uno strato di olio.
Applicate di tanto in tanto una goccia d'olio sulle superfici posteriori delle canne e sul perno cerniera della bascula. Non oliate troppo la bascula per evitare di rendere le parti in legno spugnose (fig.8).

LEGNO

I legni tendono ad assorbire l'umidità atmosferica, in particolare con tempo uggioso.

Onde evitare fastidiose deformazioni, occorre custodire il fucile in un luogo secco e ben aerato, lontano da fonti di elevato calore.
I legni perdono così progressivamente l'umidità assorbita, senza sformarsi né screpolarsi.
Per i legni con una finitura detta "Levigato ad olio" applicate, ad intervalli regolari, dell'olio Légia Spray Speciale Legno, o in mancanza di Légia Spray, applicate alcune gocce di olio di lino.

IMPORTANTE: gli olii leggeri possono evaporare. Se il vostro Browning B725 è stato custodito per un lungo periodo di tempo, effettuate una lubrificazione completa prima di utilizzarlo.
ATTENZIONE! NON EFFETTUATE UNA LUBRIFICAZIONE ECCESSIVA.
L'UTILIZZO DI UNA QUANTITÀ ECCESSIVA DI LUBRIFICANTE PUÒ INTERFERIRE CON IL FUNZIONAMENTO DEL VOSTRE FUCILE.

MANUTENZIONE O RIPARAZIONE

Qualora la vostra arma da fuoco richiedesse una manutenzione o delle riparazioni, vi consigliamo innanzitutto di rivolgervi ad un armaiolo professionale, li troverete sul nostro sito internet **www.browning-int.com**.

FIGURA 3

Il selettore della sicura è mostrato tirato indietro nella posizione "sicurezza"

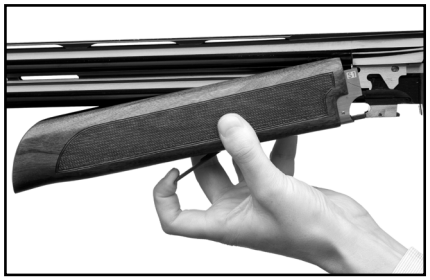
FIGURA 4

Il selettore della sicura è mostrato spinto in avanti nella posizione "fuori sicurezza"

FIGURA 5

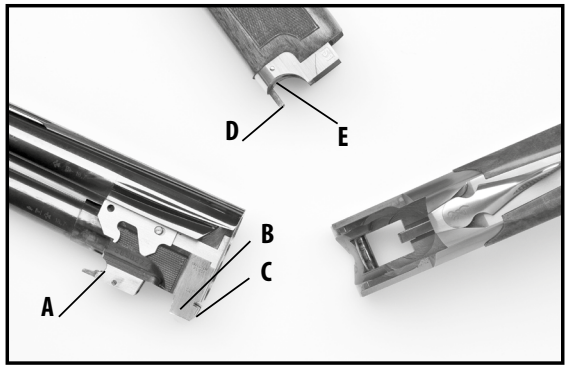
FIGURA 6

FIGURA 7



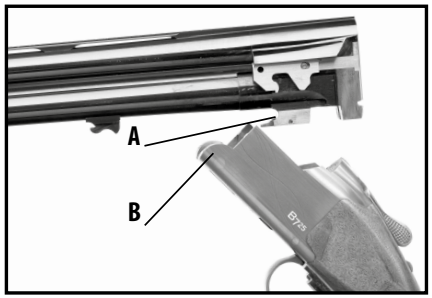
Tirare verso l'esterno il sistema di chiusura dell'asta, poi ruotare la parte anteriore dell'asta verso il basso, tenendo distanti le canne.

FIGURA 8



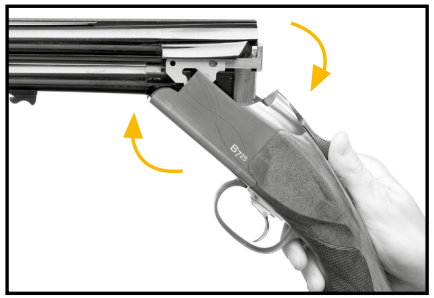
Mettere una o due gocce d'olio per armi nella sede dell'asse cerniera, nell'aletta di chiusura e nella staffa dell'asta.

FIGURA 9



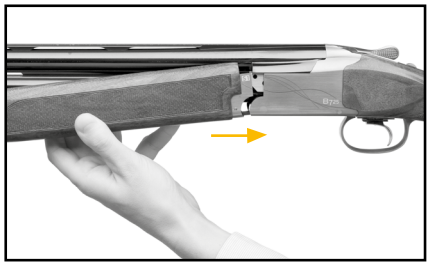
Inserire la sede circolare dell'asse cerniera del rampone canna azionando l'asse cerniera

FIGURA 10



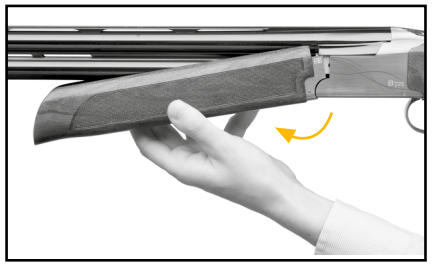
Ruotare le canne completamente verso l'alto, completando l'azione.

FIGURA 11



Inserire il retro dell'auget dell'asta nella sede situata di fronte contro la bascula. L'asta si innesta nella canna. Dovreste sentire un sonoro «click».

FIGURA 12



Ruotare l'asta verso le canne fino a farle bloccare saldamente nella canna. Dovreste sentire un sonoro «click».

FIGURA 13

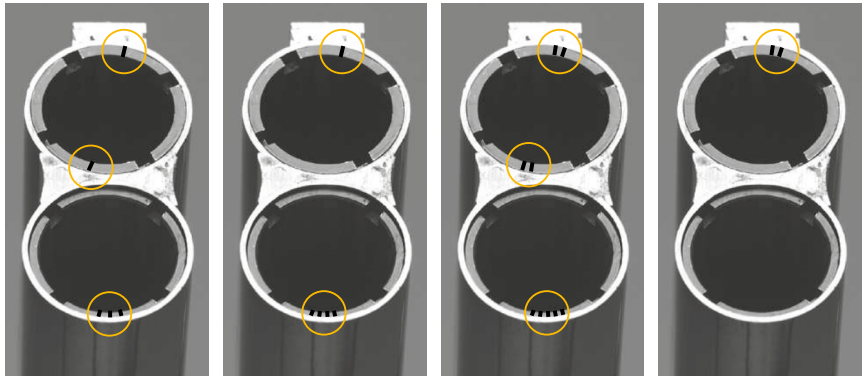
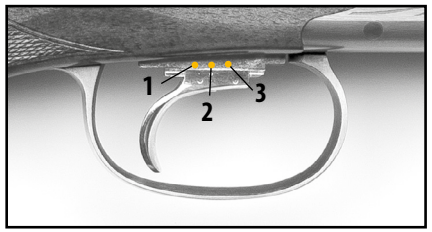


FIGURA 14

Sbloccate la vite centrale sulla coda del grilletto con la chiave esagonale.

FIGURA 15



Allineare la tacca sul lato destro della coda del grilletto con una delle tre tacche situate sul lato destro della piastra del grilletto.

FIGURA 16

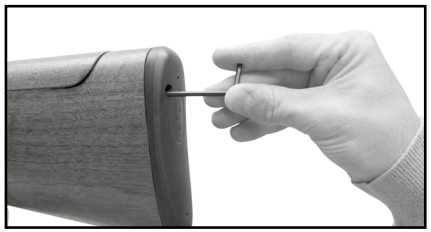
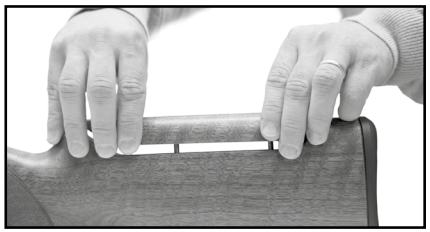


FIGURA 17



Browning B725

ВАЖНОЕ УКАЗАНИЕ

СОХРАНИТЕ ЭТО РУКОВОДСТВО. ВНИМАТЕЛЬНО ПРОЧИТАЙТЕ ВСЕ РУКОВОДСТВО, ПРЕЖДЕ ЧЕМ ПОЛЬЗОВАТЬСЯ ПРИОБРЕТЕННЫМ РУЖЬЕМ B725.

ОСНОВНЫЕ ПРАВИЛА ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ

1. Перед выполнением любых действий с оружием убедитесь в том, что оно незаряжено.
2. Всегда следите за тем, чтобы дуло ружья B725 было направлено в безопасную сторону, даже если вы уверены в том, что ружье не заряжено.
3. Никогда не направляйте ружье на людей, даже если вы уверены в том, что оно незаряжено.
4. Каждый раз, производя какие-либо действия с оружием или передавая его кому бы то ни было, предварительно откройте механизм и осмотрите патронник и магазин, чтобы убедиться в том, что оружие разряжено.
5. При заряжании и разряжании не держите пальцы близко к спусковому крючку до того момента, пока не потребуется сделать выстрел.
6. Никогда не стреляйте, не зная, куда придется точка попадания. Стреляйте только по настильной траектории.
   ОСТЕРЕГАЙТЕСЬ РИКОШЕТОВ: НИКОГДА НЕ СТРЕЛЯЙТЕ В ВОДУ ИЛИ КАМНИ. БУДЬТЕ ОСОБЕННО ОСТОРОЖНЫ ПРИ СТРЕЛЬБЕ НА ТВЕРДОМ ИЛИ МЕРЗЛОМ ГРУНТЕ.
7. При стрельбе всегда надевайте средства защиты глаз и ушей.
8. Из соображений безопасности, а также для достижения оптимальных баллистических характеристик в вашем оружии разрешено использовать патроны только того калибра, который выгравирован с правой стороны ствола.
9. В интересах вашей безопасности, а также сохранности вашего оружия избегайте попадания каких-либо инородных тел в ствол. Попавшие туда земля, снег и т. п. могут вызвать повышение давления до опасных значений.
10. Перед чисткой убедитесь, что оружие разряжено.
11. Разряжайте оружие, когда вы им не пользуетесь и во время транспортировки, даже если оно вкладывается в кобуру, кейс или чехол.
12. При хранении оружия всегда пользуйтесь замком Gun Lock.
    ВСЕ ОРУЖИЕ BROWNING, ПРОДАВАЕМОЕ В МИРЕ, ПОСТАВЛЯЕТСЯ В КОМПЛЕКТЕ С ЗАМКАМИ GUN LOCK.
13. Храните оружие только в разряженном состоянии.
14. Храните оружие и патроны отдельно, в недоступном для детей месте.
15. Ваша безопасность зависит также от правильно выбранных условий хранения оружия дома: возможно, целесообразно будет воспользоваться сейфом BROWNING.

Ни при каких обстоятельствах не модифицируйте и не поручайте никому модифицировать спусковой крючок, предохранитель и любые другие элементы механизма. Несоблюдение этого требования может нанести Вам или другим людям травмы или вызвать смерть.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ФЛАЖОК РУЧНОГО ПРЕДОХРАНИТЕЛЯ ВСЕГДА ДОЛЖЕН НАХОДИТЬСЯ В БЕЗОПАСНОМ ПОЛОЖЕНИИ. СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО РУЖЬЯ БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

Благодарим за приобретение ружья Browning B725. Мы рады, что Вы выбрали именно ружье Browning B725.
Ружье Browning B725 является дальнейшим развитием самого знаменитого из когда-либо выпущенных ружей с вертикальным расположением стволов — легендарного ружья B25, созданного Джоном М. Браунингом. В основе данного ружья действительно лежит успешная конструкция B25; но оно отличается многочисленными инновационными технологиями, успешно сочетающимися с основными испытанными элементами, благодаря которым ружья с вертикальным расположением стволов стали одним из наиболее популярных видов оружия на рынке.

Для подтверждения гарантии Вашего оружия мы приглашаем Вас зарегистрировать Ваш серийный номер на нашем сайте www.browning.eu в разделе «Гарантия».

ОПИСАНИЕ И ПРИНЦИП ДЕЙСТВИЯ

Browning B725 представляет собой ружье с вертикальным расположением стволов. Оно оснащено одним спусковым крючком с возможностью выбора верхнего или нижнего ствола для первого выстрела. Оно также оснащено системой автоматической экстракции; экстракция обеспечивается называемым эжектором, который позволяет беспрепятственно извлечь второй патрон. Благодаря этому выстрел можно произвести, даже если в ружье находится только один патрон, или если один из патронов неисправен.

РЕКОМЕНДАЦИИ ПЕРЕД ПЕРВЫМ ПРИМЕНЕНИЕМ

Все металлические части оружия были покрыты антикоррозийным средством на заводе.
Прежде чем использовать ружье B725, удалите антикоррозийное средство изнутри ствола, со ствольной коробки и поверхностей снаружи ствола и приклада. Легкое оружейное масло идеально подойдет для удаления этого средства и первого смазывания ружья.

Чистить ствол с помощью шомпола и фланелевых хлоскутов, как описано в разделе «Обслуживание и чистка». Если вы собираетесь хранить ружье B725 в течение продолжительного времени, на ружье также можно нанести антикоррозийное средство и положить его в оригинальную упаковку.
Для удобства использования можно стереть излишки масла с других частей оружия мягкой тканью.

СЕРИЙНЫЙ НОМЕР

Серийный номер вашего оружия выгравирован сверху ствольной коробки под рычагом отпирания.

ПАТРОНЫ

Калибр и длина патронника указаны справа сбоку на верхнем стволе. Запрещено использовать патроны, не соответствующие указанным калибру и длине патронника.
Наиболее простой способ избежания ошибок — руководствоваться надписями на упаковке или непосредственно на патроне.

ВНИМАНИЕ!

ДЛИНЕ ПАТРОННИКА ДОЛЖНА СООТВЕТСТВОВАТЬ НЕ ДЛИНЕ ПАТРОНА, А ДЛИНЕ ГИЛЬЗЫ.

Пользуйтесьтольконадежнымипатронами, доступнымивпродаже, которыеточносоответствуют калибру вашего оружия. Ваше ружье разработано и изготовлено с учетом необходимого коэффициента надежности. Тем не менее, компания Browning не несет ответственности за ущерб, понесенный в результате использования
патронов, создающих избыточное давление, или не соответствующих по размерам стандартам CIP либо SAAMI.
Browning рекомендует пользоваться патронами Winchester

ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ

ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ/СЕЛЕКТОР

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ФЛАЖОК РУЧНОГО ПРЕДОХРАНИТЕЛЯ ВСЕГДА ДОЛЖЕН НАХОДИТЬСЯ В БЕЗОПАСНОМ ПОЛОЖЕНИИ. СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО РУЖЬЯ БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ.

НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

Ружье B725 оснащено предохранителем, который расположен сверху ствольной коробки.
При установке предохранителя оружия в безопасное положение оба ствола одновременно предохраняются от выстрела.
Чтобы установить предохранитель ружья в безопасное положение, нужно большим пальцем сдвинуть флажок предохранителя назад, пока сверху ствольной коробки не отобразится буква «S» (рис. 3). Чтобы отменить предохранение от выстрела, следует сдвинуть флажок предохранителя вперед, пока буква «S» не перестанет быть видна (рис.4).
После этого ружье будет готово к стрельбе.

СЕЛЕКТОР

Флажок предохранителя является и селектором, т. е. позволяет выбрать, из какого ствола (нижнего или верхнего) следует производить первый выстрел.
Этот выбор невозможен, когда флажок предохранителя находится в безопасном положении (сзади).
Если переместить селектор влево, отобразится буква «O» (Over — верхний), то есть для первого выстрела будет выбран верхний ствол (выбор возможен, только если флажок предохранителя нажат вперед в положение готовности к стрельбе) (рис. 5).
Если переместить селектор право, отобразится буква «U» (Under — нижний), то есть для первого выстрела будет выбран нижний ствол (выбор возможен, только если флажок предохранителя нажат вперед в положение готовности к стрельбе) (рис.6).
Оружие должно быть поставлено на предохранитель непосредственно до момента стрельбы.

СБОРКА

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПРЕЖДЕ ЧЕМ ПРИСТУПАТЬ К СБОРКЕ РУЖЬЯ, УБЕДИТЕСЬ В ТОМ, ЧТО ПАТРОННИКИ СТВОЛОВ НЕ ЗАРЯЖЕНЫ. ФЛАЖОК РУЧНОГО ПРЕДОХРАНИТЕЛЯ ВСЕГДА ДОЛЖЕН НАХОДИТЬСЯ В БЕЗОПАСНОМ ПОЛОЖЕНИИ.

СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО РУЖЬЯ БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ.

НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

1. Отсоединитецевьестволов,приподнявзащелкуцевьяиодновременносдвинувцевье(рис.7).
2. Очистите внешние поверхности оружия от антикоррозионного средства; капните одну-две капли масла на переднюю и боковую поверхности скобы шарнира (A), боковые поверхности больших скоб (B и C) и цевье (D и E) (рис. 8).
   Чрезмерное количество масла не только не принесет пользы, но и может причинить вред.
3. Чтобы расположить стволы на ствольной коробке, правой рукой возьмитесь за шейку приклада и прижмите приклад к туловищу правой рукой. Большим пальцем правой руки нажмите ключ затвора до упора вправо.
   левой рукой возьмите стволы и закрепите скобу шарнира стволов (A) на оси ствольной коробки (B) (рис. 9).
4. Прижимая шарнир к его оси, чтобы обеспечить выравнивание между ствольной коробкой и стволами, поверните стволы, чтобы закрепить ружье (рис. 10) и отпустите ключ затвора.
5. Приложите заднюю часть цевья к ствольной коробке (рис. 11) и поверните цевье в направлении стволов до окончательной блокировки в нужном месте (рис.12).

ВНИМАНИЕ!

В ХОДЕ СБОРКИ БЕРЕЖНО ОБРАЩАЙТЕСЬ С РУЖЬЕМ, НЕ ПРИЛАГАЯ ЧРЕЗМЕРНЫХ УСИЛИЙ.

ЕСЛИ СТВОЛЫ НЕПРАВИЛЬНО ЗАКРЕПЛЕНЫ НА СТВОЛЬНОЙ КОРОБКЕ ИЛИ НЕПРАВИЛЬНО ВЫРОВНЕНЫ, ПРИМЕНЕНИЕ УСИЛИЯ ПРИВЕДЕТ ТОЛЬКО К ПОВРЕЖДЕНИЮ РАБОЧИХ ПОВЕРХНОСТЕЙ И НАРУШЕНИЮ РЕГУЛИРОВОК, А ТАКЖЕ СОКРАТИТ СРОК СЛУЖБЫ ОРУЖИЯ.

ЗАРЯЖАНИЕ

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ВО ВРЕМЯ ЗАРЯЖЕНИЯ РУЖЬЯ B725 ДУЛО ДОЛЖНО БЫТЬ НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНОМ НАПРАВЛЕНИИ, ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ ДОЛЖЕН БЫТЬ УСТАНОВЛЕН В БЕЗОПАСНОЕПОЛОЖЕНИЕ, ИПАЛЬЦЫНЕДОЛЖНЫПРИБЛИЖАТЬСЯКСПУСКОВОМУ КРЮЧКУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

1. Чтобы зарядить ружье, поверните ключ затвора вправо и переломитестволы.
2. убедитесь в том, что ружье не заряжено, и что в встволах отсутствуют какие-либо посторонние предметы или частицы.
3. Вставьте патрон в каждый патронник и сложитестволы.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ТЕПЕРЬ РУЖЬЕ ГОТОВО К СТРЕЛЬБЕ. ЕСЛИ СТРЕЛЬБА НЕ БУДЕТ ОСУЩЕСТВЛЯТЬСЯ НЕМЕДЛЕННО, СРАЗУ ЖЕ ПЕРЕМЕСТИТЕ ФЛАЖОК ПРЕДОХРАНИТЕЛЯ В БЕЗОПАСНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ.

НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

ПРОИЗВОДСТВО ВЫСТРЕЛА

4. Проверьте буквенное обозначение положения селектора, которое показывает, из какого ствола будет произведен первый выстрел (U: нижний ствол; O: верхний ствол).
5. Подготовившись к стрельбе, нажмите флажок предохранителя вперед в положение готовности к стрельбе.
6. Прицельтесь и нажмите на спусковой крючок.

   Выбор ствола для первого выстрела невозможен, когда флажок предохранителя находится в безопасном положении.

   После первого выстрела автоматически доступен выстрел из второго ствола: после выстрела из первого ствола не нужно изменять положение селектора.

   После первого выстрела полностью отпустите спусковой крючок. Если спусковой не возвращается в исходное положение, механизм не позволяет произвести второй выстрел, и повторное нажатие на спусковой крючок не приведет к выстрелу. Это дает стрелку основания полагать, что механизм неисправен.

   Неполное освобождение спускового крючка, как правило, происходит вследствие резкого движения или слишком частой стрельбы.

   Если при первом выстреле произошла осечка из-за неисправного патрона, для производства второго выстрела не нужно выбирать второй ствол. В таком случае достаточно повторно нажать на спусковой крючок (это возможно благодаря автоматическому переключению).

   После стрельбы верните флажок предохранителя в безопасное положение.

РАЗРЯЖАНИЕ

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ВО ВРЕМЯ РАЗРЯЖАНИЯ РУЖЬЯ ДУЛО ДОЛЖНО БЫТЬ НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНОМ НАПРАВЛЕНИИ; ПАЛЬЦЫ НЕ ДОЛЖНЫ ПРИБЛИЖАТЬСЯ К СПУСКОВОМУ КРЮЧКУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

Убедитесь в том, что флажок предохранителя находится в безопасном положении.

1. Нажмите ключ затвора до упора вправо.
2. Удерживая ключ затвора, переломите стволы вниз, чтобы открыть ружье.
3. Когда стволы будут полностью переломлены, стреляные гильзы выбрасываются автоматически; неиспользованные патроны выдвигаются из ружья, чтобы их можно было извлечь вручную.
4. Переламываяствольвниз, направляйтезаднюючастьстволоввправо, чтобывыбрасываемые гильзы не попали в лицо или туловище.

   Стрелкам-левшам следует направлять заднюю часть стволов влево.
5. Убедитесь в том, что патронники и стволы полностью разряжены, и что в них отсутствуют какие-либо посторонние предметы или частицы.

РАЗБОРКА

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ВО ВРЕМЯ РАЗБОРКИ РУЖЬЯ ДУЛО ДОЛЖНО БЫТЬ НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНОМ НАПРАВЛЕНИИ, ПАЛЬЦЫ НЕ ДОЛЖНЫ ПРИБЛИЖАТЬСЯ К СПУСКОВОМУ КРЮЧКУ. УБЕДИТЕСЬ В ТОМ, ЧТО ФЛАЖОК ПРЕДОХРАНИТЕЛЯ НАХОДИТСЯ В БЕЗОПАСНОМ ПОЛОЖЕНИИ, И ЧТО В ПАТРОННИКАХ СТВОЛОВ ОТСУТСТВУЮТ ПАТРОНЫ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

1. Для снятия цевья поверните рычаг защелки цевья левой рукой (рис. 7).

   Затем отсоедините цевье стволов и снимите его.
2. Нажмите ключ затвора вправо левой рукой, возьмитесь за стволы и переломите ихвниз.
3. Осторожно отсоедините стволы от ствольной коробки.
4. Установите цевье обратно на стволы во избежание его повреждений, приподняв рычаг защелки цевья.
5. Ключ затвора можно постепенно отпустить, опустив рычаг затвора, расположенный в выемке ствольной коробки.

   Дальнейшая разборка ружья запрещена!

   Ограничьтесь снятием стволов и цевья — этого достаточного для нормального обслуживания.

   Любая дополнительная разборка должна поручаться квалифицированному оружейному мастеру.

ХАРАКТЕРИСТИКИ И ОСОБЕННОСТИ

КЛЮЧ ЗАТВОРА

Ключ затвора воздействует на защелку, которая точно подогнана к скобам стволов.
В защелке предусмотрен запас блокировки; она обеспечит надлежащее запирание стволов в течение многих лет службы ружья. Поэтому не нужно помогать пальцем при возвращении ключа в исходное положение во время складывания ружья: направляющие и скобы защелки обеспечат его автоматическое возвращение и будут надежно удерживать ключ в исходном положении.
Отклонение ключа затвора от центрального положения относительно задней части ствольной коробки является нормальным явлением и свидетельствует о наличии запаса блокировки.
Отложения грязи, песка и т. п. на защелке или скобах стволов пагубно сказывается на сроке службы направляющих и даже может нарушить надлежащее запирание оружия.
В связи с этим после каждого использования ружья необходимо тщательно чистить ствольную коробку и стволы, а также смазывать их небольшим количеством масла.

АВТОМАТИЧЕСКИЕ ЭЖЕКТОРЫ

Эжекторы данного ружья являются полностью автоматическими: стреляные гильзы выбрасываются из ружья при его переламывании, неиспользованные патроны выдвигаются, что облегчает их извлечение вручную.

РЕГУЛИРОВАНИЕ ПОЛОЖЕНИЯ СПУСКОВОГО КРЮЧКА

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПРЕЖДЕ ЧЕМ ПРИСТУПАТЬ К РЕГУЛИРОВАНИЮ ПОЛОЖЕНИЯ СПУСКОВОГО КРЮЧКА, НЕОБХОДИМО НАПРАВИТЬ ДУЛО В БЕЗОПАСНОМ НАПРАВЛЕНИИ; НЕЛЬЗЯ ПРИБЛИЖАТЬ ПАЛЬЦЫ К СПУСКОВОМУ КРЮЧКУ. УБЕДИТЕСЬ В ТОМ, ЧТО ФЛАЖОК ПРЕДОХРАНИТЕЛЯ НАХОДИТСЯ В БЕЗОПАСНОМ ПОЛОЖЕНИИ, И ЧТО В ПАТРОННИКАХ СТВОЛОВ ОТСУТСТВУЮТ ПАТРОНЫ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

В некоторых моделях предусмотрено специальное приспособление для регулирования положения хвостовика спускового крючка.
Для регулирования следует отпустить винт спереди спускового крючка (рис. 14) с помощью шестигранного ключа, сдвинуть спусковой крючок в продольном направлении в одно из трех предусмотренных положений (рис. 15), а затем снова затянуть крепежный винт.
Замену спускового крючка следует начинать аналогичным образом; отпустив крепежный винт, нужно сдвинуть крючок вперед и снять его.
Затем следует взять подходящий запасной спусковой крючок и вставить его заднюю часть спереди в опору спускового крючка. После этого нужно установить спусковой крючок в одно из 3 предусмотренных положений и зафиксировать, затянув крепежныйвинт.

РЕГУЛИРОВКА ЩЕКИ ПРИКЛАДА.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПРЕЖДЕ ЧЕМ ПРИСТУПАТЬ К РЕГУЛИРОВКЕ ЩЕКИ ПРИКЛАДА, УБЕДИТЕСЬ В ТОМ, ЧТО ПАТРОННИКИ СТВОЛОВ НЕ ЗАРЯЖЕНЫ.
ФЛАЖОК РУЧНОГО ПРЕДОХРАНИТЕЛЯ ВСЕГДА ДОЛЖЕН НАХОДИТЬСЯ В БЕЗОПАСНОМ ПОЛОЖЕНИИ.
СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО РУЖЬЯ БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ.
НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

На некоторых моделях, оснащенных регулируемым прикладом, щека может подстраиваться вертикально и горизонтально, что позволяет достичь максимального удобства для каждого стрелка.

Система регулировки щеки B725 очень легка в использовании.
Вам достаточно отвинтить винт, расположенный позади амортизирующего затыльника, подстроить щеку, а затем затянуть винт для фиксации щеки.
Вы можете выполнить эту настройку в 2 этапа, начав с регулировки уклона и продолжив регулировкой сдвига, или непосредственно установив щеку в желаемом положении.

Начните с ослабления фиксирующего винта щеки, доступ к которому можно получить в левой верхней части амортизирующего затыльника с помощью шестигранного ключа, входящего в комплект.
(рис. 16).
Отрегулируйте наклон щеки, то есть расположите ее выше или ниже по отношению к прицельной планке, приподнимая щеку обеими руками (рис. 17).

Как правило, щеку регулируют так, чтобы при вскинутом к плечу ружье глаз видел только мушку на конце ствола. Планка идеально ровна и почти не заметна для глаза.
В то же время Вы можете регулировать щеку так, чтобы видеть планку больше или меньше, что повлияет на сближение точки попадания дроби с точкой прицеливания.
После завершения регулировки затяните крепежный винт.

Теперь отрегулируйте сдвиг щеки.
Сдвиг должен соответствовать оптимальному выравниванию, при ружье у плеча, между Вашим глазом и прицельной планкой.
Отвинтите фиксирующий винт щеки, а затем сместите вбок щеку двумя руками до желаемого положения. После это затяните винт. Убедитесь, что при вскидывании B725 к плечу, Ваш глаз попадает точно в ось прицельной планки. Если это не так, повторите регулировку до достижения такогорезультата.

После того, как регулировка выполнена, убедитесь, что фиксирующий винт щеки хорошо затянут.

СИСТЕМА СМЕННЫХ ЧОКОВ «INVECTOR DS»

Ружье B725 оснащено системой Invector DS, которая обеспечивает уникальные на рынке характеристики за счет оптимальной длины 80 мм при калибре 12 и 68 мм при калибре 20, уникального внутреннего профиля и запатентованного уплотняющего сегмента.
Оптимальная длина 80 мм при калибре 12 и 68 мм при калибре 20 позволяет создать уникальный внутренний профиль, который оптимизирует эффективность стрельбы на любое расстояние и обеспечивает максимально стабильную кучность боя при использовании свинцовой или стальной дроби.
Новые запатентованные чоки Invector DS имеют двойное уплотнение, которое предотвращает проникновение отходящих газов и загрязнение чока и его нарезки. Уплотнение обеспечивается запатентованным уникальным сегментом, который сохраняет чок в чистоте и позволяет легко демонтировать его в любыхусловиях.

Модель B725 может быть оснащена системой чоков Invector DS или Invector DS Extended.
Совместимость с той или иной системой обозначена справа сбоку ствола.
Возможность установки чоков обозначена 2 выемками на каждом раструбе, соответствующими форме маркировки на корпусе чока, а также форме последовательных выемок на дуле чока, или буквами на внешней стороне обоймы стволов (для системы Invector DS Extended) (рис.13).

СИСТЕМА INVECTOR DS, КАЛИБР 12 & 20

засечки	свинцовая дробь	стальная дробь
I - I	X-FULL	⚠
I	FULL	⚠
II - II	LIGHT FULL	X-FULL
II	3/4 - IMP MOD	FULL
III	1/2 - MOD	3/4 - IMP MOD
IIII	1/4 - IMP CYL	1/2 - MOD
IIIII	SKEET	1/4 - IMP CYL
No	CYL	CYL

⚠ **= Не использовать патроны со стальной дробью.**

ВНИМАНИЕ! ДЛЯ СТРЕЛЬБЫ ПАТРОНАМИ СО СТАЛЬНОЙ ДРОБЬЮ ПОВЫШЕННОЙ ЭФФЕКТИВНОСТИ МОЖНО ИСПОЛЬЗОВАТЬ ТОЛЬКО РУЖЬЯ С ОСОБЫМ ОБОЗНАЧЕНИЕМ «STEEL SHOT».
ТАКЖЕ НЕОБХОДИМО СОБЛЮДАТЬ РЕКОМЕНДАЦИИ CIP КАСАТЕЛЬНО ИСПОЛЬЗОВАНИЯ СТАЛЬНОЙ ДРОБИ.

МЕРЫ ПРЕДОСТОРОЖНОСТИ

Перед выполнением любых действий с оружием убедитесь в том, что оно полностью разряжено.
- Стрелять из ружья можно, только установив чок системы Invector DS.
- Использовать можно только входящий в комплект поставки ключ.
- Чок должен быть надежно завинчен в ствол.
- Необходимо регулярно проверять винтовые крепления чоков на стволах.

СИСТЕМА ФИКСИРОВАННЫХ ЧОКОВ

Некоторые модели ружей B725 оснащены фиксированными чоками.
Совместимость ружья с теми или иными чоками обозначена наружной гравировкой слева сбоку обоймы стволов.

Таблица совместимости фиксированных чоков

гравировка	свинцовая дробь	стальная дробь
*	FULL	⚠
*-	3/4 - IMP MOD	⚠
**	1/2 - MOD	⚠
**-	1/4 - IMP CYL	⚠
**S	SKEET	⚠
***	CYL	⚠

⚠ **= Не использовать патроны со стальной дробью.**

ОБСЛУЖИВАНИЕ И ЧИСТКА

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПРЕЖДЕ ЧЕМ ПРИСТУПАТЬ К РАЗБОРКЕ С ЦЕЛЬЮ ЧИСТКИ, УБЕДИТЕСЬ В ТОМ, ЧТО РУЖЬЕ ПОЛНОСТЬЮ РАЗРЯЖЕНО. СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО РУЖЬЯ БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.
БОЕПРИПАСЫ ДОЛЖНЫ ХРАНИТЬСЯ ОТДЕЛЬНО ОТ МЕСТА ЧИСТКИ ОРУЖИЯ. ЗАПРЕЩЕНО ПРОВЕРЯТЬ ФУНКЦИОНИРОВАНИЕ МЕХАНИЗМА РУЖЬЯ НА БОЕВЫХ БОЕПРИПАСАХ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

При правильном уходе и хранении в чистом состоянии ружье Browning B725 будет работать лучше, надежнее и дольше.

Чистить ружье Browning B725 следует после каждого использования. Минимальный объем работ по чистке включает в себя чистку стволов, ствольной коробки, сменных чоков, деревянных элементов, а также смазывание основных деталей. При нарушениях правильного функционирования в первую очередь самостоятельно выполните полную чистку оружия. Если это не устранит проблему, обратитесь к профессиональному оружейному мастеру.

1. Разберите ружье согласно инструкциям, приведенным в разделе Разборка.
2. Нанесите на внутреннюю поверхность стволов средство Légia Spray и подождите несколько минут, чтобы средство подействовало.
3. Введите в патронник шомпол с банником и фланелевый лоскут.
   Постепенно продвигайте шомпол через соединение между патронником и стволом. Очистив ствол оружия, протрите его изнутри фланелевым лоскутом, слегка смоченным в масле типа Légia Spray, для защиты внутренней поверхности ствола на время последующего использования.
4. Снимите 2 чока с помощью входящего в комплект поставки ключа и очистите внутренние и наружные поверхности. Нанесите немного масляного спрея на чоки, в особенности на резьбу, затем установите их на место и плотно затяните.
5. Осмотрите стволы и патронники, чтобы убедиться в отсутствии в них случайно забытых лоскутов фланели. Удалите все обнаруженные лоскуты.
6. С помощью небольшого ершика или мягкой ткани уберите отложения грязи, мелкого мусора и других инородных частиц изнутри ствольной коробки или других деталей механизма.
7. Протрите все видимые металлические поверхности мягкой тканью, слегка смоченной в масле, удаляя все следы от пальцев. Нанесите тонкий слой масла на различные детали, как наружные, так и внутренние, а затем удалите излишки масла чистой тканью.

НАРУЖНЫЕ ПОВЕРХНОСТИ

Нанесите специальный спрей на наружные поверхности оружия и удалите излишки мягкой и сухой неворсистой тканью.

ФРИКЦИОННЫЕ ПОВЕРХНОСТИ

Эти поверхности должны всегда быть идеально чистыми и покрытыми тонким слоем масла.
Время от времени необходимо наносить каплю масла с каждой стороны боковых поверхностей патронников стволов и на ось шарнира ствольной коробки. Не наносите слишком много масла на ствольную коробку, чтобы избежать пористости деревянных деталей (рис. 8).

ДЕРЕВО

Дерево впитывает атмосферную влажность, особенно во время дождя. Во избежание нежелательных деформаций нужно хранить ружье в сухом и хорошо проветриваемом месте вдали от источников сильного тепла. Дерево также постепенно избавляется от впитанной влажности, не деформируясь и не расщепляясь.
Если речь идет о шлифованном дереве, обработанном олифой, следует регулярно обрабатывать его средством. Légia Spray Spécial Bois или, при его отсутствии, небольшим количеством льняного масла.

ВАЖНОЕ ЗАМЕЧАНИЕ. Легкие масла склонны к испарению. Если ружье Browning B725 хранится в течение продолжительного периода времени, перед стрельбой необходимо полностью его смазать.
ВНИМАНИЕ! НЕ ДОПУСКАТЬ ЧРЕЗМЕРНОГО СМАЗЫВАНИЯ.
ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ЧРЕЗМЕРНОГО КОЛИЧЕСТВА СМАЗКИ МОЖЕТ НАРУШИТЬ ФУНКЦИОНАЛЬНУЮ ИСПРАВНОСТЬ РУЖЬЯ.

ОБСЛУЖИВАНИЕ ИЛИ РЕМОНТ

Если огнестрельное оружие нуждается в обслуживании и ремонте, рекомендуется в первую очередь обратиться к одному из профессиональных оружейных мастеров, контактная информация которых приведена на нашем веб-сайте **www.browning-int.com**.

РИС 3

Флажок предохранителя показана в заднем, «безопасном» положении

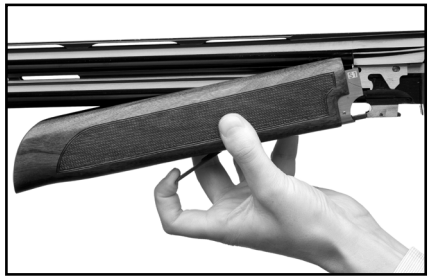
РИС 4

Флажок предохранителя показана в переднем, «небезопасном» положении

РИС 5

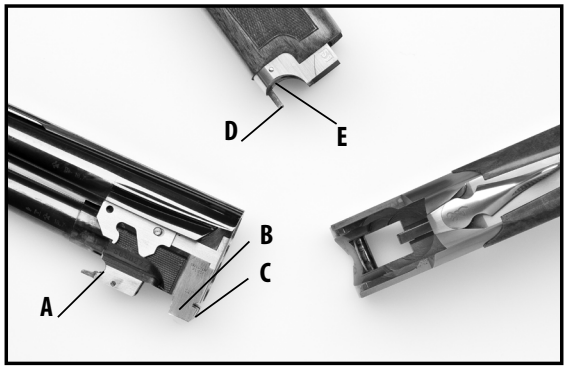
РИС 6

РИС 7



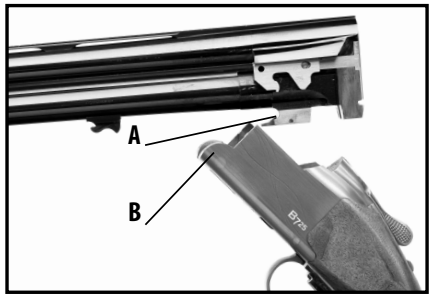
Вытащите защелку цевья, затем поверните переднюю часть цевья вниз в сторону от ствола

РИС 8



Капните одну-две капли ружейного масла в гнездо оси рамы затвора, на боевой выступ затвора и основание цевья.

РИС 9

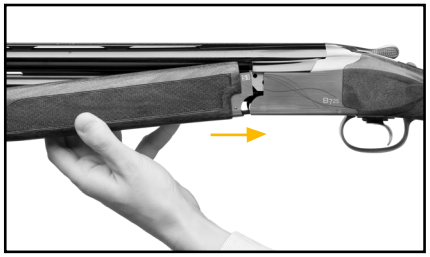


Введите в круглое гнездо прилива ствола ось затворного механизма

РИС 10

Поверните стволы полностью вверх, чтобы закрыть затворный механизм.

РИС 11



Введите стальной выступ на задней части основания цевья в противоположный паз в нижней части затвора. Цевье закрепляется на стволе. Послышится четкий щелчок.

РИС 12

Поверните цевье в сторону ствола, пока оно прочно не закрепится на нем. Послышится четкий щелчок.

РИС 13

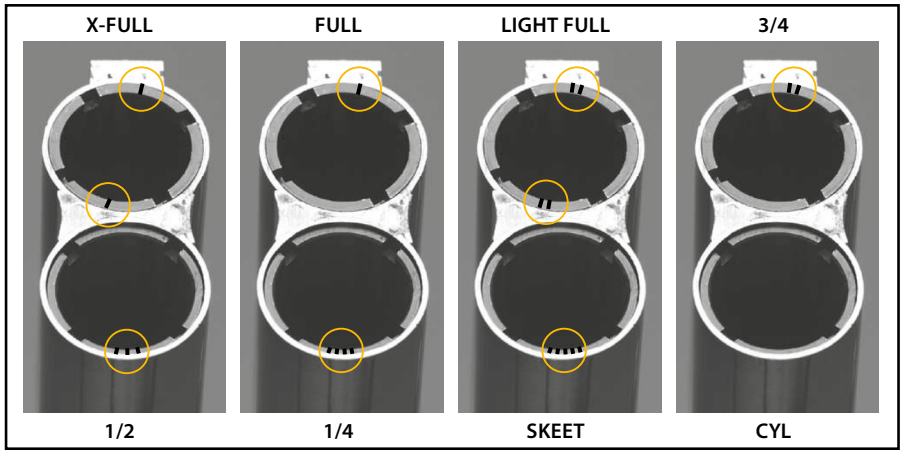
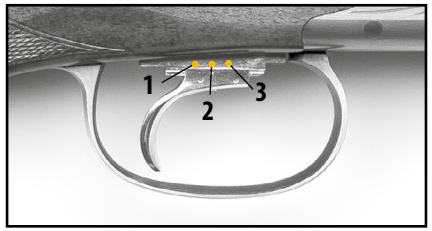


РИС 14

При помощи шестигранного торцевого ключа ослабьте центральный винт накладки на спусковой крючок

РИС 15



Установите прорезь на правой стороне накладки на спусковой крючок напротив одной из трех прорезей на правой стороне планки спускового механизма.

РИС 16

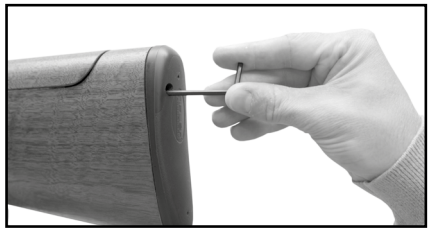
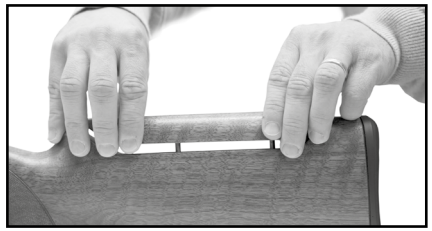


РИС 17



Browning B725

MYCKET VIKTIGT:
SPARA DENNA HANDBOK. LÄS HELA HANDBOKEN NOGGRANT INNAN DU ANVÄNDER DITT NYA HAGELGEVÄR B725 FÖR FÖRSTA GÅNGEN.

GRUNDLÄGGANDE SÄKERHETSREGLER

1. Innan du hanterar vapnet måste du vara säker på att det inte är laddat.
2. Rikta alltid din B725 in en riktning som inte medför någon fara även om du är säker på att vapnet är oladdat.
3. Rikta aldrig vapnet mot någon även om du vet att vapnet inte ärladdat.
4. Bryt alltid vapnet och gör kontrollera att patronläge och magasin är tomt innan du arbetar med, eller lämnar över vapnet till någon.
5. Håll fingrarna borta från avtryckaren när du laddar eller tar ur patroner och ända tills precis innan du skall skjuta med vapnet.
6. Skjut aldrig utan veta precis var skottet kommer att ta. Det är bättre att skottet tar kort än att det går över målet.
   SE UPP MED RIKOSCHETTER: SKJUT ALDRIG I VATTEN ELLER MOT STENAR. SE UPP SÄRSKILT NÄR DU SKJUTER PÅ MYCKET HÅRD ELLER FRUSEN MARK.
7. Använd alltid hörsel- och ögonskydd när duskjuter.
8. Av säkerhetsskäl samt för den ballistiska prestandans skull skall man bara använda ammunition av den kaliber som är präglad på pipans högra sida.
9. För att skydda både dig själv och ditt vapen bör du alltid se till att inget främmande föremål kommer in i pipan. Jord, snö, mm., kan orsaka farligt övertryck i vapnet.
10. Se noga till att vapnet är urladdat innan du gör rent det.
11. Ladda ur vapnet mellan användningstillfällena och när du transporterar det, även om det finns i en väska, transportlåda eller hölster.
12. Använd alltid ett vapenlås (GUN LOCK) när du förvarar vapnet.
    ALLA VAPEN SOM BROWNING SÄLJER LEVERERAS ALLTID MED ETT VAPENLÅS AV TYP GUN LOCK.
13. Förvara alltid ditt vapen oladdat.
14. Förvara vapen och ammunition på olika ställen, och utom räckhåll för minderåriga.
15. Säkerhet innebär även att man förvarar vapen och ammunition på betryggande sätt. Ett lämpligt förvaringssätt är att använda ett BROWNING vapenskåp.

Man får under inga omständigheter ändra eller låta modifiera avtryckaren, säkringen eller någon annan del av avfyrningsanordningen på vapnet. Om man ändå ändrar vapnet kan det leda till allvarliga skador eller dödsfall för användaren eller människor i närheten.

VARNING

SE TILL ATT SÄKRINGEN HELA TIDEN ÄR SÄKRAT LÄGE. HÅLL ALLTID VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

Vi tackar dig för att du har valt ett hagelgevär Browning B725 och vi är glada att du har valt ett hagelgevär Browning B725
Ursprunget till Browning B725 kan hittas i ett av de mest kända över och under-vapen som någonsin

har tillverkas, nämligen John M. Brownings omtalade B25. Designen bygger på B25:s legendariska framgångar, men den har fått ett antal tekniska innovationer samtidigt som den behåller huvuddragen som har gjort detta vapen till det bästa på marknaden.

För att garantin på ditt vapen skall börja gälla, förslår vi att du registrerar dess serienummer på: www.browning.eu, under rubriken "Garanti".

BESKRIVNING OCH FUNKTIONT

Browning B725 är ett över och under-vapen. Den har en enkel avtryckare med valbar funktion. Man kan välja om den övre eller den undre pipan skall avfyras först. Den har dessutom ett mekaniskt avfyrningssystem som har som viktigaste del en så kallad frånkopplare vilken gör att man alltid kan avlossa det andra skottet. Detta innebär att du alltid kan avlossa ett skott även om du bara har laddat med en patron eller om den ena patronen är defekt.

REKOMMENDATIONER INNAN DU ANVÄNDER VAPNET

Alla metalldelar i vapnet skyddas av en rostskyddande produkt redan från fabriken.
Innan du använder din B725, måste du avlägsna rostskyddsmedlet, inne i pipan, på baskylen och på all yttre ytor på piporna och vapnet. Det räcker med ett tunt lager med vapenolja för att skydda ditt hagelgevär och för att smörja det första gången.

Rengör piporna med läskstång och lapp enligt beskrivningen i avsnittet "Underhåll och rengöring".
Om du tänker att förvara din B725 en tid är det lämpligt att behandla vapnet med rostskyddsmedel och förvara det i originalförpackningen.
Om så behövs skall du torka av överflödig olja från övriga vapendelar med en mjuk duk.

SERIENUMMER

Serienumret för dit vapen är präglat på baskylens bakdel under låset.

AMMUNITION

Kalibern och längden på patronläget är präglat på den övre pipans högra sida. Använd inte ammunition som inte stämmer överens med den markerade kalibern och vars längd är större än vad som är angett. Det enklaste sättet att undgå att göra fel, är att jämföra med märkningar på asken eller på ammunitionen.

OBSERVERA!

DET ÄR INTE AMMUNITIONENS LÄNGD SOM MOTSVARAR PATRONLÄGET, UTAN DEN DEL AV HYLSAN SOM SKA VARA I PATRONLÄGET.

Använd bara ammunition från kända fabrikat av exakt kaliber i ditt vapen. Vi har konstruerat och tillverkat ditt gevär med alla nödvändiga säkerhetsfaktorer, men Browning avvisar allt ansvar i de fall skador uppstår p.g.a. att man har använt ammunition som ger för högt tryck eller som inte följer reglerna i CIP eller SAAMI. Browning rekommenderar att du använder ammunition Winchester.

TEKNISK SPECIFIKATION

SÄKRING

VARNING

SE TILL ATT SÄKRINGEN HELA TIDEN ÄR SÄKRAT LÄGE. HÅLL ALLTID VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

Din B725 har en säkring som sitter baktill på baskylen. När du säkrar vapnet, säkras båda piporna samtidigt. Vapnet säkras när du med hjälp av tummen drar säkringen bakåt och ett "S" syns baktill på baskylen (bild 3). För att osäkra vapnet skall du trycka säkringen framåt så att bokstaven "S" försvinner (bild 4). Vapnet är nu klart att avfyras.

VAL AV PIPA:

Säkringen fungerar även för val av vilken pipa som skall avfyras först, den övre eller den undre.
Valet görs när vapnet är säkrat, alltså med säkringen i sitt bakre läge.
För säkringen åt vänster. Bokstaven "O" för "Over" visas och den övre pipan är den som avlossas först när man har osäkrat vapnet genom att trycka säkringen framåt (bild 5).
För säkringen åt vänster. Bokstaven "U" för "Under" visas och den nedre pipan är den som avlossas först när man har osäkrat vapnet genom att trycka säkringen framåt (bild 6).
Behåll alltid säkringen på tills precis innan du skall skjuta.

SAMMANSÄTTNING

VARNING

SE TILL ATT DET INTE SITTER NÅGRA PATRONER I PIPORNA INNAN DU SÄTTER SAMMAN VAPNET. SE TILL ATT SÄKRINGEN HELA TIDEN ÄR SÄKRAT LÄGE. HÅLL ALLTID VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

1. Lossa vapnets handskydd genom att lyfta på låsets framdel och samtidigt ta av handskyddet (bild 7).
2. Efter det att du har avlägsnat rostskyddsmedlet skall du smörja gångjärnsfästets framsida och sidor (A), samt sidorna på hakarna (B & C) och framdelen (D&E) med några droppar olja.
   Mna behöver inte mycket olja, tvärtom så är det direkt olämpligt.
3. Gör så här för att sätta samman pipor och baskyl. Håll stocken i handgreppet med ett säkert grepp mot höger arm. Använd höger tumme för att trycka spärren så långt det går mot höger.
   Fatta piporna med vänster hand och sätt i hakarna till gångjärnen (A) i baskylens pivåaxel (B) (fig.9).
4. Med ett jämt tryck för att hålla kvar inriktningen mellan baskyl och pipor, stäng vapnet (bild 10) och släpp spärren.
5. Sätt bakdelen på handskyddet mot baskylen (bild 11) och fäll upp handskyddet mot piporna så att de klickar på plats (bild 12).

OBSERVERA!

SAMMANSÄTTNINGEN AV VAPNET SKALL SKE UTAN ATT TVINGA DELARNA PÅ PLATS. OM PIPORNA INTE SITTER RÄTT MOT BASKYLEN, ELLER OM DE INTE ÄR RÄTT INRIKTADE, KOMMER MAN ATT SKADA VAPNET OCH MINSKA DESS LIVSLÄNGD OM MAN FÖRSÖKER ATT TVINGA DELARNA PÅ PLATS.

LADDNING

VARNING

NÄR DU LADDAR DIN B725 SKALL DU ALLTID HÅLLA VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING, SE TILL ATT SÄKRINGEN HELA TIDEN ÄR I SÄKRAT LÄGE, OCH HÅLLA FINGRARNA BORTA FRÅN AVTRYCKAREN. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

1. För att ladda ditt vapen, tryck låset mot höger och bryt vapnet genom att fälla ner piporna.
2. Kontrollera noga att bägge pipor är helt tomma, och att inget främmande föremål sitter i loppen.
3. Sätt i en patron i vardera pipan och stäng vapnet.

VARNING

VAPNET ÄR NU KLART ATT SKJUTA MED. OM MAN INTE TÄNKER SKJUTA INOM KORT, SKALL SÄKRINGEN VARA I LÄGET "SÄKRAT".

OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

ELDGIVNING

4. Kontrollera vilken pipa som är vald att skjuta först genom att se vilken bokstav som visas (U: nedre pipa, O: övre pipa).
5. När du är klar att skjuta skall du trycka fram säkringen till läget "osäkrad".
6. Sikta och tryck på avtryckaren.

   Val av pipa för det första skottet kan bara göras när säkringen är i läget "säkrad".

   Det andra skottet kan avlossas när som helst efter det första: du måste inte slå om väljaren efter det första skottet.

   Släpp avtryckaren helt efter det första skottet. Om man inte släpper avtryckaren helt efter det första skottet, kan inte mekanismen göras redo för det andra. Ett nytt tryck på avtryckaren medför inget skott, och skytten kan lätt tro att något är fel.

   Det kan hända att man inte släpper fram avtryckaren hela vägen om man är upphetsad eller om man försöker att skjuta det andra skottet för snabbt efter det första.

   Om man på grund av en defekt patron inte kan avlossa det första skottet är det inte nödvändigt att välja den andra pipan för att avlossa den andra. I sådant fall räcker det med att på nytt trycka på avtryckaren. Detta är fördelen med en mekanisk avtryckarmekanism.

   När skjutningen är klar skall säkringen sättas i läget för "säkrad".

URLADDNING

VARNING

NÄR DU TAR UR PATRONERNA UR DITT VAPEN SKALL DU ALLTID HÅLLA VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING, OCH HÅLLA FINGRARNA BORTA FRÅN AVTRYCKAREN. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

Kontrollera att säkringen är i läget för "säkrad".

1. Tryck spärren till låset så långt till höger som det går.
2. Fäll piporna neråt samtidigt som du fortfarande håller spärren till låset kvar i det högra läget.
3. När vapnet är helt öppnat, blir de avfyrade och därmed tomma hylsorna automatiskt utkastade.

   Hylsor som inte har avfyrats dras ut en bit av utkastaren så att man kan ur dem för hand.
4. När du bryter vapnet bör du hålla pipornas bakdelar åt höger så att de utkastade hylsorna inte slår mot ansiktet eller kroppen.

   Vänsterskyttar bör bryta vapnet åt vänster.
5. Kontrollera noga att bägge pipor är helt tomma, och att inget främmande föremål sitter i loppen.

ISÄRTAGNING

VARNING

NÄR DU TAR ISÄR DITT VAPEN SKALL DU ALLTID HÅLLA VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING, OCH HÅLLA FINGRARNA BORTA FRÅN AVTRYCKAREN.

KONTROLLERA ATT SÄKRINGEN ÄR I LÄGET "SÄKRAD" OCH ATT DET INTE FINNS NÅGON HYLSA I PATRONLÄGET.

OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

1. För att ta av handskyddet måsta man först fälla ut låsets framdel på höger sida (bild 7).

   Därefter, flyttar man handskyddet från piporna och tar avden.
2. Använd vänster hand och tryck spärren så långt höger som det går, fatta piporna och bryt vapnet.
3. Lossa försiktigt piporna från pivån.
4. Sätt tillbaka handskyddet på piporna så att de inte skadas genom att lyfta låsets framdel.
5. Låset kan eventuellt frigöras genom att sänka spaken som finns i uttaget i baskylen.

   Gå inte för långt vid isärtagningen av ditt vapen!

   För normalt underhåll räcker det med att ta av pipor och handskydd.

   Vidare isärtagning av vapnet skall utföras av en utbildad vapensmed.

SPECIFIKATIONER OCH FUNKTIONER

SPÄRREN TILL LÅSET

Spärren för att bryta vapnet verkar på låset, och denna är noga anpassad till hakarna på piporna.
Det är inbyggt extra låsmån för piporna så att låsningen skall fungera i många år framöver. På grund av detta skall man inte hjälpa till med tummen när man stänger vapnet. Låt spärren gå tillbaka av sig själv, och försök inte att trycka den framåt.
Det faktum att spärren inte centreras med baskylens bakdel är normalt, och visar bara på att det finns låsmån kvar.
Ansamling av smuts och damm, etc., i låset eller på krokarna till piporna påverkar livslängden och kan även hindra en perfekt låsning av vapnet.
Därför skall man alltid rengöra baskylen och piporna efter varje användning, och dessutom inte glömma att olja in delarna något.

AUTOMATISK UTKASTARE

Ditt vapen är utrustat med en automatisk utkastare: tomhylsorna kastas ut när vapnet bryts, medan de patroner som inte har avfyrats bara åker ut en liten bit så att man kan ta ut dem för hand.

JUSTERING AV AVTRYCKAREN

VARNING

INNAN DU JUSTERAR AVTRYCKAREN SKALL DU SE TILL ATT HÅLLA VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING, OCH HÅLLA FINGRARNA BORTA FRÅN AVTRYCKAREN. KONTROLLERA ATT SÄKRINGEN ÄR I LÄGET "SÄKRAD" OCH ATT DET INTE FINNS NÅGON HYLSA I PATRONLÄGET. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

På vissa modeller finns det en speciell anordning som gör att man kan justera läget på avtryckaren. För att göra detta skall man lossa skruven framför avtryckaren med en insexnyckel (bild 14), flytta sedan avtryckaren till ett av de tre lägena som finns tillgängliga (bild 15), och dra därefter åt skruven igen. Det går även att byta avtryckare. Lossa insexskruven som håller avtryckaren, dra avtryckaren framåt och ta ur den. Ta den nya avtryckaren och sätt i bakdelen framför avstyckarens stöd. Placera avtryckaren i ett av de tre möjliga, och avsluta genom att dra åt låsskruven.

ANPASSNING AV DET JUSTERBARA KINDSTÖDET.

VARNING

SE TILL ATT DET INTE SITTER NÅGRA PATRONER I PIPORNA INNAN DU GÖR JUSTERINGEN AV KINDSTÖDET. SE TILL ATT VAPNET HELA TIDEN ÄR SÄKRAT. HÅLL ALLTID VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

Vissa modeller av vapen har kindstöd som kan justeras i höjd- och sidled. Det gör att vapnet kan anpassas pefekt till den enskilde skytten.

Det justerbara kindstödet på B725 är mycket enkelt att använda.
Det räcker med att skruva ur skruven vid bakkappan, anpassa kindstödet efter behov och sedan skruva fast skruven med stödet i önskat läge.
Man kan antingen justera stödet genom att först ställa in vinkeln i förhållande till siktlinjen och sedan i sidled eller så kan man göra det direkt som man vill ha det.

Börja med att skruva ut låsskruven som håller kindstödet med den medlevererade insexskruven.
Låsskruven hittar du i bakkappans övre, vänstra del.
(bild 16).
Ställ in höjden på kindstödet i förhållande till siktlinjen genom att dra i det med bägge händer (bild 17).
I allmänhet anpassar man kindstödet när man håller vapnet i ställning för att sikta. Ögat skall bara se kornet i slutet på piporna. Siktbandet är helt rakt och ögat kan knappt märka det.
Man kan justera kindstödet så att man ser mer eller mindre av siktbandet vilket har den effekten att man ändrar träffpunkten för skottskärven i förhållande till riktpunkten.
När man har justerat färdigt kindplattan skall man sänna fast den med insexskruven.

Nu kan man justera kindstödet i sidled.
Det innebär att siktlinjen ligger rakt för ögat när man lägger stocken mot axeln.
Lossa fästskruven och flytta kindstödet i sidled med två händer tills det är perfekt, och dra sedan åt insexskruven. Kontrollera att ögat hamnar mitt för siktbandet på vapnet genom att flera gånger lägga an med din B725. Om så inte sker, skall man göra om hela processen från början.

När du är nöjd är det bara att spänna fast kindstödet med insexskruven.

SYSTEM MED UTBYTBAR CHOKE "INVECTOR DS"

Din B725 har en choke av typ Invector DS som ger dig marknadens bästa prestanda tack vare den optimala längden av 80 mm för kaliber 12 och 68 mm för kaliber 20, en speciell internprofil och en patenterad tätningsring.
Den optimala längden av 80 mm för kaliber 12 och 68 mm för kaliber 20 tillåter en speciell innerprofil som optimerar skottbilden på alla avstånd och som garanterar en homogen koncentration av skottkärven vare sig man använder stål- eller blyhagel.
De nya patenterade chokerna Invector DS garanterar dubbel tätning som minskar risken för att krutgaser tränger ut och förhindrar uppbyggnad av sot i choken och på gängorna. Tätningen garanteras av en patenterad del som garanterar rätt chokning och lätt demontering under alla förhållanden.

Du kan använda olika chokar av typ Invector DS eller Invector DS Extended beroende på vilken modell av B725 som du äger.
Denna egenskap visas på höger sida på pipan.
Chokningen visas två gånger på varje rör i form av markeringar på choken, i form av successiva skåror vid mynningen eller som bokstäver på den yttre ringen på Invector DS Extended (bild 13).

SERIEN INVECTOR DS CALIBRE 12 & 20

skåror	blyhagel	stålhagel
I - I	X-FULL	⚠
I	FULL	⚠
II - II	LIGHT FULL	X-FULL
II	3/4 - IMP MOD	FULL
III	1/2 - MOD	3/4 - IMP MOD
IIII	1/4 - IMP CYL	1/2 - MOD
IIIII	SKEET	1/4 - IMP CYL
No	CYL	CYL

⚠ **= Använd inte patroner med stålhagel.**

OBSERVERA : AMMUNITION AV TYP "HIGH PERFORMANCE" MED STÅLHAGEL FÅR BARA ANVÄNDAS I ETT VAPEN SOM ÄR GODKÄNT FÖR "STEEL SHOT".
SE ÄVEN REKOMMENDATIONERNA UTGIVNA AV CIP FÖR ANVÄNDNING AV AMMUNITION MED STÅLHAGEL.

FÖRSIKTIGHETSÅTGÄRDER

Innan du hanterar vapnet måste du vara säker på att det absolut inte är laddat.
- Skjut aldrig med vapnet om det inte är utrustat med sina Invector DS.
- Använd bara den medlevererade nyckeln.
- Se till att choken är dragen i botten.
- Kontrollera med jämna mellanrum att choken sitter ordentligt fastgängad på pipan.

SYSTEM MED FAST CHOKE

Vissa modeller av B725 har fasta chokar.
Chokekombinationen på ditt vapen är stämplat på vänster sida på bandet.

Konverteringstabell för fasta chokar

stämpel	blyhagel	stålhagel
*	FULL	⚠
*-	3/4 - IMP MOD	⚠
**	1/2 - MOD	⚠
**-	1/4 - IMP CYL	⚠
**S	SKEET	⚠
***	CYL	⚠

⚠ **= Använd inte patroner med stålhagel.**

UNDERHÅLL OCH RENGÖRING

VARNING

INNAN DU BÖRJAR ATT PLOCKA ISÄR VAPNET FÖR ATT RENGÖRA DET, MÅSTE DU VARA SÄKER PÅ ATT DITT VAPEN VERKLIGEN INTE ÄR LADDAT. HÅLL ALLTID VAPNET RIKTAT I EN OFARLIG RIKTNING. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

SE TILL ATT INGEN AMMUNITION FINNS I NÄRHETEN AV VAR DU GÖR RENT VAPNET. KONTROLLERA ALDRIG FUNKTIONEN I DITT VAPEN MED SKARP AMMUNITION. OM MAN INTE FÖLJER VARNINGARNA KAN DET LEDA TILL ALLVARLIGA SKADOR ELLER DÖDSFALL.

Din Browning B725 kommer att ge dig överlägsen funktion och bättre tillförlitlighet under en längre tid om den underhålls och förvaras på rätt sätt.
Rengör din Browning B725 efter varje användning. Minimirengöring innebär att man gör rent pipor, baskyl, utbytbara chokar och trädelarna samt att man smörjer de viktigaste delarna. Om du har problem med funktionen bör du först göra en grundlig rengöring för att se om det löser problemet innan du talar med en vapensmed om problemet.

1. Plocka isär ditt vapen enligt beskrivningen i avsnittet Isärtagning.
2. Spruta med Légia Spray i piporna och låt medlet verka några minuter.
3. För in en läskstång med borste och lapp i patronläget. Arbeta speciellt i området mellan patronläge och pipa. När vapnet är ordentligt rengjort skall man olja in pipan, exempelvis med ett lapp med lite vapenolja av typ Légia Spray, så att man skyddar piporna tills nästa gång den används.
4. Skruva av de två chokerna med den medlevererade nyckeln, och gör rent dem både på in- och utsidorna. Spreja lite olja på chokerna, främst gängorna, och sätt tillbaka dem ordentligt. Glöm inte att dra åt ordentligt.
5. Kontrollera pipor och patronläge så att ingen lapp finns kvar. Ta ur de som eventuellt finns kvar,
6. Använd en liten borste eller lapp för att göra rent insidan av baskylen eller andra delar av mekanismen från skräp, smuts och främmande föremål.
7. Smörj alla synliga metalldelar med en lapp lätt indränkt med olja. Se till att alla spår efter fingrarna torkas av. Smörj lätt alla delar både på insidan och utsidan, och torka av överbliven olja med en ren duk.

YTTRE DELAR

Spreja lite olja på vapnets yttre delar och torka av överskottet med en mjuk duk som är torr men inte luddar.

SLITYTOR

Dessa skall alltid hållas rena och täcka med ett tunt oljelager.
Med jämna mellanrum bör man olja in alla sidor på patronläget i piporna och på baskylens pivåaxel. Undvik att få för mycket olja i baskylen eftersom det lätt kan göra att trädelarna blir svampaktiga (bild 8).

TRÄDELAR

Trädelarna har en tendens att absorbera fukt ur luften, speciellt om det regnar mycket.
För att undvika att trädelarna slår sig skall man förvara vapnet i ett torrt och ventilerat utrymme, borta från starka värmekällor.
Trädelarna förlorar så småningom den fukt de har absorberat, utan att slå sig eller spricka.
För de vapen som har en slipad och oljad stock bör man med jämna mellanrum smörja med Légia Spray Spécial Bois, alternativt med lite linolja.

VIKTIGT: lättare oljor har en tendens att evaporera. Om du inte har använt din Browning B725 under någon längre tid bör du göra en fullständig smörjning innan du använder den.
OBSERVERA! ÖVERDRIV INTE SMÖRNINGEN.
OM DU ANVÄNDER FÖR MYCKET OLJA KAN DET PÅVERKA FUNKTIONEN I DITT VAPEN.

UNDERHÅLL ELLER REPARATION

Om ditt vapen är i behov av underhåll eller reparationer rekommenderar vi att du i första hand kontaktar en auktoriserad vapensmed. Du kan hitta en sådan på **www.browning-int.com**.

BILD 3

Här visas säkringsknappen i sitt bakre, säkrade, läge

BILD 4

Här visas säkringsknappen i sitt främre, osäkrade, läge

BILD 5

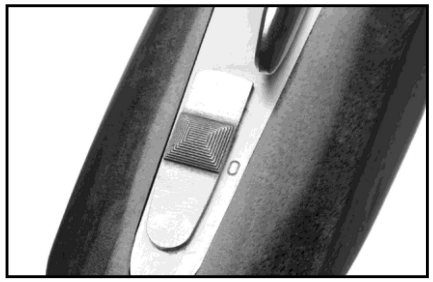
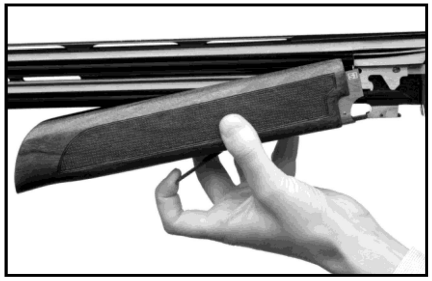


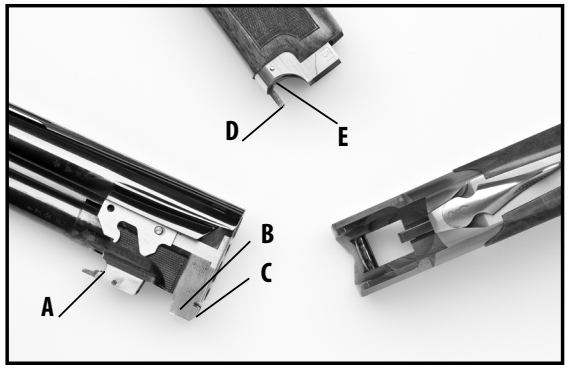
BILD 6

BILD 7



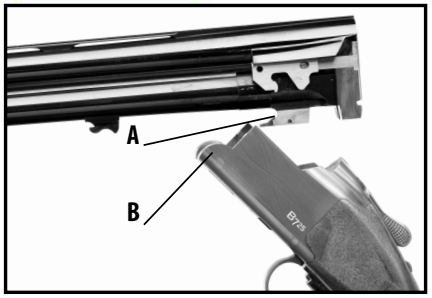
Dra utåt på låset till framstocken, och fäll sedan ner framstocken och dra den därefter framåt från piporna.

BILD 8



Lägg ett par droppar med vapenolja på pivåaxeln, låsklacken och framstockens fäste.

BILD 9

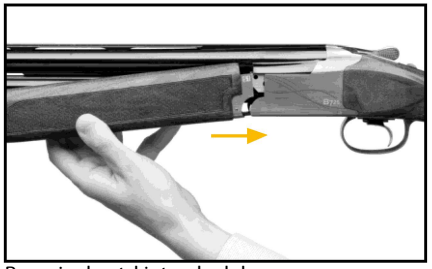


Sätt den runda delen på pipornas hakar mot slutstyckets pivåaxel

BILD 10

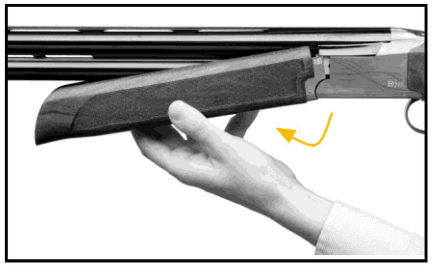
Fäll upp piporna så att slutstycket stängs

BILD 11



Passa in de utskjutande delarna av framstocken i motsvarande uttag på lådan. Framstocken skall passa mot piporna. Du bör höra ett klickljud.

BILD 12



Fäll upp framstocken mot piporna så att den sitter låses på plats. Du bör höra ett klickljud.

BILD 13

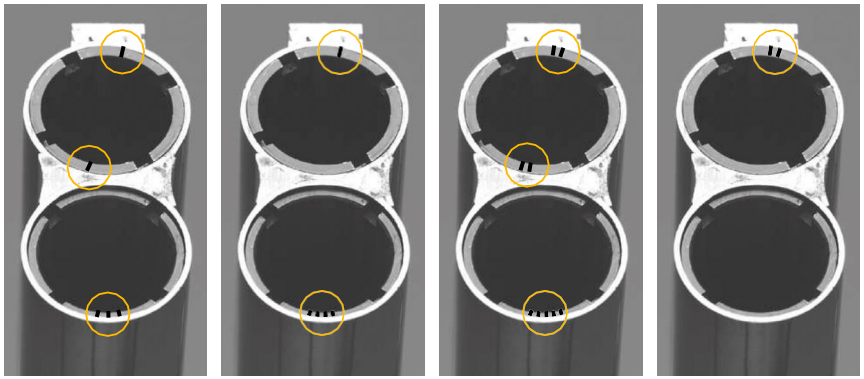
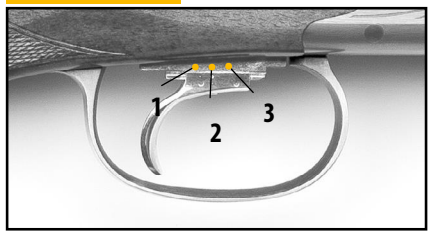


BILD 14

Använd en insexnyckel för att lossa mittskruven på avtryckaren.

BILD 15



Rikta in uttaget på höger sida på avtryckaren med ett av de tre uttagen på avtryckarplåtens högra sida.

BILD 16

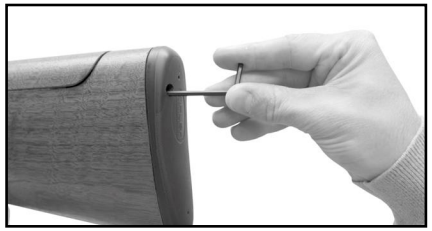
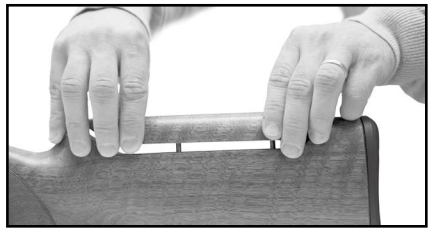


BILD 17



Browning B725

ÇOK ÖNEMLİ: BU KİTAPÇIĞI KAYBETMEYİN.
B725 TÜFEĞİNİZİ KULLANMADAN ÖNCE TÜM KİTAPÇIĞI DİKKATLİ BİR ŞEKİLDE OKUYUN.

TEMEL GÜVENLİK KURALLARI

1. Kullanmadan önce, tüfeğinizin boş olduğundan emin olun.
2. Boş olduğundan emin olsanız dahi, B725 tüfeğinizin namlu ağzını daima güvenli bir yöne doğru tutun.
3. Boş olduğundan emin olsanız bile asla tüfeği hiç kimsenin üzerine çevirmeyin.
4. Bir ateşli silahı tutarken veya başkasına verirken, daima mekanizmayı açın ve tamamıyla boş olduklarından emin olmak için fişek yatağı ve şarjörü kontrol edin.
5. Boşaltma veya doldurma sırasında parmaklarınızı tetikten çekin.
6. Darbe noktasının tam yerini bilmediğiniz sürece asla ateş etmeyin. Sert hedeflere doğru sadece aşağıya doğru ateş edin.
   SEKMELERDEN KAÇININ: ASLA SUYA VEYA TAŞA ATEŞ ETMEYİN.
   ÖZELLİKLE ÇOK SERT VEYA DONMUŞ ZEMİNLERE ATEŞ EDERKEN DİKKAT EDİN.
7. Ateş ederken göz ve kulak koruması takın.
8. Sadece güvenlik nedenleri değil, iyi bir balistik performans için de silah/tüfek namlusunun sağ kenarında bulunan kalibreye sahip mühimmat kullanın.
9. Kendi iyiliğiniz ve tüfeğinizin iyiliği için, namluyu yabancı maddelerden arındırın. Toprak ve kar, tehlikeli aşırı basınca sebep olabilir.
10. Tüfeğinizin temizlemeden önce boş olduğundan emin olun.
11. Silah kılıfı, nakil kutusu veya tabancı kılıfı olsa dahi, naklederken veya kullanmadığınız zamanlarda tüfeğiniz boş olduğundan emin olun.
12. Tüfeğinizi saklarken daima tüfek kilidi kullanın.
    DÜNYA ÇAPINDA SATILAN TÜM BROWNİNG TÜFEKLERİ, SİSTEMATİK OLARAK BİR TÜFEK KİLİDİ İLE TESLİM EDİLMEKTEDİR.
13. Silahınızı daima boş bir şekilde saklayın.
14. Silahınızı ve mühimmatı çocukların ulaşamayacağı bir ayrı yerde saklayın.
15. Güvenlik ayrıca tüfeklerinizin evde olası en iyi koşullarda saklanmasını da kapsar:
    BROWNING safe satın almayı düşünebilirsiniz.

Tetiği, emniyet sistemini veya silahınızın ateşleme mekanizmasının bir parçası olan herhangi bir bileşeni değiştirmeyin veya değiştirtmeyin.
Bu uyarılara uyulmaması siz ve üçüncü taraflarda yaralanmalara veya ölüme sebebiyet verebilir.

UYARI
MANÜEL EMNİYET DÜĞMESİNİ DAİMA "AÇIK VEYA S" KONUMUNDA TUTUN.
ALEV GİZLERİ DAİMA GÜVENLİ BİR YÖNE ÇEVİRİN.
BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.

Günümüzde en iyi tüfeklerden biri olan Browning B725 tüfeğini satın aldığınız için teşekkür ederiz. Browning B725 tüfeğinin kökenleri, John M. Browning tarafından tasarlanmış en ünlü O/U tüfeği olan efsane B25'e kadar uzanmaktadır. Bu efsane B25 tüfeğiyle aynı hatlara sahip olan Browning B725, pazarda en etkili O/U tüfeği yapan büyük tasarım yönlerini korurken çeşitli teknik yenilikler de içermektedir.

Silahınızın garantisini doğrulatmak için seri numarasını www.browning.eu sitemizde «Garanti» altında kaydedin.

TANIM VE İŞLETİM

Browning B725 bir süperpoze tüfektir. İlk atışınız için üst veya alt namluyu seçmenize olanak sağlayan tekli bir tetiğe sahiptir. Mekanik ateşleme sistemine sahip olmakla birlikte, sistematik olarak ikinci fişeği ateşlemenizi sağlayan, ayırıcı olarak adlandırılan bir parça ile çalışmaktadır. Tek bir fişek doldursanız veya hatalı bir fişeğiniz olsa dahi, bu fişeği ateşleyebilirsiniz.

SİLAHIN İLK KULLANIMINDAN ÖNCESİ İÇİN ÖNERİLER

Üretim sürecimizde, silahın tüm metal parçaları anti-korozyon ürün ile kaplanmıştır.
B725 tüfeğini kullanmaya başlamadan önce, anti-korozyon ürünü, mekanizma çerçeve, namlu ve ateşli silah dış yüzeyleri ve namlunun içerisinden çıkarın.
Hafif silah yağı, ürünü çıkarmak ve tüfeğinizi ilk kez yağlamak için uygundur. Namluyu, bir temizleme çubuğu ve yumuşak bir kumaş parçasıyla Servis ve Temizleme bölümünde belirtildiği gibi temizleyin.
B725 tüfeğiniz ileride kullanılmak üzere uzun bir süre saklanacaksa, anti-korozyon ürünü silahın üstünde bırakın ve orijinal ambalajında tutun.
Gerektiğinde, fazlalık yağı ateşli silahın diğer parçalarından yumuşak bir bezle silerek çıkarın.

SERİ NUMARASI

Ateşli silahınızın seri numarası, üst kolun altında bulunan numara ile birlikte mekanizma çerçevesinin arkasına kazınmıştır.

MÜHİMMAT

Fişek yatağının kalibresi ve uzunluğu üst namlunun sağ kenarında gösterilmektedir. Uygun olmayan fişekler kullanmayın ve belirtilen kalibre ve fişek yatağı uzunluğunu asla aşmayın. Hataları önlemek için fişek ve mühimmat ambalajında bulunan işaretlere bakın.

DİKKAT!
FİŞEK UZUNLUĞUNUN (ATEŞLENMEMİŞ) DEĞİL, KUTU UZUNLUĞUN HAZNE UZUNLUĞUNA UYGUN OLMASI GEREKMEKTEDİR.

Sadece silahınızın kalibresine denk gelen, piyasada satılan güvenilir fişekler kullanın. Tüfeğinizin tasarımını ve üretimini tüm gerekli güvenlik faktörleriyle birlikte gerçekleştirdik. Buna rağmen Browning, aşırı basınç yaratan veya CIP ya da SAAMU yönetmeliklerine uymayan boyutlardaki fişeklerin kullanımından kaynaklanan herhangi bir hasar nedeniyle sorumlu tutulmayacaktır. Browning, Winchester fişeklerinin kullanılmasını önermektedir.

TEKNİK SPESİFİKASYONLAR

EMNİYET/SELEKTÖR

UYARI!
MANÜEL EMNİYET DÜĞMESİNİ DAİMA "AÇIK VEYA S" KONUMUNDA TUTUN.
ALEV GİZLERİ DAİMA GÜVENLİ BİR YÖNE ÇEVİRİN.
BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.

B725 tüfeğinin, mekanizma çerçevesinin arkasında bulunan bir emniyet mandalı vardır.
Silahı "emniyet" konumuna getirdiğinizde, 2 namlu da eş zamanlı olarak "emniyet" konuma gelir.
Başparmağınızla selektörü geri çektiğinizde tüfek "emniyet" konumuna alınır ve bu noktada mekanizma çerçevesi ucunda bir "S" harfi görülür (Şekil 3).
Selektörü ileri çektiğinizde tüfek "emniyet" konumundan çıkar ve "S" harfi kaybolur (Şekil 4).
Silahınız ateşlenmeye hazırdır.

SELEKTÖR:

Emniyet mandalı da tercihe göre ilk olarak üst veya alt namluyu ateşlemenize olanak sağlar.
Bu seçim, sadece emniyet mandalı "açık" (geri) konumda olduğunda yapılabilir.
Selektörün sola doğru konumlandırılması durumunda, "Over (Üst)" için "O" harfi görülür; bu durumda, mandal ileriye doğru (emniyetli olmayan konuma) itilmişse ilk atış için üst namlu seçilmiş olur (Şekil 5). Selektörün sağa doğru konumlandırılması durumunda, "Under (Alt)" için "U" harfi görülür; bu durumda, mandal ileriye doğru (emniyetli olmayan konuma) itilmişse ilk atış için alt namlu seçilmiş olur (Şekil 6). Ateş etmeye hazır olana kadar tüfeğinizi daima emniyetli konumda tutun.

MONTAJ

UYARI!
TÜFEĞİNİZİ MONTE ETMEDEN ÖNCE, NAMLU HAZNELERİNİN BOŞ OLDUĞUNDAN EMİN OLUN.

MANÜEL "EMNİYET" MANDALINI DAİMA "AÇIK" KONUMUNDA TUTUN.
ALEV GİZLERİ DAİMA GÜVENLİ BİR YÖNE ÇEVİRİN.
BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.

1. El kundağı kilidini kaldırıp eş zamanlı olarak el kundağını ayırarak namluların el kundağını çıkarın (Şekil 7).
2. Silahın dış yüzeylerinden anti-korozyon ürününü çıkardıktan sonra, menteşe kancalarının ön ve yan yüzeylerine (A), büyük kancaların yan yüzeylerine (B ve C) ve el kundağına (D ve E) bir veya iki damla yağ uygulayın (Şekil 8).
   Fazlalık yağ faydasız olmanın yanı sıra zararlı da olacaktır.
3. Namluları mekanizma çerçevesine oturtmak için, sağ elinizi kullanarak, dipçiği kundağından tutun ve sağ kolunuzun altına sıkıştırın. Sağ başparmağınızla, üst kolu tamamıyla sağa doğru itin. Namluları sol elinizle kavrayın ve namlunun menteşe kancalarını (A) mekanizma çerçevesi pimine oturtun (Şekil 9).
4. Namlunun mekanizma ile aynı hizada olmasını sağlamak için menteşe kancasını basılı tutarken, tüfeği kapatmak için namluları çevirin (Şekil 10) ve üst kolu serbest bırakın.

5. I kundağının arka kısmını mekanizma çerçevesine ayarlayın (Şekil 11) ve yerine kilitlenene kadar yukarı doğru namlu yönünde çevirin (Şekil 12).

DİKKAT!

MONTAJ SIRASINDA TÜFEĞİNİZİ ZORLAMADAN HAFİFÇE TUTUN. NAMLU MEKANİZMA ÇERÇEVESİNE DOĞRU OTURMADIĞINDA VEYA HIZASI DOĞRU DEĞİL İSE PARÇALARI ZORLA BİRBİRİNE TAKMAK, TAŞIYICI YÜZEYLERE ZARAR VERİR, HİZAYI BOZAR VE TÜFEĞİNİZİN KULLANIM ÖMRÜNÜ AZALTIR.

DOLDURMA

UYARI

B725 TÜFEĞİNİZİ DOLDURURKEN, NAMLUYU GÜVENLİ BİR YERE DOĞRU TUTUN; EMNİYET MANDALINI DAİMA "AÇIK" KONUMDA TUTUN VE PARMAKLARINIZI TETİKTEN UZAK TUTUN.

BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR. .

1. Tüfeğinizi doldurmak için, üst kolu sağa itin ve namluları aşağıya doğru yatırın.
2. Fişek yataklarının ve namluların tamamen boş olduğundan ve içlerinde herhangi bir obje veya yabancı cisim olmadığından emin olun.
3. Her fişek yatağına bir fişek yerleştirin ve tüfeği kapatın.

UYARI

TÜFEK ŞİMDİ ATEŞLENMEYE HAZIRDIR. ATEŞ EDENE KADAR EMNİYET MANDALINI "AÇIK" KONUMDA TUTUN.

BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.

ATEŞLEME

4. Selektörün pozisyonunu kontrol edin. Size ilk ateşlemek istediğiniz namlunun harfini gösterecektir (U=alt; O= üst).
5. Ateşlemeye hazır olduğunuzda, emniyet mandalını ileri doğru "kapalı" konuma getirin.
6. Nişan alın ve tetiği çekin.

   İlk ateşlenecek olan namlunun seçilmesi sadece emniyet mandalı "açık" konumunda ise yapılabilir.

   İlk atış yapıldıktan hemen sonra otomatik olarak ikinci atış mümkündür. Bu yüzden ilk namluyu ateşledikten sonra selektörün hareket ettirilmesi gereksizdir.

   İlk atıştan sonra tetiği tamamen serbest bırakın. Tetik, başlangıç pozisyonuna dönmüyor ise mekanizma ikinci atışa hazır hale gelmeyecektir ve bu yüzden tetiğe daha fazla basmak etkisiz olacaktır.

   Tetiğin tam serbest kalmamasının sebebi genelde heyecan nedenli bir hareket veya ateşleme oranının fazla hızlı olmasıdır.

   Birinci atış, fişeğin hatalı olmasından dolayı ateşlenmiyor ise ikinci atışı yapmak için diğer namlunun seçilmesi gerekmez. Bu durumda tek yapmanız gereken emniyet mandalına tekrar basmaktır; bu durum mekanik tetiğin avantajını ortaya çıkarır.

   Atış yapıldığında, emniyet mandalını geriye "açık" konuma getirin.

BOŞALTMA

UYARI

TÜFEĞİNİZİ BOŞALTIRKEN, NAMLUYU GÜVENLİ BİR YERE DOĞRU TUTUN ve PARMAKLARINIZI TETİKTEN UZAK TUTUN.

BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.

Emniyet mandalının "açık" konumda olduğundan emin olun.

1. Üst kolu tamamıyla sağa itin.
2. Kol açıkken, tüfeğinizi açmak için namluları aşağıya doğru indirin.
3. Namlular tamamıyla açıldığında, harcanan fişekler otomatik olarak çıkarılır. Ateşlenmemiş fişekler elle çıkarılabilir.
4. ateşleme sonrasında silahınızı açarken, boş fişeklerin yüzünüze doğru fırlamaması için fişek yataklarının vücudunuzdan farklı bir yere doğru doğrulduğundan emin olun.
5. Fişek yataklarının ve namluların tamamen boş olduğundan ve içlerinde herhangi bir obje veya yabancı cisim olmadığından emin olun.

SÖKME

UYARI

TÜFEĞİNİZİ SÖKERKEN, NAMLUYU GÜVENLİ BİR YERE DOĞRU TUTUN VE PARMAKLARINIZI TETİKTEN UZAK TUTUN.

EMNİYET MANDALININ "AÇIK" KONUMDA OLDUĞUNDAN VE SİLAH FİŞEK YATAĞINDA HERHANGİ BİR FİŞEK OLMADIĞINDAN EMİN OLUN.

BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.

1. El kundağını kilidini parmağınızla kaldırarak çıkarın (Şekil 7). Sonrasında eş zamanlı olarak el kundağını namlulardan ayırın.
2. Üst kolu tamamıyla sağa itin ve namluları aşağıya indirin.
3. Namluları mekanizma çerçevesinden dikkatli bir şekilde çıkarın.
4. Sökme işlemi sonrasında hasarı önlemek için el kundağını daima namlulara takın.
5. Gerektiğinde mekanizma çerçevesinin oyuğunda bulunan teçhizat kolunu aşağı indirerek üst kol serbest bırakılabilir.

   Tüfeğinizi bundan daha fazla sökmeyin!

   Normal silah bakımı için sadece namluların ve el kundağının sökülmesi gereklidir.

   Bunun dışındaki sökme işlemleri yetkin bir silah ustası tarafından yapılmalıdır.

SPESİFİKASYONLAR VE ÖZELLİKLER

ÜST KOL

Üst kol, namlu halkalarına hassas bir biçimde ayarlanmış kilitleme sürgüsünün üzerinde hareket eder. Namluların uzun yıllar tamamıyla yerine kilitlenmesini sağlamak için, sürgüye takılmış bir kilitleme yedeği mevcuttur. Bu yüzden, tüfek kapatılırken başparmağınız üst kolun yaylı dönüşüne yardımcı olduğu takdirde, sürgü ve namlu halkasını taşıyan yüzeylere zarar verirsiniz. Üst kolun kilitli pozisyonuna kendi başına dönmesine izin vermek ve daha fazla bastırmaya çalışmamak, en iyisi olacaktır.

Üst kolunun mekanizma çerçevesine ortalanmamış olması normaldir ve kilitleme yedeğinin mevcut olduğu anlamına gelir.
Kilitleme sürgüsü veya namlu halkalarında toplanan her türlü kir, kum, vs. taşıyıcı yüzeylerin ömrü için zararlıdır ve tüfeğin tam kilitlenmesini engelleyebilir.
Bu amaçla her atıştan sonra namluların ve mekanizmanın iyice temizlenmesi ve tüfek saklanmadan önce hafifçe yağlanması gerekmektedir.

OTOMATİK EJEKTÖRLER

Tüfeğinizin ejektörleri tamamen otomatiktir: Harcanan kovanlar, açıldığında tüfekten atılırken, ateşlenmemiş fişekler sadece elle kolay bir şekilde alınabilmek üzere çıkartılacaktır.

TETİĞİN AYARLANMASI

UYARI

TETİĞİ AYARLAMADAN ÖNCE, NAMLU AĞZINI GÜVENLİ BİR YERE DOĞRU TUTUN VE PARMAKLARINIZI TETİKTEN UZAK TUTUN. EMNİYET MANDALININ "AÇIK" KONUMDA OLDUĞUNDAN VE FİŞEK YATAKLARINDA HERHANGİ BİR FİŞEK OLMADIĞINDAN EMİN OLUN.

BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.

Bazı modellerde, tetik tabanı pozisyonun ayarlanmasını sağlayan izin veren özel bir cihazla mevcuttur. Bunu yapmak için, altıgen anahtarı kullanarak, tetiğin önündeki vidayı çıkartın (Şekil 14) ve tetiği uzunlamasına üç pozisyondan birine istenen mesafeye kaydırın. Sonrasında vidayı tekrar takıp sıkın (Şekil 15).
Tetiğin değişimi, çıkarmak için tetiği öne doğru kaydırarak tetiğin vidası çıkarıldığında da yapılabilir.
Gerekli tetiği alın ve tetik tutucusunun önüyle tetiğin arka kısmını yerleştirin, tetiği 3 pozisyondan birine kaydırın ve vidaları sıkarak işlemi sonlandırın.

YANAK PARÇASI AYARI

WARNING

SİLAHINIZIN YANAK PARÇASININ AYARINI YAPMADAN ÖNCE, FİŞEK YATAKLARININ BOŞ OLDUĞUNDAN EMİN OLUN.

EMNİYET MANDALINI DAİMA "AÇIK" KONUMUNDA TUTUN.

ALEV GİZLERİ DAİMA GÜVENLİ BİR YÖNE ÇEVİRİN.

BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.

Ayarlanabilen kundaklı bazı modellerde, yanak parçasının konumu dikey ve yatay olarak ayarlanabilir. Bu durum, her tür kullanıcı için mükemmel ve kolay bir kullanımı sağlar.
B725 tüfeğinin yanak parçası sisteminin ayarlanması oldukça basittir.
Sadece geri tepmeyi engelleyen pedin arkasındaki vidaları sökmeniz, yanak parçasının konumu istediğiniz gibi yeniden ayarlamanız ve yanak parçasını sıkıca yerine oturtmak için vidaları yeniden takmanız gerekmektedir. Bu işlemi, eğimi ve avantajı ayarlayarak veya yanak parçasını doğrudan istediğiniz pozisyona ayarlayarak, iki aşamada gerçekleştirebilirsiniz.
Alyan anahtarını ile yanak parçası sabitleme vidasını gevşetin. Bu vidaya geri tepmeyi engelleyen pedin üst sol kenarından ulaşılabilir.
(Şekil 16).
Yanak parçasının eğimini ayarlayın; örn. yanak parçasını iki elle çıkarıp av tipi bantla ilişkili olarak daha yüksek veya daha düşük şekilde yerleştirin (Şekil 17).

Genelde yanak parçası, tüfek omuza alındığında gözlerinizin namlunun ucundaki arpacığı görmeyecek, şeridin düz olacak ve böylelikle gözünüzle neredeyse hiç görünmeyecek için konumlandırılır. Yine de, yanak parçası şeridi daha az veya daha çok görecek şekilde ayarlanabilir. Bu durum, nişan aldığınız noktaya kıyasla atış patterninizin darbe noktasının kalkmasına da neden olur. İstediğiniz ayarı yaptığınızda, sabitleme vidasını tekrar sıkın.
Şimdi yanak parçasının avantajını ayarlayın.
Avantaj, silahı omzuna aldığınızda gözünüz ve av tipi bant arasında ihtiyaç olduğunuz hizaya uyumludur.
Yanak sabitleme vidasını sökün, yanak parçasını doğru konumda olana kadar iki elinizle yan tarafa kaydırın ve vidaları tekrar sıkın. B725 tüfeğinizi omzunuza aldığınızda gözünüzün av tipi bandın ortasıyla aynı hizada olduğundan emin olun. Öyle değilse, yanak parçasının konumunu tekrar ayarlayın.
Ayarlama yapıldığında, yanak parçası sabitleme vidalarını tekrardan tamamen sıkmayı unutmayın.

"INVECTOR DS" BİRBİRİYLE DEĞİŞTİRİLEBİLİR ŞOK SİSTEMİ

ads B725 tüfeğinize Invector DS takılıdır. Invector DS, 12 namluda 80 mm'lik, 20 namluda 68mm'lik optimal uzunluk, özel dahili profil ve patentli kompresyon segmanı ile birlikte pazarda emsali olmayan performans seviyelerini sunar.
12 namluda 80 mm'lik, 20 namluda 68mm'lik optimal uzunluk ile, özel dahili profil tüm atış mesafelerinde performansı optimize edecek ve ister kurşun ve ister çelik saçma kullanımında daha homojen saçma paternini garanti edecek şekilde geliştirilebilir.
Yeni patentli Invector DS şokları, yanıcı gazların nüfusunu kısıtlayarak önceki tasarımlara kıyasla iki kat koruma sağlar ve vida dişi aralığı ve şokun tıkanmasını önler. Hava sızdırmazlığı, şokun temiz olmasını ve tüm koşullarda kolaylıkla sökülmesini sağlayan özel patentli segment ile sağlanır.

B725 tüfeğinizin modeline göre, tüfeğinizde Invector DS veya Invector DS Extended şokları olabilir..
Bu namlunun sağ kenarında gösterilir.
Şoklar, şok gövdesinde bir işaret veya şokun ağzında üst üste olan çentikler şeklinde her bir tüp üzerinde iki yerde veya Invector DS Extended için dış halkanın üzerindeki harflerle tanımlanır (Şekil 13).

INVECTOR DS KALİBRE 12 & 20 MENZİL

Notches	Lead Shot	Steel Shot
I - I	X-FULL	⚠
I	FULL	⚠
II - II	LIGHT FULL	X-FULL
II	3/4 - IMP MOD	FULL
III	1/2 - MOD	3/4 - IMP MOD
IIII	1/4 - IMP CYL	1/2 - MOD
IIIII	SKEET	1/4 - IMP CYL
No	CYL	CYL

⚠ **= Do not use steel shot cartridges.**

Türkçe

DİKKAT: "YÜKSEK PERFORMANSLI" ÇELİK SAÇMA FİŞEKLER İÇİN SADECE "ÇELİK SAÇMA" İÇİN ÖZELLİKLE TEST EDİLMİŞ BİR TÜFEK KULLANIN.
BUNA EK OLARAK ÇELİK SAÇMA İÇİN CIP ÖNERİLERİNİ UYGULAMANIZ GEREKMEKTEDİR.

ÖN TEDBİRLER

Elinize almadan önce silahınızın boş olduğundan emin olun.
- Tüfeğe DS invektörlerini takmadan asla ateş etmeyin.
- Sadece verilen anahtarı kullanın.
- Tüpün aşağıya doğru vidalandığından emin olun.
- Düzenli olarak tüplerin namluya doğru takılıp takılmadığını kontrol edin.

SABİT ŞOK SİSTEMİ

Bazı B725 tüfeği modellerinde sabit şoklar vardır.
Tüfeğinizin şok kombinasyonu, monoblokun sol kenarında işaret şeklinde gösterilmiştir.

Sabit şok dönüştürme tablosu

Delgi	Kurşun Saçma	Çelik Saçma
*	FULL	
*-	3/4 - IMP MOD	!
**	1/2 - MOD	!
**-	1/4 - IMP CYL	!
**S	SKEET	!
***	CYL	!

⚠ **= Çelik saçma fişeklerini kullanmayınız.**

BAKIM VE TEMİZLEME

UYARI

TEMİZLEME AMAÇLI SÖKME İŞLEMLERİNİ GERÇEKLEŞTİRMEDEN ÖNCE, TÜFEĞİNİZİN TAMAMIYLA BOŞ OLDUĞUNDAN EMİN OLUN. ALEV GİZLERİ DAİMA GÜVENLİ BİR YÖNE ÇEVİRİN. BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.
TÜM MÜHİMMATI TEMİZLEME ALANINDAN UZAK TUTUN. MÜHİMMATI AKTİF OLAN HİÇBİR ATEŞLİ SİLAHIN MEKANİK FONKSİYONUNU TEST ETMEYİN. BU UYARILARA UYMAMAK, CİDDİ YARALANMALARA VE HATTA ÖLÜME SEBEP OLABİLİR.

Browning B725 tüfeği, doğru şekilde bakım yapılması ve saklanması durumunda en iyi performansı ve güvenilirliği sağlayacaktır.

Her kullanımdan sonra Browning B725 tüfeğinizi temizleyin. Minimum düzeyde temizleme işlemi için, namlu, mekanizma çerçevesi, değiştirilebilir şoklar, ahşap parçaların temizlenmesi ve ana parçaların yağlanması gerçekleştirilir. asd herhangi bir işletim sorunuyla karşılaşırsanız, işin gereği olarak profesyonel silah ustasından bakım istemeden önce bu sorunun çözülüp çözülmediğini görmek için tüfeği tamamıyla temizleyin.

1. Sökme bölümünde belirtildiği gibi tüfeğinizi sökün.
2. Namlunun içine Legia Sprey püskürtün ve ürünü birkaç dakika dinlendirmeye bırakın.
3. Fişek yataklarının içine fırçalı bir çubuk ve sonrasında yumuşak bez yerleştirin
   Gerekirse, fişek yatağı ve namluda sızıntı olmamasına dikkat edin. Tüfek tamamen temizlendikten sonra, bir sonraki kullanıma kadar namlunun iç tarafını korumak için, hafifçe yağa (Légia Spray tipi) batırılmış bir parça bezle tekrar silin.
4. Tedarik edilen anahtarla 2 şoku çıkarın ve iç ve dış kenarları temizleyin. asd Spreyle şokların ve özellikle dişlerin üzerine yağ uygulayın, sıkıca vidalayarak geri yerleştirin.
5. İçinde yanlışlıkla herhangi bir kumaş kalmadığından emin olmak için namluları ve fişek yataklarını kontrol edin.
6. Mekanizma çerçevesi içinde ve mekanizmanın diğer parçalarında artık, kir veya diğer yabancı cisimleri çıkarmak için küçük bir fırça veya bez kullanın.
7. Hafifçe yağlı bir bezle erişilebilir metal parçaları silin ve tüm parmak izlerinin çıktığından emin olun. Parçaları hafifçe yağlayın ve temiz bir bezle fazlalık kalanları çıkarın.

DIŞ YÜZEYLER

Ürünü tüfeğin dış parçalarına püskürtün ve yumuşak, kuru ve tüysüz bir bezle fazlalıkları silin.

SÜRTÜNME YÜZEYLERİ

Bunların daima tamamen temiz ve bir yağ filmi ile kaplı olmaları gerekmektedir.
Zaman zaman namlunun dip yüzlerinin iki kenarına ve mekanizma çerçevesinin menteşe pimine bir damla yağ sürün. Ahşabın yağ emmemesi için, mekanizma çerçevesine fazla yağ uygulamayın (Şekil 8).

AHŞAP

Ahşap kısımlar, özellikle yağmur yağdığında çevredeki nemi emmeye eğimlidir.
Zarar verebilecek eğrilikleri önlemek için, tüfeği kuru ve iyi havalandırılmış, güçlü ısı kaynaklarından uzak bir yerde tutun.

Böylece ahşap bozulma ve kırılma olmaksızın aşamalı olarak emdiği nemi atacaktır.
Yağlı apreli ahşaplarda düzenli olarak LEGIA Légia Spray Spécial Bois veya biraz keten tohumu yağı uygulayın.

ÖNEMLİ: Hafif yağlar buharlaşabilir. Browning B725 tüfeğiniz uzun bir süre saklanacaksa, kullanımdan önce tüfeği tamamıyla yağlayın.
DİKKAT! AŞIRI YAĞ KULLANMAYIN.
AŞIRI YAĞ KULLANIMI TÜFEĞİNİZİN ÇALIŞMASINI ENGELLEYEBİLİR.

⚠ *BAKIM VE TAMİR*

Ateşli silahınızın bakım veya tamire ihtiyaç duyması durumunda, yerel bir Browning Bayisine veya kalifiye bir silah ustasına gitmenizi tavsiye ederiz. Browning Bayi Ortaklarını web sitemizden bulabilirsiniz: **www.browning-int.com.**

ŞEKİL 3

Başparmak emniyeti geriye doğru "emniyetli açık" konumda gösterilmektedir.

ŞEKİL 4

Başparmak emniyeti geriye doğru "emniyet kapalı" konumda gösterilmektedir.

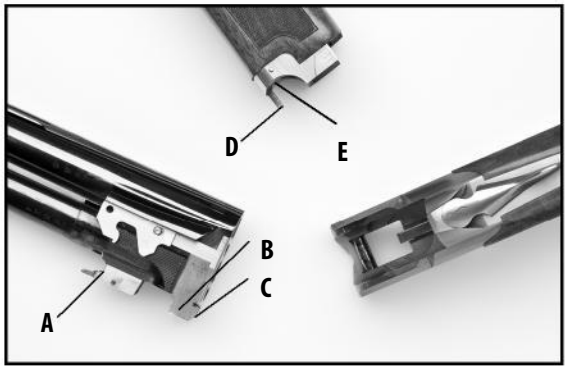
ŞEKİL 5

ŞEKİL 6

ŞEKİL 7

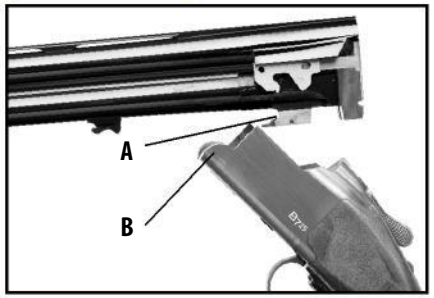
El kundağı mandalını dışa doğru çekin ve el kundağunun ön kısmını aşağıya ve namludan çıkarak döndürün.

ŞEKİL 8



Menteşe pimi girintisine,kilitleme halkasına ve el kundağı braketine bir iki damla yağ uygulayın.

ŞEKİL 9

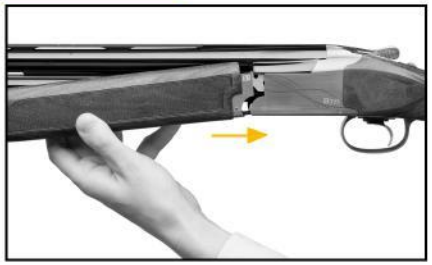


Namlu halkasının dairesel menteşe pimi girintisini mekanizma menteşe pimine takın.

ŞEKİL 10

Mekanizmayı kapatarak, namluları tamamıyla yukarı döndürün.

ŞEKİL 11

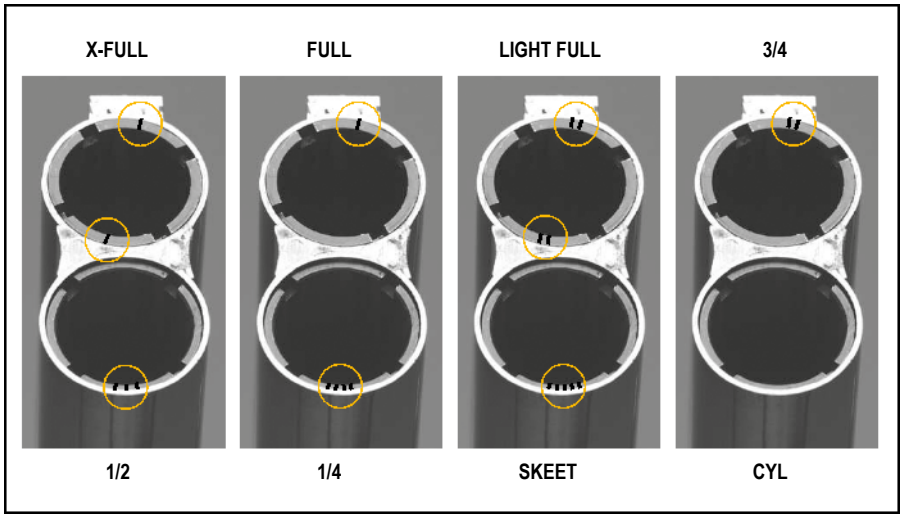


El kundağı braketinin arkasında çıkıntılı çelik sekmeyi gövde tabanının karşı girintisine kaydırın. El kundağı, namluya oturur. «Klik» sesini duymanız gerekmektedir.

ŞEKİL 12

El kundağı namluya sıkıca oturana kadar el kundağına namluya kadar çevirin. «Klik» sesini duymanız gerekmektedir.

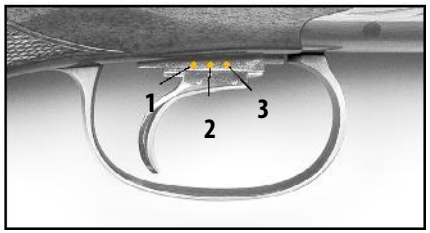
ŞEKİL 13



ŞEKİL 14

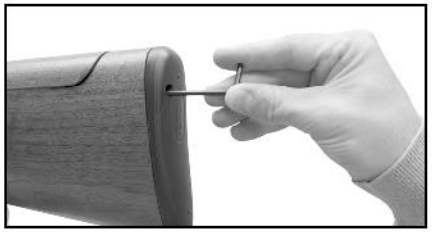
Anahtarı kullanarak. gövdede ortadaki vidayı gevşetin.

ŞEKİL 15

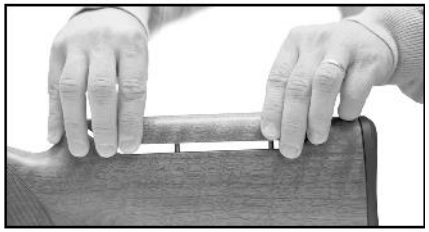


Gövdenin sağ tarafındaki çentiği,
Gövdenin sağ tarafındaki üç çentikten birine ayarlayın.

ŞEKİL 16



ŞEKİL 17



NOTES

NOTES

NOTES

© Browning International S.A.
Parc Industriel des Hauts-Sarts • 3ème avenue, 25 • B-4040 Herstal • BELGIUM

www.browning.eu

V 2.0